November, du grüblig trauer, willst mich wohlmit deinem kalten Hauch ganz schluffig machen, mir die Lust am Feiern stehlen und reibst dir schon die Hände, weil du mich auf die Couch gebannt wähnst. Ha! Von wegen!Frohgemut schlag ichS STADTKULTURMAGAZIN dir ein Schnippchen, jag ich dich ins All mit deiner Melancholie und pfeif mir eins auf die stramme Brise, die AUSGABE 79 du mir um die Ohren wirfst. Das wär doch gelacht. Ich werd mich wärmen und erheitern an den kalten Tönen, werd mir draus NOVEMBER2o15 ein Süppchen kochen und gestärkt, mit stolzem Schritt, den Weg zur Tanzfläche finden - mitten rein ins Leben, wo es GRATIS mir brennt in der Kehle, jeder Schluck vom Sound direkt in die Blutbahn, so hab ich mir das vorgestellt und wir schwitzen uns zu sammen raus aus dem Grau, was hälst du davon? Nimm einfach mei ne Hand oder auch mein Glas und mach dir keine Sorgen, was daraus wird: Es ist das Jetzt, das zählt. Und kein Gefühl bleibt dir für immer, ganz gleich wie sorgsam du es pflegst. Zack, schon bin ich wieder weg, dir weit voraus,dir und deinen alten geda nken, und dreh mich um und win k dir zu: Komm doch, grauer Nov ember, ungeliebter, einsamer Monat, du kriegst mich nicht, nicht heute. Und dann tanz ich dir auf der kalten Nase herum bis du schon selbst lachen musst - war doch NEUES VOM SALADIN-ECK nur ein Spaß, rufst du dann, und zückst die große Spaßkanone, na endlich, und streust mir das Konfetti 5 JAHRE VIELBUNT E.V. vor die müden Füße, jajaja, so gefällst du mir, mu verrückter Mo nat. Willst wohl auch nur, dass dich endlich mal jemand richtig lieb hat, gell? Also zeig her dein Ballett- STADT(AN)SICHTEN Kostüm, es wird doch noch passen, leg ein bisschen Wimperntu sche auf und dann lass mal sehen, zur BLOGWORLD DARMSTADT Not souflier ich dir den ersten Spruch, das Feiern verlernt mab ja nicht, nicht einmal du, oder? Und dann fegen wir mit unsrer guten Laune in die Ecken, dass es nur so eine P-LESERBEFRAGUNG Pracht ist, heidewitzka was ne Sause tönt es von allen Seiten, das ist mal heiteres Umeinander, so könnt VERANSTALTUNGSKALENDER es immer sein, hätten wir nur mehr Puste, wir zwei beide, du alter neuer November, dann blieben wir ein primatolles Team für immer - wer hätte das gedacht - und bis in alle Ewigkeit oder doch zumindest so lange wie du währest und wenn's auch nur noch bis zum Dreißigsten ist, denn dann musst du eh heim und ich lass mich gleich mit dem Nächsten ein. Also nutz die Zeit mit mir, kühler November, mach dich schick, lad mich ein, führ mich aus, zeig dich von deiner besten Seite. Schüttel dir den Staub aus der Übergangs-Jacke und mach dich weich in den Hüften - wer will denn immer nur am Rand stehen, auf die Tanz fläche gucken und versuchen, dabei cool auszusehen? Komm und tanz mit mir, alter November, du willst es doch auch! Lass uns so tun als wärst du ein anderer, ein frischer, ein hotter, ein unbändiger und brodelnder Monat, Okay? Come on, du November.

ANZEIGE

TSCHÜSS und DANKE Darmstadt!
--- war 'ne coole Zeit!

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe

"Jetzt-ist-Schluss-Preise"
auf allen vier Etagen!

Musikhaus CRUSIUS DARMSTADT

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10 – 19 Uhr | Samstag 10 – 16 Uhr

Musikhaus Crusius | Schustergasse 14 | 64283 Darmstadt | 06151 17 30 0

Hallo Darmstadt.

Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt, Impressum	03	Out of Darmstadt	68 + 69
Favoriten des Monats	04 – 10	Aufgeschnappt	70 + 71
Suche und finde!	12	„Endlich! Gutes.“: Nächtliche Automaten-Tour	72 – 74
Die große P Leserumfrage 2015	14 + 15	Blogworld Darmstadt, Teil 1	76 + 77
5 Jahre Vielbunt e. V.	16 + 17	Objektiv (Konzertfotos)	78
Zoom: „Willkommen in Darmstadt!“, Folge 1	18 + 19	Darmstädter Biografien: Martin Wick	80 + 81
Stadt(an)sichten, Folge 1: Kerstin Schultz	20 – 24	Designschnipsel, Folge 20	83
Kommen und Gehen	28 – 34	Die Verkehrs-P-olemik, Folge 5	84
Das literarische Darmstadt	36 – 38	Stilsicher: Nachtfalter	86 + 87
Kunstausstellungen im November	40 – 42	Neues vom Saladin-Eck	88 + 89
Neues auf Darmstadts Theaterbühnen	44 + 45	Wrede und Antwort	90
Veranstaltungskalender	48 – 64	Rischdisch (un)wischdisch	90

Impressum

P Stadtkulturmagazin 8. Jahrgang | Ausgabe 79 – November 2015 **Herausgeber (V.i.S.d.P.):** Cem Tevetoğlu, redaktion@p-verlag.de, Telefon (0163) 7929262 **Verlag:** P-Verlag, Schlossgartenplatz 14a, 64289 Darmstadt **Chefredaktion:** Cem Tevetog˘lu (ct), cem.tevetoglu@p-verlag.de + Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de + Matin Nawabi (nw), matin.nawabi@p-verlag.de **Anzeigen + Marketing:** Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21964883 **Artdirektion:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de + Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle & Tonton **Fotoredaktion**: Jan Ehlers, www.janehlers.net **Cover:** Petra Blank **Mitarbeit an → Grafik:** Hans-Jörg Brehm, Martina Hillemann **Redaktion:** Steffen Falk (sf), Lisa Freieck (lf), Felix Gömöry (fg), Alexander Heinigk, Thomas Hobein, Thomas Kühner (tk), Sibylle Maxheimer, Franziska Neuner (fn), Jennifer Pahls (jp), Steffen Pejas, Christoph Rau, Tilmann Schneider (tman), Gunnar Schulz (gs), Sophia Stölting (stoe), Daniel Timme, Jacqueline Vieth, Daniel Wildner (daw), Melanie Winkler (mw), Gerald Wrede (gw), Kevin Zdiara (kzd) **Facebook:** Matin Nawabi, Cem Tevetog˘lu, Tobi Moka **Druck:** cre art – Die Werbeproduktion, Lindenstraße 30, 36037 Fulda **Auflage:** 13.000 Exemplare **Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe des P Stadtkulturmagazins liegen Werbemittel von Schee Designmarkt (sowie Schmuckmanufaktur Kneist und Fairsicherungsladen Darmstadt) bei. **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember / Januar und Juli / August) **Nachdruck / Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Verlags erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe:** Dezember 2015 / Januar 2016 **Redaktionsschluss:** 10.11.2015 **Veranstaltungskalender:** 15.11. **Anzeigenschluss:** 17.11. **Erscheinungsdatum:** 30.11.2015 | **www.p-stadtkultur.de** und **www.facebook.com/pmagazin**

Favoriten des Monats

Mykki Blanco (NY) — QUEER RAP

Rap meets Performancekunst meets Poesie. Oder auch: Bye-bye afro-amerikanisches Musik-Klischee, hello Mykki Blanco, schillernde Kunstfigur und Alphatier in Sachen Öffnung der queeren HipHop-Szene für ein nicht-queeres Publikum! Schwer zu beschreiben, was uns live erwartet, aber es wird ziemlich sicher nicht wenig geflucht und geschrien werden, denn die aktuelle Compilation „C-ORE“ ist hart, direkt und zuweilen unangenehm bis beklemmend. Zweifelsohne wird Mykki Blanco mit einer mitreißend spektakulären Rundum-Performance auf den Putz hauen. (jp)
Klingt wie: Drogen, Sex und Politik, gehüllt in Rap, Punk, Noise, Industrial, Techno, Grime und Riot-Grrrlism

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**.

Centralstation (Halle) | So, 01.11. | 20 Uhr | 19 Euro

1. „Webmontag“ — DIGITALES DARMSTADT

Dass in einer Stadt, die sich Wissenschaftsstadt nennt, viele Wissenschaftler leben, leuchtet ein. Dass dazu ebenfalls zahlreiche kreative IT'ler gehören, liegt nahe. Um die lokale Webszene zu stärken, gibt es von nun an den „Webmontag“. Ausgerichtet wird er von der kürzlich gegründeten Initiative Netzkultur Digitale Darmstadt e. V., zum Start widmet man sich dem Thema „Digitale Transformation“. Beantwortet werden Fragen wie: Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf meinen Beruf? Wie wird mit beschleunigten Online-Trends in Lehre und Forschung umgegangen? Und wie sieht Designkultur bei SAP aus? Daneben ist für Entwickler, Unternehmer, Designer, Gründer und Geeks reichlich Zeit zum Kennenlernen, Vernetzen und Austauschen – auch online via #WeMoDa. (fg)

Centralstation (Saal, teilbestuhlt) | Mo, 02.11. | 19 bis 23 Uhr | Eintritt frei

„Stadt Land Überfluss: Warum wir weniger brauchen als wir haben“ — VORTRAG

Schneller, besser, mehr: Dass grenzenloser Konsumluxus und blindes Hamsterradstrampeln in einer kapitalistischen Gesellschaft zwei Seiten derselben Medaille sind, ist bekannt. „Spiegel“-Journalist Jörg Schindler setzt Gegenakzente und stellt entschleunigte und konsumkritische Lebensentwürfe vor, die ganz unoberlehrerhaft zeigen, warum „weniger mehr ist“. Der Vortrag ist Teil der Reihe „Zwischen Turbokapitalismus und Überfluss. Alternativen zu Beschleunigung und Wachstum“, die die Volkshochschule Darmstadt in Kooperation mit mehreren lokalen Bildungseinrichtungen organisiert. Anmeldung und weitere Infos unter **www.darmstadt.de/vhs**. (lf)

Das Offene Haus (Rheinstraße 31) | Mo, 02.11. | 19 Uhr | 5 Euro (ermäßigt 2 Euro)

The Little Unsaid (London) — ORCHESTRALER FOLKPOP

Mit Streichern, Blasinstrumenten, Piano, Gitarren, Beats, Drums und Loops entführen Euch The Little Unsaid in einen opulenten Klangkosmos, der Folk, Indie und Electronica brillant zusammenführt. Die orchestralen, ergreifenden Arrangements seiner Mitmusiker erdet Multiinstrumentalist und Songwriter John Elliot dabei vor allem mit seiner begnadeten Stimme, die der instrumentalen Epik einen zerbrechlichen Kontrast entgegen setzt. Nachdem die Band bereits Mega-Festivals wie Glastonbury gespielt hat, führt sie ihr neues Album „Fisher King“ jetzt zu uns in die „Krone“. (mn)
Klingt wie: Mumford And Sons, Nick Cave, Rue Royale, Thom Yorke

Goldene Krone (Kneipe) | Mo, 02.11. | 21 Uhr | Eintritt frei (Spende erwünscht)

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

The Dø (FRA) — INDIE-POP

Mit ihrem Debütalbum landete das franko-finnische Indie-Duo zurecht an der Spitze der französischen Charts. Der Sound hat sich mit dem akuellen, dritten Album deutlich zum Elektronischen gewandelt und ist etwas düsterer und minimalistischer geworden. Live harmonieren alte und neue Songs hervorragend und werden variiert. Wer energiegeladenen, tanzbaren, verträumten, elektronischen Pop mag, wird an diesem Abend in der Centralstation voll auf seine Kosten kommen. (tk)
Klingt wie: Moloko, Lykke Li, Soap & Skin, Austra, The Cardigans
Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**.

Centralstation (Halle) | Di, 03.11 | 19.30 Uhr | 23,50 Euro

Studentischer Filmkreis an der TU — POPCORN & COLA!

Seit 1954 leistet der Studentische Filmkreis an der TU Darmstadt Semester für Semester tolle Arbeit und präsentiert im Audimax (und Programmkino Rex) ausgewählte Filmklassiker, Arthaus-Kino und Blockbuster zu fairen Preisen. Auch im Wintersemester 2015/16 wird ein spannendes Programm geboten, im November unter anderem mit dem gesellschaftskritischen „Zwei Tage, eine Nacht" der Dardenne-Brüder (03.11.), „Taxi Teheran", dem Sieger der diesjährigen Berlinale von Jafar Parhani (19.11) oder – passend zur Jahreszeit – „Die Feuerzangenbowle" mit Heinz Rühmann (26.11.). Hier gibt es das vollständige Programm: **www.filmkreis.de**. (kzd)
Audimax der TU Darmstadt | Di, 03. + 10. + 17. + 24.11. sowie
Do 05. + 12. + 19. + 26.11. | 20 Uhr | 2,50 Euro (+ einmalig 2,50 Euro Mitgliedsbeitrag)

10 Filme für „10 Jahre Jahrbuch Polen" — KINOKULTUR

Dass Polen über exzellente Regisseure wie Wajda, Kieślowski und Polański verfügt, zeigt seit sieben Jahren das Deutsche Polen-Institut (DPI) mit seiner Filmreihe. 2015 gibt es gleich zehn Filme zu sehen: Den Auftakt macht Kieślowski „Der Zufall möglicherweise" (05.11.), mit „Warschau '44" von Jan Komasa ist auch das junge polnische Kino vertreten (12.11.), im Dokumentarfilm „Bar on Victoria Station" setzt sich Leszek Dawid kritisch mit Migration auseinander (19.11) und für „Die Frauen der Solidarnoṡc" wird sogar Regisseurin Marta Dzido zum Gespräch anwesend sein (26.11). (kzd)
Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Karten für „Die Frauen der Solidarnoṡc" auf **www.p-stadtkultur.de**.
Programmkino Rex | Do, 05. + 12. +19. + 26.11. | 20.15 Uhr
jeweils 7 Euro, komplettes Programm unter www.deutsches-polen-institut.de.

4. Darmstädter Aktions-Wochen gegen Antisemitismus — ERINNERUNG

Der Hass auf Juden ist in Deutschland nach 1945 nicht plötzlich verschwunden. Auch in Darmstadt muss die Synagoge bis heute von der Polizei bewacht werden. Der Förderverein Liberale Synagoge Darmstadt versucht seit geraumer Zeit mit den Aktions-Wochen gegen Antisemitismus über die historischen Ursprünge des Judenhasses aufzuklären. Bis Mitte Dezember gibt es wieder ein vielfältiges Programm mit Vorträgen über vergessene Darmstädter Juden und jüdisches Leben, dazu Filmvorführungen und Stadtführungen. Ein Höhepunkt ist sicherlich die Einweihung der Erinnerungstafel für Heinrich Blumenthal, dem Gründer des Johannesviertels. Weitere Veranstaltungen: **www.liberale-synagoge-darmstadt.de**. (kzd)

Johannesplatz | Fr, 06.11. | 11.30 Uhr | Eintritt frei

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

Von Wegen Lisbeth (Berlin) + DJ-Set Woog Riots (DA) — INDIE-POP

Bandnamen müssen knackig oder bescheuert sein, um hängenzubleiben. Von Wegen Lisbeth als Name funzt daher doppelt. Auch ihr unbeschwerter Indie-Pop mit deutschen Texten bleibt hängen, wie das Album „Und Plötzlich Der Lachs“ und die Support-Tour für Annenmaykantereit beweisen. Wer herbstliche Melancholie mit Tiefgang erwartet, ist fehl am Platze. Hier geht es darum, Tristesse mittels Casio-Keyboard und Steel-Drum wegzuhüpfen. Drumherum, weil ein Konzert der „Animalistics“-Reihe: lecker Essen vom Gourmet-Sepp. Plus geschmackvolles DJ-Set der Woog-Riots. (obi)

Win! Win! Das P-Magazin verlost 1 x 2 Kombi-Tickets für Konzert + Essen auf **www.p-stadtkultur.de**.

Hoffart-Theater, Lauteschlägerstraße 28a (Hinterhof) | Fr, 06.11. | 19 Uhr
10 Euro (+ wahlweise mit Essen: Veggie 5 Euro, mit Fleisch 7,50 Euro)

„Christopher Dell 50: Two Trios“ — JAZZ

Der Berliner Christopher Dell ist gebürtiger Heiner. Als wäre das nicht schon der Qualität genug, weist ihn das Reclam-Jazzlexikon auch noch als „führenden Vibrafonisten seiner Generation“ aus. Völlig zu Recht. Und immer wieder führen ihn seine Wege zurück an seinen Geburtsort, die heimliche Jazz-Hauptstadt Deutschlands. Diesmal zu einem Doppelkonzert anlässlich seines 50. Geburtstags mit den beiden Trios DRA und Dell Lillinger Eldh und dem „Special Guest“ Evan Parker am Saxofon. Eine Melange aus freier Improvisation, Neuer Musik und Jazz auf Weltniveau. (obi)

Win! Win! Das P-Magazin verlost 3 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**.

Centralstation (Saal, bestuhlt) | Sa, 07.11. | 19.30 Uhr | 30,50 Euro

„Zucker goes Weststadt“ — GEBURTSTAGSSAUSE

Sieben Jahre DIY – früher schöne Dinge, heute lustige Events. Das „Zucker“ ist ein Raum für Ideen und steht für prima selbstgemachte Unterhaltung: Ausstellung, Lektürentausch, Schlechte-Witze-Festival ... Zur Geburtstagssause geht es raus in die Weststadt, damit es mal richtig laut werden kann, samt DJs, Tanz und Feuertonne. Und eröffnet wird der Abend mit der schon legendären Crazy-Shit-Tombola, moderiert vom Mann im Jägeranzug. Übrigens braucht das ehrenamtliche Projekt noch Förderer, damit es lustig weiter geht. Infos dazu auf **www.zuckersachen.de**. (jp)

Weststadtcafé (Mainzer Straße 106)
Sa, 07.11. | 21 Uhr Tombola, ab 22.30 Tanzfläche | Eintritt frei

Azudemsk (Münster), Bruder Jakob und Petko (DA) — HIPHOP

Dass unsere Stadt raptechnisch „back on the map“ ist, zeigt aktuell nicht nur das siebenseitige Darmstadt-Portrait im Szene-Sprachrohr „Juice“, sondern auch dieser bombige HipHop-Abend voller Beats, Rhymes und Graffiti. Das tighte Live-Gespann führt – neben den Locals Bruder Jakob und Petko – Azudemsk an. Der Münsteraner hat sich in neun Jahren mit souligen Boombap-Beats und melancholischen Texten ins Herz des deutschen HipHop-Underground gerappt. Vorab zeigt Regisseur Stefan Pohl („Hello My Name Is – German Graffiti“) Kurzfilme zu Straßenkunst; Taylor und Cøda geben Einblicke ins Produzieren von Beats. (mn)

Klingt wie: Stieber Twins, Retrogott und Hulk Hodn, Big L

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81)
Fr, 13.11. | 19 Uhr | 5 bis 7 Euro (Du entscheidest)

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

ANZEIGE

Auf die Lilien!

Mit den limitierten Sonderabfüllungen des Darmstädter Weinfachgeschäfts *vinocentral* den nächsten Sieg feiern!

Lilien-Cuvée trocken QbA 2014, *limitierte Auflage* Bölle *0,75l* **8,98 €** (*1l* 11,97 €)
Lilien-Secco mit Schnurbindung, *limitierte Auflage* **Erste Liga** *0,75l* **9,98 €** (*1l* 13,31 €)

Cuvée und **Secco** sind beide **offizielle Lizenzprodukte** des **SV Darmstadt 1898 e.V.**

I *vinocentral* GmbH I Platz der Deutschen Einheit 21 I 64293 Darmstadt I direkt am HBF I
I **Öffnungszeiten:** Mo-Fr **8-22** Uhr, Sa **10-23** Uhr I kostenfreie Parkplätze im Hof I Telefon: 06151-8094-0 I
I E-Mail: info@vinocentral.de I **www.vinocentral.de** I

Favoriten des Monats

„10 Jahre Gute Stube“ KONZERT-PARTY-WAHNSINN

„I wish there could be Gute Stubes all around the world“, schrieb ein Künstler den beiden Machern Alex Welsch und Torsten Jahr ins Stammbuch. Wir können uns glücklich schätzen, denn unsere Welt ist Darmstadt und unser Subkulturwohnzimmer seit jetzt zehn Jahren eben diese Gute Stube. Das Jubiläum wird zwei Tage lang extravagant gefeiert: mit dem inszenierten „Aktenzeichen x/y ungelöst”-Fernsehshowwahnsinn (Freitag) plus einer orgiastischen Tanzparty (Samstag) mit DJs plus Live-Act Exchampion (Essen). Und obendrauf noch der Stuben-CD-und-Buch-Release „Familienalbum“. Das riecht nach purer Extase. (obi)

Hoffart-Theater, Lauteschlägerstraße 28a (Hinterhof)
Fr, 13.11. + Sa, 14.11. | jeweils 20 Uhr | jeweils 5 Euro

„80s Baby! The Music Is Geil“ ACHTZIGER-PARTY

Wenn Marty McFly nicht zu uns kommt, dann reisen wir eben selbst 30 Jahre durch die Zeit – zumindest für eine Nacht! Das DJ-Trio Elmar Compes, Florian Hierer und Daniele Iezzi katapultiert Euch an diesem Abend mit grandiosen Hits direkt zurück in die Achtziger, in das grelle, neonfarbene Dauerwelle-Jahrzehnt, das beflügelt von Schulterpolstern, Vokuhilas und Schnauzern für die vielleicht kitschigsten, aber bis heute genialsten Ohrwürmer der Pop-Welt verantwortlich ist. Und so landet natürlich auch alles von New Wave, NDW und Rock bis R'n'B und HipHop auf den Plattentellern. Also: Muttis Kleiderschrank plündern, Brusthaar föhnen – Hosentaschen einstecken nicht vergessen – und ab in die Disco! (mn)

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**.

Centralstation (Halle) | Fr, 13.11. | 22 Uhr | 10 Euro

„Workshop“: Kassem Mosse, Lowtec & Mix Up (Leipzig) DEEP-ELECTRONIC

Schon seit fast einem Jahrzehnt lotet der Kleestädter Paul David Rollmann (Even Tuell, Airbag) mit seinem kleinen, aber feinen Label Workshop die Höhen und Tiefen (beides positiv konnotiert) von Deep-House und Techno-Soul aus. Bereits zu Beginn arbeitete er mit Künstlern wie Kassem Mosse und Lowtec (Mitbetreiber des Labels) zusammen, die mittlerweile weltweit gefeiert werden. Ein feines Gespür. Diese Workshop-Nacht mit Live-Acts und DJs ist so was wie eine Reminiszenz an das Gute und die Seele von Techno und House. Tanzbar und intelligent. (obi)

Galerie Kurzweil (Bismarckstraße 133) | Fr, 13.11. | 24 Uhr | 9 Euro

„Multimediale 2015“ @ Weitsicht Festival FOTO UND VIDEO

Seminare und Workshops, Referenten und Vorträge sowie über 50 Aussteller, die neueste Technik, Kameras und Trends präsentieren, bietet diese im Rhein-Main-Gebiet größte Messe für Foto, Video und Multimedia. Zudem wird im Fotowettbewerb die kreativste Lösung bei der Motivsuche zu „Inszenierte Landschaften“ prämiert – und Ihr könnt Eure Linsen professionell reinigen lassen. Sowohl Hobbyknipser als auch Profis können sich an diesem Wochenende zwei Tage lang austauschen, Neues entdecken und inspirieren lassen. Das gilt auch für die (bereits im Vorverkauf sehr begehrten) Multivisions-Reportagen und die ausgestellten Bilder des gleichzeitigen Weitsicht-Multimedia-Festivals, dort im Fokus 2015: Nepal. (mn)

Darmstadtium | Sa, 14.11. + So, 15.11. | jeweils 10 bis 20 Uhr | Eintritt zur „Multimediale“ frei, Tickets für „Weitsicht“ unter www.weitsicht-darmstadt.de.

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

Tanksgiving Peace Fest — BANDS IN ALTEN GEMÄUERN

Das Credo des vierten Tanksgiving Peace Fests lautet: „Support Your Local Scene!" Erstmals findet das Underground-Rock-Festival des Darmstädter Labels Fat & Holy Records bis auf einen Überraschungsact ausschließlich mit Bands aus unserer Stadt und der Region statt. Die rustikale „Villa" bespielen dabei gleich zehn Kapellen auf drei Bühnen mit einer riesigen Bandbreite von Heavy Blues, Stoner-Rock, Metal, Doom über Jazz und Funk bis Electro. Da ist wirklich für jeden etwas dabei! (stoe + mn)
Klingt exakt wie: Bushfire, Motor Mammoth Magnetic Mountain, The Marburg Stoner Collective, Backdoorslam, At The Crack Of Dawn, King Ludwig, Nic Demasow, Patrick Bessler, Hofmann's Dunstkreis

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**.

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Sa, 14.11. | 19 Uhr | 13 Euro

DJ Chromo: „Die Deutsche Original Aufnahme" — UNGLAUBLICHE SCHALLPLATTEN

Gerald Wrede, Darmstädter Plattendealer, Unicum, P-Kolumnist, musikalischer Avantgarde-Zampano und sausympathischer Moderator hat eine Veranstaltungsreihe, die alle seine Talente idealsymbiotisch vereint: „DJ Chromo präsentiert unglaubliche Schallplatten". Diesmal stellt er Hits aus den 70ern und 80ern deren „deutsche Originalversion" gegenüber. Die „Deutsche Original Aufnahme" war eine Kennzeichnung auf Singles, deren Inhalt eine auf Deutsch gesungene Fassung eines aktuellen, zumeist englischen Charterfolges war. Es ist anzunehmen, dass wie gewohnt eher unbekanntere und Hörmuschel-malträtierende Stücke auf Chromos Plattenteller laufen werden. Aber lustig! (ct)

Zucker (Liebfrauenstraße 66) | Di, 17.11. | 19 bis 22 Uhr | Eintritt frei

Z-Country Paradise (Europa) — JAZZ-PROG-ROCK

Internationales Renommee genießt Frank Gratowski in Jazzkreisen für seine wilden Improvisationen mit Saxofon und Klarinette. Mit seinem neuesten Projekt lebt der Komponist jedoch seine jugendliche Leidenschaft für Rockmusik aus. Z-Country Paradise besticht nicht nur mit internationaler Besetzung, sondern sorgte mit Groove, Spontanität und ungestümer Spielfreude beim diesjährigen Moers-Festival für einen der überraschendsten Auftritte. Nach gelungener Live-Premiere im Frühjahr folgt die Band mit dem progressiven Credo und Texten, die sich an Literaturgrößen wie Arthur Rimbaud orientieren, jetzt der Einladung des Jazzinstituts nach Darmstadt. (mn)
Klingt wie: Patti Smith und Achim Kaufmann auf einer Bühne

Jazzinstitut Darmstadt (Gewölbekeller)
Fr, 20.11. | 20.30 Uhr | 15 Euro (U21 und Inhaber der Teilhabe-Card: 3 Euro)

„Sichten 19" — ARCHITEKTURAUSSTELLUNG

Spannende Ein-Sichten in die Welt der Architektur erwarten Euch, wenn Studierende der TU Darmstadt wieder ihre ausgezeichneten Entwürfe, Modelle und Arbeiten präsentieren. An fünf Tagen lädt die bedeutende Ausstellung mit Führungen und Kurzvorträgen zum Diskurs über die jeweiligen Themenschwerpunkte „Idylle", „Nostalgie", „Dynamik", „Identität" sowie „Vision" ein und bietet so Perspektiven auf Formen des Wohnens, Arbeitens und Lebens von morgen. Zur Eröffnung wird der Jakob-Wilhelm-Mengler-Preis an den architektonischen Nachwuchs verliehen, während die kurzweilige Pecha Kucha Night am Mittwoch (25.11.) besonders vielseitige Denkanstöße verspricht. (mn)

Centralstation | Mo, 23.11. bis Fr, 27.11.
11 bis 24 Uhr (Eröffnung und Kurzvorträge ab 18 Uhr) | Eintritt frei

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

Die Nerven (Stuttgart) + Levin Goes Lightly (Stuttgart) POST-(NOISE)-PUNK

Kaum eine deutsche Band hat Publikum und Feuilleton gleichermaßen so begeistert, wie Die Nerven. Der nihilistische, hypnotische und zutiefst intensive Post-Punk mit düsteren, unbequemen und verbitterten Texten macht das Trio, laut Christian Ihle von der „taz", zur „besten Liveband des Landes", weswegen sie auch schon auf dem Roskilde spielen durften. Ihr drittes Album „Out" erschien jüngst auf dem renommierten Szenelabel Glitterhouse Records. Mit an Board in der „Villa" sind Levin Goes Ligthly, unter anderem mit Mitgliedern von Human Abfall und Die Nerven, deren Sound in die New Wave/Pop-Kerbe schlägt. (tk)
Klingt wie: Sonic Youth, Fehlfarben, Swans, Wipers, David Bowie
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**.
Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Di, 24.11. | 20 Uhr | 10 Euro

„Heiligs Blechle" FOODTRUCK-KULTUR-WEIHNACHTSMARKT

Endlich! Statt muffiger „Après-Ski"-Hütte, fettigen Langosch-Fladen und Schwarzwald-Nippes-Ständen gibt es dieses Jahr eine kreativ-urbane Alternative zum traditionellen – aber auch etwas eingeschlafenen – Darmstädter Weihnachtsmarkt. Im Carree servieren Foodtrucks Donuts, Glögg, Waffeln, veganes Chili, Falafel, Burger, Absinth, Stollen, Kaffeespezialitäten. Ein schrulliger DDR-Robur-Bus dient als Lädchen für liebevolle Do-It-Yourself-Artikel und ausgefallene Geschenke. Und weil wir alle dieses Jahr besonders brav waren, gibt es auch noch Outdoor-Kultur mit den Sangesfreunden Martinsviertel (28.11.), Besidos (04.12.), dem jazzigen Lapping Terzett (05.12.) und Fabulous 4 (19.12.) sowie Stummfilme vom Wanderkino (17.+18.12.). (mn)
Carree Piazza (vor der Centralstation) | Fr, 27.11. bis Mi, 23.12. | Mo bis Do 12 bis 21 Uhr, Fr + Sa 12 bis 22 Uhr, So 12 bis 20 Uhr | Eintritt frei

„Cresc": Fred Frith (GB) & Ensemble Modern (Frankfurt) AVANTGARDE

„Cresc", das Festival für Moderne Musik Frankfurt-Rhein-Main, steht diesmal unter dem Motto „Das facettenreiche Wechselspiel von Musik und Film". Am Samstag ist auch das Staatstheater Darmstadt eine der Spielstätten und bietet gleich zwei Höhepunkte: (ab 17 Uhr) ein Improvisations-Ensemble rund um den genialen Experimental-Gitarristen Fred Frith, dessen künstlerisches Wirken ganze Lexika füllt, und (ab 20 Uhr) das grandiose Ensemble Modern mit einem Musikzyklus zum Stummfilm „Die Weber" (von 1927). Zweimal Hochgenuss. (obi)

Staatstheater Darmstadt | Sa, 28.11. 17 Uhr (Kleines Haus) + 20 Uhr (Großes Haus) | 19 Euro (Fred Frith) + 10 bis 43 Euro (Ensemble Modern), komplettes Programm unter www.cresc-biennale.de

Teresa Bergman Trio (NZL/Berlin) FOLK-JAZZ-FUNK

Klaus Lavies, Betreiber des Theaters im Pädagog (und des Hoffart Theaters), ist schon ein bisschen verschossen in sie, glaube ich. Und wahrscheinlich auch noch so einige Männer und Frauen zwischen Neuseeland und Berlin. Kein Wunder. Eine phänomenale, ganz eigene Stimme, sympathisch-selbstbewusste Ausstrahlung, ehrlich, offen, gefühlvoll, mal ernsthaft, mal selbstironisch: Teresa Bergman nicht zu mögen, fällt echt schwer. Und ihre Songs – auf dem aktuellen Album „Bird of a Feather" besonders von Blues, Barjazz, Scat, Swing, Soul, Chanson, Kabarett und Musical beeinflusst – ist so vielseitig, dass dieses Prädikat auch für ihre Musik gilt. (ct)
Klingt wie: Ani diFranco, Sophie Hunger, Wallis Bird
Theater im Pädagog (Pädagogstraße 5)
Sa, 28.11. | 20 Uhr | 16 Euro (ermäßigt 12 Euro)

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

ANZEIGE

6. NOV. 2015

MUCHAS GRACIAS PARTY

25.000 MARGARITAS FOR FREE!*

FETTE BEATS VON DJ PETER GRÄBER UND PAUL MG (MELLOW WEEKEND CENTRALSTATION)

HAPPY HOUR ALL NIGHT LONG

VIELE SPECIALS

*Verteilt auf alle Enchiladas deutschlandweit.

ENCHILADA puro méxico

DIE LÄNGSTE

HAPPY HOUR

DARMSTADTS

25 TAGE*

ALLE COCKTAILS ZUM HAPPY HOUR PREIS

*Aktion geht vom 6.-30. November 2015

#ENCHILICIOUS

Kasinostr. 5 | Darmstadt | Tel. 06151 997887

darmstadt@enchilada.de | enchilada-darmstadt.de

Suche und finde!

Urbane Zeitzeugen in Darmstadt

ANZEIGE

‚all my life i have sought the simplicity of a single line'
ANTOINE WATTEAU

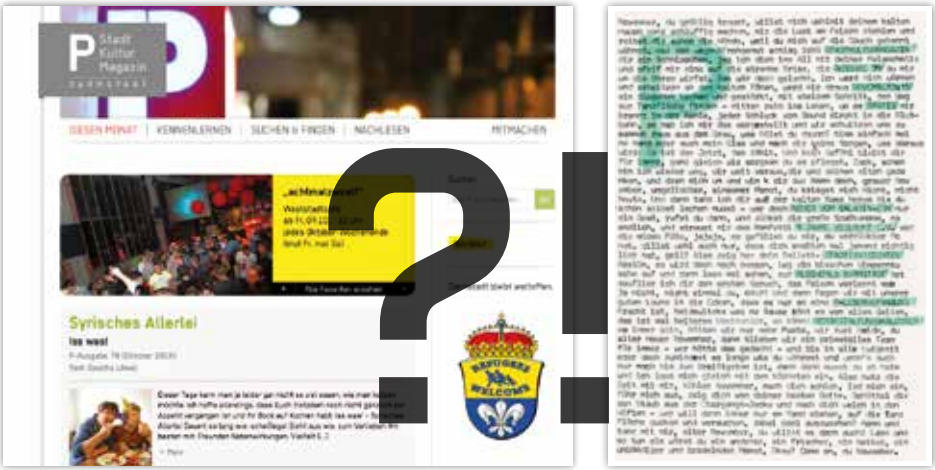
SCHNECKENBURGER
ATELIER

MASSARBEIT
KOLLEKTIONEN
SCHMUCK
PARFUM
INTERIORS

AN DER STADTKIRCHE 5 . 64283 DARMSTADT MO . MI . DO . FR . SA . 12:00 - 18:00 UHR

Was gefällt? Und was nervt wie Hölle?

Die große P Leserumfrage 2015: Geigt uns die Meinung!



Wir sind ein Stadtkulturmagazin von Darmstädtern für Darmstädter. Aber mehr als sechs Jahre sind seit unserer letzten Leserumfrage vergangen. Die Zeit ist also überreif, dass Ihr als Leser uns mal wieder so richtig die Meinung geigt.

An jeder Ausgabe unseres kleinen Stadtkulturmagazins werkeln stets mehr als ein Dutzend Redakteure, Grafiker, Fotografen und andere Helfer. Wir bekommen daher intern immer reichlich Feedback und kalibrieren manch Stellschraube.

Aber ohne Euch, liebe Leser, wären wir nix – umso wichtiger für uns: Was lest Ihr eigentlich gerne? Und was nicht? Was interessiert Euch besonders? Was überhaupt nicht? Was gefällt Euch ultra? Und was nervt wie Hölle?

Wir wollen informieren und unterhalten, ernste wie unernste Themen behandeln, Hirn, Auge und Gemüt gleichermaßen ansprechen. Gelingt uns das? Ihr dürft uns gerne ein bisschen Honig um den Bart schmieren, falls angebracht. Aber fast noch mehr interessieren

uns Kritik, Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf das, was Euch fehlt.

Erst wollten wir den Umfragebogen auch im gedruckten Magazin anbieten, aber das wäre für Euch (und uns) zu umständlich. Online ist praktischer, deshalb stellen wir die Leserumfrage auf unsere Website. Unsere Bitte daher: Geht auf **www.p-stadtkultur.de**, klickt den großen Button „Leserumfrage“ und nehmt Euch schlappe fünf Minuten Zeit. Als Motivationskick werden unter allen Teilnehmern reichlich Gewinne verlost, unter anderem:

- Eine **Stehlampe** im Vintage-Industrie-Stil von Bart's Furniture
- Einen **Rucksack** „Taunus“, navy, von Airbag
- Ein **Abendessen für 2 Personen** im Baobab Restaurant
- **Zwei Gutscheine über „Boulderkurs + Getränk“** im Boulderhaus Darmstadt
- Eine **Highlight-Gruppenführung** (für bis zu 24 Personen) durch das Hessische Landesmuseum
- Einen **„Gude Bier“-Versandkarton** (20 x 0,33 l)
- **2 x „Espresso D'Or“**, fair trade (je 250 g) vom Label (und Café) 60,3 qm
- Ein **„Lilien“-Wein-und-Sekt-Package** (1 x Cuvee, 1 x Secco) aus dem Vinocentral
- **Zwei Tageskarten für die Sauna** im Jugendstilbad
- **3 x 2 Kino-Karten** (gültig in allen Darmstädter Kinos)
- **2 x 2 Tickets für das Erdmöbel-Konzert** am 20.12.2015 in der Centralstation
- **1 x 2 VIP-Gästeliste für die „Mullbinde“**
- weitere Gewinne findet Ihr online!

Die P-Leserbefragung 2015: Fragen über Fragen ... wir sind sehr gespannt auf Eure Antworten.

Text: Tobi Moka | Fotos: Cem Tevetoğlu + Spender der Gewinne

ANZEIGE

glanz lichter

samstag 21.11.
15–19 Uhr
martinsviertel

| arche – der bioladen | aufschnitt | | beauty and care | blumen am riegerplatz | courage | eigenart | | georg büchner buchladen | | grüner salon | inch&tcm | ivona stelter schneiderin | le café bleu | | lejlas | lesezeichen | mimikie | | optiker resch | petri | pompadour | | schicke blumenmeisterei | schloss-gartencafé | schmitthut | schöne sachen | ubuntu | ulli lindemann | ...werkstoff by doris laubner |

www.glanzlichter-martinsviertel.de

toewenherz-design.de

5 Jahre Vielbunt e. V.

Weltoffen und bunt. Das sind zwei der Eigenschaften, die Darmstadt lebenswert machen. Der Verein Vielbunt trägt seit nunmehr fünf Jahren seinen Anteil dazu bei. Er bietet für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans* und Queers nicht bloß einen Ort, an dem man sich austauschen und gemeinsam etwas unternehmen kann. Er versteht sich zudem als politischer Akteur und Stimme der lokalen LGBT-Szene (Lesbian-Gay-Bisexual-Transgender).

Aus der Idee einiger weniger, ein queeres Forum in Darmstadt zu schaffen, ist ein eingetragener Verein mit rund 170 Mitgliedern erwachsen, dessen Angebote vom Lauftreff über schulische Aufklärungsprojekte bis hin zum alljährlichen Christopher Street Day (CSD) reichen. Dabei ging es ursprünglich nur darum, „euphorisiert und im politischen Sinne bewegt“ vom CSD in Frankfurt, eine solche Veranstaltung auch in Darmstadt zu organisieren. Da es dafür allerdings einen Verein brauchte, wurde von den Freunden, die laut eigener Aussage eigentlich überhaupt keine Vereinsleute sind, Vielbunt e. V. aus der Taufe gehoben.

Sehr schnell hat sich gezeigt, dass sich das Engagement nicht auf den CSD allein beschränkt. Unmittelbar nach der Gründung „kamen immer mehr Leute mit immer mehr Ideen dazu“, erinnert sich Stefan Kräh, einer der Mitbegründer und Erster Vielbunt-Vorsitzender. So kam es, dass eine Idee nach der anderen verwirklicht wurde. Innerhalb von fünf Jahren sind zahlreiche Arbeitsgruppen, Projekte und unzählige Aktivitäten entstanden. Das jüngste Vorhaben ist die „Task Force LGBT Refugees“, mit der man homo-, bi-, und transsexuellen Flüchtlingen beratende wie aktive Hilfe anbieten möchte.

Auch eine Jugendgruppe wurde im Herbst 2012 ins Leben gerufen, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren offen steht. Immer mehr junge Menschen treffen sich dort zweimal im Monat, um sich in einem geschützten Rahmen kennenzulernen, zu kochen, zu spielen, Ausflüge zu unternehmen, an Themenabenden zu diskutieren und auch einfach nur zu quatschen. Aber nicht nur an die Jugend haben die Vielbunten gedacht, sondern gleich auch einen Elterngesprächskreis eingerichtet. Dort treffen sich Mütter und Väter, deren Kinder sich geoutet haben, um sich über das Thema zu informieren und auszutauschen. Motiviert durch die eigenen Erfahrungen ist auch der Beitritt zum bundesweiten Netzwerk „SchLAu“, welches sich für Aufklärung in Schulen einsetzt: Vereinsaktive besuchen Schulklassen in und um Darmstadt, um mit den Schülern über LGBT-Themen zu sprechen. „Viele von uns hätten sich als Teenanger eine Jugendgruppe oder Aufklärung in der Schule gewünscht“, weiß Stefan Kräh.

Was die Arbeit von Vielbunt und die Etablierung einer queeren Kultur so wichtig macht, ist laut Stefan, dass Menschen auch in Zeiten, in denen sich Profi-Fußballer und Politker zu ihrer Homosexualität bekennen, im-

mer noch Probleme beim Coming Out haben und sich mit ihrer sexuellen Identität alleine fühlen. Für diese Personen möchte der Verein eine Stimme und Adresse sein. „Man gehört zu einer Gruppe und hat das Verlangen, auch andere Mitglieder dieser Gruppe kennenzulernen." Auch Diskriminierung ist für viele weiterhin eine leidvolle persönliche Erfahrung. Auf die Frage, ob er dieser selbst schon ausgesetzt war, antwortet Stefan: „Jedem von uns ist schon Diskriminierung begegnet. Die einen nehmen es leicht, die anderen nicht." Die Palette reicht dabei von schiefen Blicken über Beleidigungen bis hin zur körperlichen Gewalt. Der Verein möchte solchen Missständen durch Aufklärung und Schaffung einer Sichtbarkeit entgegenwirken. Von der Stadt Darmstadt gab es dafür 2014 den Preis der Initiative „Gesicht zeigen!".

Auch in Zukunft möchte Vielbunt e. V. das Leben in Darmstadt noch bunter machen. Dafür wünscht sich der Verein vor allem eigene Räumlichkeiten, die bisher fehlen. Bei Planung und Durchführung des Angebots ist man derzeit auf Kooperationspartner angewiesen. „Unser größtes Hindernis besteht tatsächlich in unserer Infrastruktur", bedauert Stefan. Aktuell laufen Gespräche mit der Stadt über die Einrichtung von verfügbaren Räumen.

Für die nächsten fünf Jahre hofft Stefan, „dass der Verein weiterhin wachsen wird, dass weitere aktive Mitglieder hinzukommen, dass uns die Arbeit durch eigene Räumlichkeiten erleichtert wird und wir ein queeres Zentrum einrichten können. Wir wollen weiterhin innovativ bleiben und uns stets weiterentwickeln."

Text: Felix Gömöry | Foto: Jan Ehlers + Vielbunt

„Viertkleinste Aids-Gala der Welt" in Darmstadt

Vielbunt e. V. und die Aids-Hilfe Darmstadt e. V. veranstalten im Rahmen des Welt-Aids-Tages eine Gala der etwas anderen Art: Die Solidaritätsveranstaltung mit Kanonen-Glitzer, Trash-Chic und verlotterten Pomp versammelt bekannte Künstler und Newcomer aus verschiedenen Genres für den guten Zweck auf einer gemeinsamen Bühne. Geboten wird Live-Musik, Travestie, Kabarett und Anarchie. Drag Queen und Moderatorin Rosa Opossum kündigt eine „neue Form der Schonungslosigkeit" an. Sämtliche Gewinne der Veranstaltung kommen der Aids-Hilfe Darmstadt e. V. zugute.
Glaskasten der Hochschule Darmstadt (Schöfferstraße 3)
Sa, 28.11. | 19.30 Uhr
Spende von 5 Euro erwünscht

Meet the Vielbunts

... beim Stammtisch
Jeden zweiten Montag im Monat treffen sich sowohl Mitglieder des Vereins als auch Interessierte um 19.30 Uhr zum Schnacken und Kennenlernen. Dabei wird jedes Mal eine neue Darmstädter Location per Losentscheid ausgewählt. Neben dem Besuch von Kneipen, Restaurants und Cafés steht gelegentlich auch ein Pub-Quiz- oder Karaoke-Abend an. Die nächsten Termine und Orte findet Ihr auf der Homepage und bei Facebook. Auch per Mail könnt Ihr Kontakt aufnehmen: treffpunkte@vielbunt.org.
www.vielbunt.org
www.facebook.com/vielbunt

... in der queeren Jugendgruppe
Jeden zweiten und vierten Freitag um 18 Uhr trifft sich die Jugendgruppe des Vielbunt e. V. in den Räumen des Sozialkritischen Arbeitskreises (in der Alicenstraße 23). Die Treffen sind offen und ungezwungen, bieten Austausch und gemeinsame Unternehmungen. Ihr könnt aber auch per Mail in Kontakt treten: jugend@vielbunt.org.
www.vielbunt.org/jugendgruppe

Queere Feierkultur in Darmstadt

Jeden dritten Freitag im Monat wird es im Schlosskeller in Kooperation mit Vielbunt e. V. ab 22 Uhr „Schrill und Laut". Die Party für queere Menschen und deren Freunde empfängt Euch dabei immer mit einem ausgefallenen Motto, wechselnden DJs und gut gelauntem Publikum. Damit sich auf dem Dancefloor alle wohl fühlen, verstehen die Veranstalter die Sause als geschützten Raum, in dem jeder so sein darf, wie er möchte.

www.schlosskeller-darmstadt.de

Zoom

P-orträt-Serie zum Thema „Willkommen in Darmstadt!“

Darmstadt bleibt weltoffen.

Wir sind:
Rowida Hammoud (25, Mathematik-Studentin), Osama Khorshed (30, Verkäufer für Kleidung), Taliya Khorshed (5) und Omar Khorshed (3 1/2)

Wir kommen aus:
Damaskus, Syrien

Unsere Heimat mussten wir verlassen, weil: Osama im Bürgerkrieg gegen das eigene Volk hätte kämpfen müssen. Deshalb verweigerte er seine Rekrutierung.

Wir haben zurückgelassen:
unsere Wohnung, unsere Familien

Unsere Wünsche für die Zukunft:
Wir fühlen uns in Darmstadt sehr willkommen. Wir wollen sehr gerne hier bleiben und den freundlichen Menschen aus Darmstadt etwas zurückgeben. Osama will Kälte- und Klimatechniker werden.

Was wir am dringendsten brauchen, ist:
„a home“ – eine feste Bleibe, nach drei Jahren Flucht.

Das ist gut an der Unterbringung für Flüchtlinge in Darmstadt:
Viele Darmstädter kommen in die Starkenburg-Kaserne und unternehmen etwas: Radtouren, Museumsbesuche, Deutschunterricht und mehr.

Das ist schlecht:
Es gibt nur fünf Waschmaschinen für 700 Leute und man muss mehrere Stunden anstehen, um duschen zu können. Wir gehen nachts duschen, da sind die Schlangen etwas kürzer. Das Essen ist ungewöhnlich.

Unsere Botschaft an Darmstadt:
DANKE, dass wir aufgenommen wurden!!!

Foto + Interview: Jan Ehlers

ANZEIGE

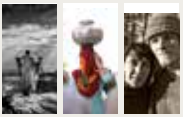
Dieter Glogowski präsentiert

WEITSICHT

Multimedia-Festival DARMSTADT Rhein-Main

Das **einzige** WEITSICHT-Festival 2015 im Rhein-Main-Gebiet! Hochkarätige **Multivision-Reportagen**, einzigartige **Foto-Workshops**, Live-Studios und der kostenlosen **FARO-Messe** im Foyer des **darmstadtium**

Fr 13. - So 15. Nov. 2015
darmstadtium, Schlossgraben 1
Der Vorverkauf läuft!



FR 13. NOVEMBER 2015

19:30 **Michael Martin** - Planet Wüste

SA 14. NOVEMBER 2015

10:30 **AUGENBLICKE „INSIDE“**
1. **Biblische Reise** - Mario Gerth
2. **Indische Frauen** - Nagender Chhikara und Christina Franzisket
3. **Die fliegende Jurte** Stefan Rosenboom

14:00 **ALASKA** Bernd Römmelt
17:00 **OHNE GELD BIS ANS ENDE DER WELT** Michael Wigge
20:00 **NEPAL-ACHT** Der Weg hat ein Ziel Dieter Glogowski

SO 15. NOVEMBER 2015

10:30 **INDIEN** Pascal Violo
14:00 **RÜCKENWIND** Mit dem Rad um die Welt Anita Burgholzer & Andreas Hübl
17:00 **ERDE EXTREM II** Carsten Peter
20:00 **ALEXANDER HUBER** Im Licht der Berge

Nutzen Sie den Kartenvorverkauf:
Kleine Fluchten, Magdalenenstr. 3, Tel. 06151-71 72 89
fotogena, Rheinstr. 7-9, Tel. 06151-1 77 37-6
Studio Bloc, Pfungstadt, Gottlieb-Daimler-Str. 6, Tel: 06157-3091588
Ticketshop-Luisencenter, Tel. 06151-2 79 99 99
Frankfurt-Ticket, Frankfurt, Tel. 069-13 40 400
Jack Wolfskin Store, Frankfurt, Neue Kräme 30, Tel. 069-21 99 8800

Karten zum selbst Ausdrucken und weitere Infos:
www.weitsicht-darmstadt.de

Stadt(an)sichten

Folge 1: Die vier persönlichen Darmstädter Orte der Kerstin Schultz

Darmstadt entdecken. Obwohl man schon alles kennt. Oder man neu ist, die Stadt aber gerne abseits der üblichen Touri-Pfade sehen, riechen und fühlen möchte. Das interessiert Alt- wie Neu-Darmstädter, dachten wir uns – und starten die neue Serie „Stadt(an)sichten". Darin stellen uns ganz unterschiedliche, in der Südhessen-Metropole lebende Menschen ihre vier persönlichen Darmstädter Orte aus ihrer subjektiven Perspektive vor. Jede Folge ist eine andere Persönlichkeit dran – das kann ein Fußballprofi sein, eine Postbotin, ein Straßenreiniger, der Punk vom Lui oder die Ballerina aus dem Staatstheater. Zum Auftakt zeigt uns eine wahre Expertin des Genres Stadtplanung ihre vier Orte: Kerstin Schultz, Architekturprofessorin und Vorsitzende des Vereins Darmstädter Architektursommer.

1. Station: Akaziengarten (mit Fliederberg)
„Es gibt Orte, da sollte was passieren. Und Orte, da sollte man einfach nix tun. Zu Letzteren gehört dieser", sagt Kerstin Schultz, als wir die Eschollbrücker Straße auf Höhe Nummer 27 überqueren und den Akaziengarten betreten. Erst vor wenigen Wochen habe sie „diesen paradiesischen Ort direkt hinter der lautesten, unwirtlichsten Durchgangsstraße der Stadt" entdeckt. Tatsächlich: Hinter uns rauscht eine Blechlawine vorbei, vor uns liegt eine kaum bekannte, rund sechs Hektar große Oase. Auch, dass der Hessische Rechnungshof hier residiert, stört das Idyll wenig. Die restlichen Bauten des

Parks sind schnuckelige Wohngebäude, deren rührige Bewohner in der Bürgerinitiative Pro Akaziengarten e. V. seit 2005 für die Nicht-Bebauung und den Schutz der Parkanlage und deren Flora und Fauna kämpfen, also für das **„NIX TUN“**. Auch ihre sechs Schrebergärten repräsentieren den harmonischen Kollektiv-Gedanken: Zäune gibt es keine – und einen Teilbereich lässt man verwildern, damit sich Vögel und Eichhörnchen weiterhin wohlfühlen. Neben den Schrebergärten: alte Pflastersteine. Am Ende des Parks: nostalgisch anmutende Garagen, hinter denen der Fliederberg fast schon majestätisch emporsteigt. Noch ein bisschen Streberwissen zum Abschluss: „Im Jahr 1817, dem Hungerjahr nach den Napoleonischen Kriegen, ließ Großherzog Ludwig I. als Notstandsarbeit einen Garten auf dem Grundstück seiner Schwiegertochter anlegen. Neben der Anlage des Gartens wurde am östlichen Rand der noch heute erhaltene Fliederberg als Aussichtshügel aufgeschüttet, der aufgrund seiner Entstehung noch lange Zeit im Volksmund den Namen ‚Hungerberg‘ führte. Erzählungen zufolge beteiligten sich auch wohlhabende Bürger freiwillig an den Arbeiten und überließen ihren Verdienst den Bedürftigen. Aufgrund des kargen Sandbodens wurde in den Alleen des Parks in erster Linie die Akazie gepflanzt, die Hänge des Fliederbergs bepflanzte man mit Flieder.“ (Quelle: **www.proakaziengarten.de**)

2. Station: Saladin-Eck

Wir fahren weiter. Nächste Station: das Saladin-Eck zwischen „Krone“ (Altstadt), Marktplatz-Gebäude (50er-Jahre), Residenzschloss (ursprünglich 13. Jahrhundert) und Kramm-Gebäuderiegel (90er). Stadtplanerisch ein heißes Eisen, das aktuell auch viel diskutiert wird (siehe Artikel auf Seite 88 dieser Ausgabe, mit Abbildung des Siegerentwurfs). Kerstin Schultz saß in der Jury, die aus 16 Mitgliedern bestand und Anfang Oktober den Entwurf des Berliner Architektenbüros Studioinges zur Umsetzung empfohlen hat. Sie ist überzeugt: „Das ist für die Innenstadt eine absolute Bereicherung – auch für die ‚Krone‘.“ Beeindruckt hat sie an dem Siegerentwurf besonders „dass man den Besucher in die Kurve holt“, dass das Gebäude seine Nachbarschaften intelligent

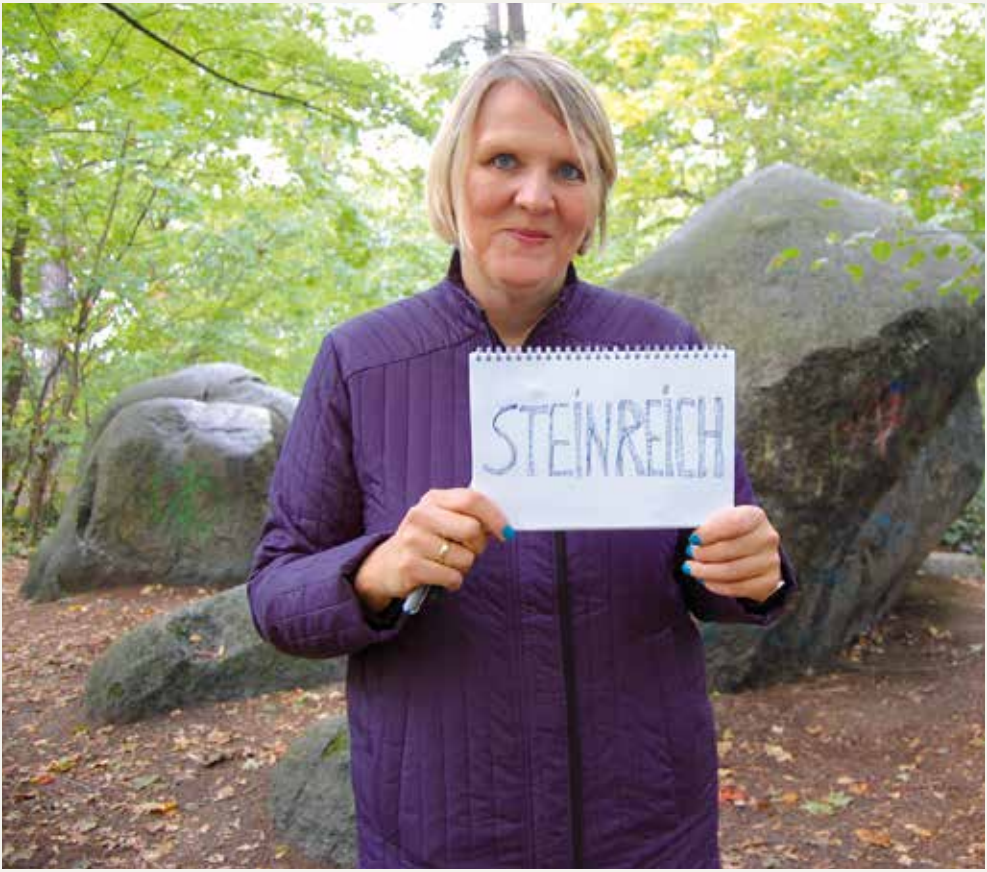
ausbalanciert, gleichzeitig eine starke Präsenz zeigt und flexibel im Inneren ist.“ Zudem habe sie „die Art der Stadt bewundert, sich dem Projekt so offen und großstädtisch zu nähern.“ Für Kerstin Schultz sind die neuen Pläne „eine städtebauliche Chance“, deshalb fordert sie: **„ERMÖGLICHEN“**!

3. Station: Kraftsruhe

Weiter geht's ins Steinbergviertel (zwischen Böllenfalltor und Bessungen). Wo man hinsieht: repräsentatives Wohnen – oft mit Gärten, die über die Jahre wunderbar verwildert sind. Inmitten dieses Wohngebiets der Steinreichen betreten wir einen kleinen Trampelpfad und sind absolut unvermittelt im **„STEINREICH“**. Oder wie das Areal zwischen Jüdischem Friedhof und Heinrichwingertsweg offiziell heißt: in der Kraftsruhe. „Ein Dschungel, mitten in der Stadt“, freut sich Kerstin Schultz. Die Kraftsruhe ist ein „flächenhaftes Naturdenkmal“, hier lässt es sich ganz exquisit chillen. Bewachsen ist sie mit unzähligen Bäumen und Sträuchern, an ihrer höchsten Stelle liegen große Steinbrocken herum, die die sagenumwobenen Riesen wohl auf ihrem Weg zum Felsenmeer ins Lautertal hier verloren haben. Benannt wurde das 6.825 Quadratmeter große Gelände nach Friedrich Kraft (1807–1874), dem Präsidenten des Großherzoglichen Hofgerichts. Ab 1870 ließ Friedrich Kraft den Steinberg mit Bäumen und Sträuchern bepflanzen. Von der Kraftsruhe hatte man einen herrlichen Ausblick auf die Rhein-Ebene. Um 1890 plante man den Bau eines Aussichtsturms, der aber nicht realisiert wurde. Gut so. So bleibt die Kraftsruhe das Reich der Bäume, Sträucher und Steine.

4. Station: Osthang

Zum Abschluss besuchen wir einen echten Herzensort von Kerstin Schultz: der Osthang. Er war einmal ein unscheinbarer, verwilderter Hang. Trotz der Intervention des Architektursommers im Sommer 2014 wurde seine Wildheit bewahrt. Gleichzeitig hat man ihn aus seinem Dornröschenschlaf geweckt. Mit großem planerischen und handwerklichen Geschick wurde er zu einer urbanen Architektur-trifft-Kunst-und-Wissenschafts-Plattform



ANZEIGE

Energie sparen? Macht ENTEGA für mich.*

Geld sparen und das Klima schonen mit den ENTEGA Energiesparlösungen.

Günstig für Sie. Gut fürs Klima. Keine Zeit, sich ums Energiesparen zu kümmern? Kein Problem – das macht ENTEGA für Sie. Mit kostenloser Energieberatung und Energiesparlösungen wie ENTEGA Smart Home, der Technik für intelligentes Wohnen. Außerdem wird Energiesparen belohnt: Das ENTEGA Förderprogramm reicht vom Ökozuschuss für sparsame Haushaltsgeräte bis hin zu Prämien bei der Heizungsmodernisierung. Fragen Sie uns – wir machen das für Sie!

Jetzt kostenlos beraten lassen!
→ ENTEGA Points
→ 0800 4800 890 (kostenlose Servicenummer)

→ entega.de

mit kleiner Bar und Café umgebaut. Am Rande der „Stadtkrone“ Mathildenhöhe, die auf bestem Wege zum Unesco-Welterbe ist, ist ein inspirierender Ort entstanden, der diesen Sommer von der Initiative „OHA Osthang“ kulturell bespielt wurde. Kerstin Schultz ist die Initiatorin des Projekts, bei dem sich der Osthang dank praxisorientierter Architektur-Workshops und Symposien täglich neu erfand und baulich weiterentwickelte. Den Ursprung des Zaubers, den er auch heute noch ausstrahlt, beschreibt sie so: „Durch die Offenheit des Ortes und den alternativen Umgang mit Freiraum und Planungsstrukturen entstand im Osthang Project eine einzigartige Atmosphäre, ein kreativer Schmelztiegel, gespeist von der Spontaneität und dem Idealismus der Teilnehmer und getragen von dem Wunsch, einen authentischen Ausdruck des Ortes zu prägen.“ Und mit „**HERZCHEN**“ in den Augen fügt sie an: „Ich kann mir gar nicht mehr vorstellen, dass hier mal was anderes war.“ Von uns aus hätte sie sich auch „BEWAHREN!“ aufs Statement-Schildchen schreiben können.

Chauffeur + Text: Cem Tevetoğlu | Fotos: Hannah Morche

Vita Kerstin Schultz

1967 geboren in Bottrop. 1997 Diplom an der TU Darmstadt. Seit 1998: Liquid Architekten mit Werner Schulz (unter anderem Inneneinrichtung Centralstation und Weststadtcafé). 2000 bis 2007 Lehraufträge an der Hochschule Darmstadt (h_da) und der Fachhochschule Mainz. Seit 2007 Vorsitzende des Vereins Darmstädter Architektursommers e. V. (hat unter anderem 2014 Osthang Project ins Leben gerufen). Seit 2008 im Studiengang Architektur und Innenarchitektur der h_da Professur für Bauen im Bestand, Innenausbaukonstruktionen und Ausbautechnologien.

www.clickliquid.de
www.darmstaedter-architektursommer.de/uber
www.osthang-project.org

ANZEIGE

8. fotogena MultiMediale

Die Messe für Foto und Video in Darmstadt mit Fotoworkshops und Seminaren

Fotografie zum Anfassen

Trends und Technik

Die größte Foto-Messe im Rhein-Main-Neckar-Gebiet

Bühnenprogramm

Präsentationen und Foto-Shootings

Fotoworkshops

Zum Mit-Machen und Erfahrungen sammeln

Eintritt Frei !

MultiMediale fotogena®

14. + 15. November 2015

von 10 bis 20 Uhr

darmstadtium wissenschaft | kongresse

Veranstaltungsort:
darmstadtium
Schloßgraben 1
64283 Darmstadt

Dieter Glogowski präsentiert WEITSICHT Multimedia-Festival Darmstadt

www.multimediale.de

Präsentiert von Ihrem Foto-Spezialisten im Rhein-Main-Neckar Gebiet :

- Persönliche Beratung
- Kameras & Zubehör
- Bilder-Service
- Foto-Akademie
- Profi-Service

MultiMedia fotogena®

fotogena GmbH · Rheinstraße 7-9
64283 Darmstadt · **06151 17737-6**
info@fotogena.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr | Sa 9.30 - 16.00 Uhr

Kurz & Gut

Fotokurse der MultiMediale

Samstag, 14. Nov. | 10:15 bis 13:00 Uhr | VVK: € 79,-
Jochen Kohl / Flying Beauty
Model- und Beautyfotografie in Bewegung [Workshop]

Samstag, 14. Nov. | 10:30 bis 12:00 Uhr | VVK: € 15,-
Fuji Fotobuch-Seminar
Das Fotobuch-Infoseminar [Seminar]

Samstag, 14. Nov. | 13:45 bis 15:45 Uhr | VVK: € 14,-
A. Kappes / Das Recht am eigenen Bild
Personenfotografie und Gesetz [Seminar]

Samstag, 14. Nov. | 15:00 bis 16:30 Uhr | VVK: € 14,-
Christian Laxander / Einfach bessere Bilder
Nutzen Sie das Menü Ihrer Kamera für schönere Fotos [Seminar]

Samstag, 14. Nov. | 17:30 bis 19:00 Uhr | VVK: € 20,-
Bernd Römmelt / Jäger des Lichts
Fotografie in den Bergen [Seminar]

Sonntag, 15. Nov. | 10:30 bis 12:00 Uhr | VVK: € 14,-
Jens Landmesser / Reisefotografie
Mit besseren Bildern nach Hause kommen [Seminar]

Sonntag, 15. Nov. | 12:30 bis 14:00 Uhr | VVK: € 30,-
Carsten Peter / Fotografie Extrem
Unterwegs für National Geographics [Seminar]

Sonntag, 15. Nov. | 13:30 bis 15:00 Uhr | VVK: € 15,-
M. Frede / Fotografieren in Eis und Schnee
Fotografieren in extremer Witterung [Seminar]

Sonntag, 15. Nov. | 14:30 bis 16:00 Uhr | VVK: € 14,-
Jochen Kohl / For Lights only
Welcher Blitz ist der Richtige? [Seminar]

Sa. 14. + So. 15. Nov. | 10:30 bis 14:00 Uhr | VVK: € 39,-
Löwenjagd rund ums darmstadtium
Foto-Exkursion mit Cityguide und Foto-Trainer [Workshop]

Sa. 14. + So. 15. Nov. (180 Min) | VVK: € 69,-
Foto-Workshops mit Uwe Statz
Menschen einfach fotografieren / Action-Fotografie [Workshop]

Sonntag, 15. Nov. | 10 + 14 Uhr (210 Min) | VVK: € 89,-
Foto-Workshops mit Paul Leclaire
Portraits im Studio / Die Foto-Story [Workshop]

Sonntag, 15. Nov. | 15 + 17 Uhr (210 Min) | VVK: € 49,-
Foto-Workshops für Canon und Nikon
J. Landmesser / M. Quarta - Kreative Blitzfotografie [Workshop]

Jetzt Vorverkaufspreis sichern unter:

www.multimediale.de

ANZEIGE

Konak Ocakbaşı
Restaurant

OTTO-RÖH

64293 DAR

ADANA KEBAP DORADE LAMMSPIEß

IM-STR. 36

RMSTADT

MITTAGSMENÜS

Montag - Freitag bis 14:30 Uhr

MIT ALKOHOLFREIEM GETRÄNK 0,33L

Hackfleischspieß*	11,90€
Pizza Salami, Schinken Knoblauchwurst oder Dönerfleisch mit Soße	7,50€
Hähnchenspieß*	9,90€
Schnitzelteller	8,50€
Hackfleischbällchen*	9,90€
Dönerteller	8,50€
Putenspieß	9,90€
Pide nach Wahl	7,90€

*Gerichte werden mit gemischtem Salat, gegrillten Tomaten, Paprika und Pommes oder Reis serviert

KONAK APP

FACEBOOK

design by DESIGN STUDIO 22 www.ds22.net

LAMMFLEISCHPFANNE

TEL.: 06151 87 07 723

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

Welche neuen Läden buhlen in Darmstadt um Kunden? Welche neuen Restaurants und gastronomischen Konzepte bereichern die Stadt? Welche Veranstaltungen rund ums Einkaufen gibt es diesen Monat? Und wer musste schließen? Das erfahrt Ihr in der P-Rubrik „Kommen und Gehen" – im schnittigen Steckbrief-Stil.

Arche – der Bioladen

Neuigkeit: Der seit 2008 geöffnete „Arche Bioladen" hat Anfang Oktober seine Fläche von 40 auf 60 qm erweitern können, da ein Durchbruch zum ehemaligen Bierfasslager der mittlerweile geschlossenen „Pilsstube Pfanne" gemacht wurde. Dadurch gibt es jetzt mehr Stellfläche und demnächst auch ein größeres Sortiment an glutenfreien und veganen Produkten. „Das hilft uns sehr, denn wir waren wirklich am Ende unserer Kapazität", freut sich Inhaberin Heike Köhrich. Für den angrenzenden Raum der verblichenen „Pilsstube Pfanne" plant Köhrich für 2016 die Eröffnung eines Cafés/Bio-Bistros. „Da müssen wir wegen des hohen Nikotingehalts aber vorher noch kräftig renovieren", schmunzelt sie abschließend.
Ort: Schuknechtstraße 1, Martinsviertel
www.facebook.com/archederbioladen

Bäckerei Schwerdt

Neuigkeit: Der selbsternannte Brötchen-ohne-Luft-Bäcker hat im Martinsviertel eine zweite Filiale eröffnet – und dafür die Zweigstelle in der Elisabethenstraße geschlossen. Direkt am wuseligen Kantplatz, in den Räumen der ehemaligen Bäckerei Roth öffnete der kleine, charmante Familienbetrieb um Bäckermeister Rene Bock bereits im August seine Türen. Neben dem weltbesten „Oma-Brot" und den beliebten Brötchen, die komplett ohne Chemie und Zusatzstoffe, dafür streng nach traditionellem Rezept gebacken werden, findet Ihr in der Auslage eine große Auswahl an reichhaltig und liebevoll belegten Stullen und Snacks. Ein Novum sind die Öffnungszeiten: Weil täglich nur so viel gebacken wird, wie tatsächlich für den Tag notwendig ist, schließen die übrigen Schwerdt-Filialen bereits am frühen Mittag – die in der Lauteschlägerstraße könnt Ihr aber wochentags bis 17 Uhr besuchen. Denn hier gibt es einen frisch renovierten Café-Bereich mit Sitzplätzen für rund 20 Personen.
Ort: Lauteschlägerstraße 8, Martinsviertel
www.facebook.com/BaeckereiSchwerdt

Bart's Furniture (@ Yeans Halle)

Neuigkeit: Wer in den letzten Wochen mal in der Yeans Halle (im zweiten Obergeschoss des Luisencenters) shoppen war, dem sind sicher die Preisschilder auf den Möbelstücken aufgefallen, die dort mal dekorativ, mal als Jeans-Präsentationsfläche stehen. Seit Anfang Oktober kooperiert der niederländische Möbelhersteller „Bart's Furniture" mit der Yeans Halle und nutzt die Darmstädter Filiale als Showroom. Der Vintage-Industrie-Loft-Stil der Tische, Stühle, Kommoden, Sofas, Longchairs, Teppiche, Puffs und Lampen fügt sich nahtlos in die vorhandene Ladeneinrichtung ein. Das finden auch Bart Borghans und Gaby Reinhardt, die von Darmstadt aus ganz Deutschland mit den holländischen Möbeln aus eigener Fertigung erobern möchten. Die beiden Martinsviertler kommen aus der Möbel- und Einrichtungsbranche. Im Süden Hollands gibt es den bislang einzigen „Bart's Furniture"-Store, „und dorthin reisen die Leute aus drei Autostunden Entfernung an", berichtet Bart Borghans, der Namensvetter des Firmeninhabers. Mit Begeisterung erzählt er auch von den Materialien, aus denen die Möbel gebaut werden: Massivholz (Sumpfeiche, Pinie), Stahl, Beton, Leder, hochwertige Stoffe. Alle Stücke können auf Maß gefertigt, die Farben individuell festgelegt werden. Die Lieferung ist kostenfrei.
Ort: Luisencenter (2. Obergeschoss), Innenstadt
www.barts.furniture.de

Beauty and Care

Neuigkeit: Seit fast 20 Jahren arbeitet Linda Weickert in der Kosmetikbranche. Nun hat sie ihr altes Studio gegen einen neuen Laden im Martinsviertel getauscht. Die ehemalige „Fahrrad Brunner"-Zweigstelle wurde komplett renoviert und Mitte Oktober als „Beauty and Care – Kosmetikinstitut" wieder eröffnet. Als klassischer Kosmetik-Salon umfasst das Repertoire Hautbehandlungen, Enthaarung, Make-up, Maniküre und Pediküre. Das Massage-Angebot sorgt für zusätzliche Entspannung.
Ort: Pallaswiesenstraße 16, Martinsviertel | **www.kosmetiklinda.de**

City Palast Restaurant

Neuigkeit: Der ehemalige Imbiss „City Pizza & Kebap" (mittlerweile: „Südfisch", siehe unten) ist auf die andere Straßenseite der Kreuzung Elisabethen-, Ecke Saalbaustraße umgezogen und zeigt sich in komplett neuem Gewand. Deutlich mehr Sitzplätze und ein anatolisch-schickes Interieur mit bequemen (optisch eigenwilligen) Sesseln sollen den ehemaligen Imbiss hin zum türkischen „City Palast Restaurant" aufwerten und zum Verweilen anregen. Die Preise zogen daher auch moderat an. Ansonsten hört man aus döner-fachkundigen Kreisen, dass die Qualität des Döners mit frisch gebackenem Brot weiterhin äußerst gut sei. Die Speisekarte bietet aber noch weit mehr einfache türkische Gerichte – sowie täglich ein offenes Frühstücks-Buffet, dazu eine Tasse Tee oder Kaffee.
Ort: Elisabethenstraße 50, Innenstadt

Eintagsladen #11

Neuigkeit: Zum elften Mal öffnet der „Eintagsladen“ namensgerecht seine Türen. Am **Sonntag, 08.11., von 13 bis 18 Uhr,** wird in der **Centralstation** wieder eine bunte Vielfalt von künstlerischen und skurrilen Handmade-, Mode-, und Design-Produkten angeboten. Individuelle Einzel- anstatt Massenware lockt Jahr für Jahr immer mehr Menschen zum Stöbern. Darüber freut sich Organisatorin Antje Herden, da sehr viel Aufwand dahinter steckt: „Bis vor zwei Jahren habe ich zum Teil 2.000 Mails beantwortet und etwa ein halbes Jahr mit der Planung verbracht. Dann zwang ich mich, das Ganze einzudämmen. So langsam entstanden Synergien und die Abläufe sind nun einfacher und schneller.“ Die gute Resonanz und der Spaß am quirligen Ambiente und Austausch mit den Kreativen bestätigen Antjes Arbeit. Wie immer gibt es dazu: Kaffee, kühle Getränke und Snacks an der Bar. Der Eintritt ist frei.
Ort: Centralstation, Im Carree, Innenstadt
www.facebook.com/Eintagsladen

„Glanzlichter“

Neuigkeit: Mehr als 20 Geschäfte, Ateliers, Buchhandlungen und Cafés im Martinsviertel tun sich zusammen und feiern am Samstag, 21.11., von 15 bis 19 Uhr sich, ihre Kunden und den nicht nur bei Immobilienmaklern beliebtesten Stadtteil Darmstadts. „Glanzlichter“ heißt das Event, bei dem Kultur, Kulinarik und Konsum sich glänzend und leuchtend miteinander vertragen.
Ort: Im gesamten Martinsviertel | **www.glanzlichter-martinsviertel.de**

Kuh Bar

Neuigkeit: „Nach sieben Jahren mal was Neues machen.“ Das war die Motivation für die Betreiber des „Saray“ am Marktplatz, ihr gut laufendes türkisches Döner- und Kebab-Restaurant zu schließen, es komplett umzubauen und Ende August an selber Stelle die kosmopolitisch eingerichtete „Kuh Bar“ zu eröffnen. Das neue Konzept: „Ku(h)linarik plus Bar“. Im Zentrum stehen Steaks (Prime Beef vom irischen Hereford-Rind, serviert auf einem 400 Grad heißen Granitstein), Burger-Variationen (mit Rosmarin- oder Süßkartoffel-Pommes) und Cocktails (im polynesischen Tiki-Becher). Die Auswahl an Dips ist groß: karamellisierte Basilikum-Zwiebel, Chilli Marmelade, Secret Steak, (Hot) Barbecue, Avocado-Koriander, Curry-Aioli, Brown Sugar Lime Cream, Sour Cream, Trüffelremoulade, hausgemachte Burgersoße, Käse-Creme-Dip. Auf dem „Hot Stone“ können auch Kalb- und Lammfleisch, Fisch, Garnelen und Gemüse selbst gegrillt werden. Und zum Nachtisch dann noch die Hot Stone Pancakes oder ein frittiertes Ayran-Eis mit Mango-Ingwer-Püree! Mehr passt dann aber auch echt nicht rein. P.S.: „Saray“-Fans können nach wie vor türkische Spezialitäten ordern. Die werden im benachbarten „Saray“-Imbiss zubereitet und dort auch zum Mitnehmen angeboten.
Ort: Marktplatz 14, Innenstadt
www.facebook.com/kuhbardarmstadt und **www.saray-darmstadt.com**

ANZEIGE

★ design ★ LIFE-TIME-GLAM.COM

„You are never fully dressed without a smile“

Sia

VOLLS women

WOOLRICH + CANADA GOOSE + AG + SAMSOE SAMSOE + HUNKYDORY + JUVIA + MAJESTIC + uvm.

Ludwigsplatz 8a | 64283 Darmstadt | Fon 06151 5998895 | info@volls-women.de | www.volls-women.de

Künstlerkeller im Schloss

Neuigkeit: Für uns ist es DIE lokale Kultur-Nachricht des Jahres: Der Künstlerkeller im Schloss lebt auch 63 Jahre nach seiner Eröffnung weiter! Ende Juni schloss man die Flügeltüren, die Zukunft war sehr ungewiss, die Stimmung im Keller. Doch Eigentümer (TU Darmstadt), Mieter (seit 1952 (!): Keller-Klub Darmstadt e. V.) und Künstlerkeller-Wirt Sergio Perez (Familie Perez bewirtet den Keller seit 1981) haben ihre Unstimmigkeiten, was Renovierungskosten und Miete angeht, beigelegt und eine Lösung gefunden. So schreitet die Komplettrenovierung des Gewölbekellers voran: Die Küche bekommt einen extra Raum, ihre Belüftung geht raus zur Bastion. Die neue Theke wird ein bisschen länger, also mehr in den Raum hineinragend. Die gewohnte Holzvertäfelung an den Wänden wird eventuell nicht erneuert: „Die Steinwände sind einfach zu schön, finden viele", verrät Sergio Perez. Die Atmosphäre des schlauchartigen Raumes, der Bar, spanisches Restaurant und Kulturort zugleich ist, soll schummerig-gemütlich bleiben. Wiedereröffnung: „hoffentlich noch in diesem Jahr". Aufklärung und Endgültiges in unserer Dezember/Januar-Doppelausgabe.
Ort: Im Residenzschloss (Zugang über den Parforcehof), Innenstadt
www.keller-klub.de

Nour

Neuigkeit: Seit Neuestem duftet es betörend orientalisch, wenn man die Elisabethenstraße in Richtung Grafenstraße hinunterläuft. Ende September hat hier das „Nour" eröffnet: ein kleiner, sehr appetitlicher Imbiss mit libanesischen Spezialitäten. Mohamed Jwyed und sein Team bieten hausgemachte Falafel im dünnen Fladenbrot an, gefüllt mit viel Koriander, Roter Beete und wahlweise mit rauchiger Auberginencreme („Mutabal"), Sesam-, Humus- oder Knoblauchsoße. Dazu einen „Tabbouli", einen frischen Petersililensalat mit Weizenschrot, Tomaten, Zitronensaft und Olivenöl. Alles lactosefrei und vegan. Ebenfalls eine Spezialität: „Schawarma", ein orientalisch gewürzter Döner, den man mit Hühnchen- oder Kalbfleisch bekommt (Letzteres mit zartem Nelken-Aroma, geilo!). Ab November kann man auch „Sujok" (pikante Lammwürstchen) und „Ma'anik" (Lammwürstchen Mergez) bestellen. Und abschließend einen „Schaei", den belebenden schwarzen Tee. Einfaches Essen kann so gut sein. Und gutes Essen so einfach.
Ort: Elisabethenstraße 32, Innenstadt

Südfisch

Neuigkeit: In der Otto-Röhm-Straße 77a hat Inhaber Erhan Tas seinen Groß- und Einzelhandel für alles, was aus dem Meer kommt, bereits etabliert. Dieser bleibt erhalten und ist jetzt um ein „Südfisch"-Restaurant in der Innenstadt erweitert worden. Wo vorher „City Pizza & Kebap" beheimatet war, werden nun Fischsuppe, verschiedene Fisch- und Meeresfrüchteteller, aber auch Fingerseafood wie Fischbrötchen frisch in einer offenen Küche zubereitet. Wie in der Otto-Röhm-Straße kann man auch im „Südfisch"-Restaurant Fisch und Meeresfrüchte einkaufen und sie eigenhändig zu Hause zubereiten.
Ort: Elisabethenstraße 50, Innenstadt | **www.sudfischtas.de**

ANZEIGE

skinfit®

SIMPLY MULTISPORT.

Neu-Eröffnung

Skinfit Shop Darmstadt
NEU in der Jahnstraße 1-5

27. + 28. November 2015
Fr 10.00 - 20.00 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr

Skinfit steht für hochwertige Funktionsbekleidung im Ausdauer- und Outdoorsport.

Dabei erlaubt das skinfit® Baukastensystem eine nachhaltige Verwendung der Produkte.

www.skinfit.eu

Violas' Gewürze und Delikatessen

Neuigkeit: Das Gewürz- und Delikatessen-Franchise Violas' – 1997 von Viola Fuchs in Hamburg gegründet – hat in der Darmstädter Innenstadt einen weiteren (seinen mittlerweilen 13.) Standort eröffnet. Seit Ende September verkauft Inhaberin Christina Kern eine Vielzahl an klassischen und exotischen Gewürzmischungen, Pestos, Öle, Pralinen, Zuckerdekor, Reis- und Risottomischungen und vieles mehr. Die Liste an Delikatessen ist lang und die Auswahl an Gewürzen – ob einfache oder exotische – riesig. Viele der Produkte werden eigens für Violas' in der Hamburger Manufaktur hergestellt und bedienen sich an Zutaten aus Brasilien, Italien und Madagaskar. Alle Produkte sind auch im Onlineshop erhältlich.
Ort: Wilhelminenstraße 25, Innenstadt | **www.darmstadt.violas.de**

Her mit den Infos!

Du hast Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie für uns? Dann her damit! Am besten per Mail an **redaktion@p-verlag.de** (Redaktionsschluss: 10. des Vormonats).

Recherche + Texte: Tobi Moka + Matin Nawabi + Cem Tevetoğlu + Melanie Winkler
Fotos: Jan Ehlers + Hannah Morche + Veranstalter + Einzelhändler + Gastronomen

ANZEIGE

DJADOO
ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN
DER BESONDERE GENUSS IN EINEM EXKLUSIVEN AMBIENTE

IHRE WEIHNACHTSFEIER IM DJADOO

EMPFOHLEN VOM hr GEHEIMTIPP
LECKEREIEN WIE AUS 1001ER NACHT

WWW.DJADOO.DE

VIKTORIAPLATZ 12
64293 DARMSTADT
TEL. DA. 1016310

ANZEIGE

TiSCH & TANZ

Einfach leihen.

TISCH & TANZ VERLEIH, CATERING, EVENTS

mail@tischundtanz.de www.tischundtanz.de

HOCHZEIT, GEBURTSTAG ODER FIRMENEVENT:

Wir bieten Euch alles, was Ihr für eine gelungene Feier benötigt: Mobiliar- & Geschirr-Verleih, Catering, Servicekräfte, Dekoration, Musik, Fotoservice, kostenlose Lieferung & vieles mehr!

RANDALE UND FITNESS

Das literarische Darmstadt im November

Krawallig sauer-lustig wie der letzte aufgesammelte Apfel hier, nostalgisch wie ein Obst aus einem Einweckglas dort, so präsentiert sich Literatur am Mikrofon. Für jeden angetäuschten Geschmack sollte etwas dabei sein:

SONNTAG, 01. NOVEMBER

Seine Geburtstagslesung setzt der **Whitetrain-Verlag** ab 14 Uhr im **Zucker** fort. Nach den Auftritten von E. A. Diroll, Tobias Reckermann und Ulf R. Berlin sind auch Gastautoren zu Besuch, um Euch das Fürchten und anderes zu lehren.

MONTAG, 02. NOVEMBER

„Mi riconosci" – „Erkennst Du mich" ist ein Roman von **Andrea Bajani** über zwei befreundete Schriftsteller, die voneinander Abschied nehmen müssen. Moderiert und vorgestellt von Isabel Göhl und Grazia Battista liest der italienische Autor ab 19.30 Uhr im **Literaturhaus**.

MITTWOCH, 04. NOVEMBER

Dass und wie sich das schöne Schreiben und die Malerei beeinflussen und ergänzen, zeigt ab 19.30 Uhr die Textwerkstatt im **Literaturhaus**. **Ute Dietl** und **Ulrike Keding** lesen Lyrik und Prosa, die Malerin **Judith Funke** projiziert passend dazu ihre Bilder.

Scheue Schreiber werden neue Rampensäue: Der **17. Poetry Slam Weiterstadt**, moderiert von Egon Alter, wartet ab 20 Uhr im **Kommunalen Kino** wieder mit viel sprechendem Nachwuchs aus der regionalen Bühnendichterszene auf.

David Friedrich, Bente Varlemann, Jasper Diedrichsen und **Fabian Navarro** aus Hamburg bilden ein Slam-Poetry-Quartett der Extraklasse und verbreiten ab 21 Uhr in der **Goldenen Krone** „Randale und Liebe".

DONNERSTAG, 05. NOVEMBER

Zahlreiche Porträts wilder Frauen, die „Die wilden Jahre in Berlin" der 20er- und 30er-Jahre mit Tratsch- und Skandalgeschichten versorgten, sammelte **Birgit Haustedt**. Was wir von singenden, schreibenden und auch boxenden Vorfahrinnen lernen können, lehrt uns die Hamburger Autorin ab 19 Uhr im **Literaturhaus**.

„Armut ist ein brennend Hemd", das muss Finchen Mitte des 19. Jahrhunderts im Westerwald erfahren. Um dem Elend zu entrinnen, könnte sie fahrenden Händlern nach London folgen. Ob sie auf das Angebot eingeht, können wir vielleicht ab 20 Uhr im **Künstlerhaus Ziegelhütte** erfahren, wenn die Autorin **Annegret Held** auf Einladung der Literaturinitiative aus ihrem neuen Roman liest.

FREITAG, 06. NOVEMBER

Im Wettbewerb um den Kranichsteiner Literaturförderpreis lesen um 11.30 Uhr in der **Justus-Liebig-Schule** die eingeladenen Autoren **Valerie Fritsch**, **Gesa Olkusz** und **Jan Himmelfarb**. Die Verleihung findet nach der Beratung der Jury anschließend um 19 Uhr im **Literaturhaus** statt, wo auch der vom Deutschen Literaturfonds gestiftete **Kranichsteiner Literaturpreis** an **Esther Kinsky** vergeben wird.

SAMSTAG, 07. NOVEMBER

Zum **29. Krone Slam**, moderiert von Tilman Döring, treten unter anderem Catherine de la Roche aus Köln, Peter Janicki aus Marburg und Finn Holitzka aus Offenbach auf die Bühne und in den Wettbewerb. Die Jury in der **Goldenen Krone** ist das ganze Publikum, das ab 20 Uhr auch wieder auf lokale Talente gespannt sein darf.

Sonntag, 08. November

„Mathilde liest“ nun im wärmeren **Sumpf** (in der Kasinostraße 105): Ab 20 Uhr erkundet die **Lesebühne** mit Merlin Veit, Bruder Jakob und ihren Gästen neue Gefilde.

Montag, 09. November

Rainer Witt war ein in Darmstadt lebender Autor. Um das von ihm vertretene Krimi-Genre aus dem Nachttisch-Schatten zu befreien, gründete er die Morne-Krimi-Nacht, eine Veranstaltung, die aufgrund des überraschenden Todes von Rainer Witt im letzten Jahr ausfiel. Der Neustart in der **Mensa der Mornewegschule** ist nun ab 19 Uhr ganz dem Gedenken an den Gründer gewidmet: Die Krimi-Kollegen **Michael Kibler** und **Christian Gude** lesen aus Witts umfangreichem Werk, zum Kriminaltango spielen dazu Alexandre Bytchkov am Akkordeon und Sängerin Petra Bassus auf.

Dienstag, 10. November

„Ans Eingemachte!“ geht es erneut ab 19 Uhr im **Literaturhaus**, wenn sich dort mit **Katja Lange-Müller** und **Jan Peter Bremer** zwei vielfach ausgezeichnete Gegenwartsautoren begegnen, um über den jeweiligen Zugang zur Beschreibung des unharmonischen Alltags und seiner literarischen Bewältigung zu diskutieren.

Ein wahres Wirrwarr an durch die globalisierte Postmoderne torkelnde Figuren prallt dem Leser im Debütroman von **Jochen Distelmeyer** entgegen. „Otis“, Junkie und Filesharing-Programmierer, ist nur eine davon. Eine Einführung in sein erstes nicht-musikalisches Solowerk gibt uns der ehemalige Blumfeld-Sänger ab 20 Uhr in der **Centralstation**.

Donnerstag, 12. November

Das Reisen und das Schreiben waren **Max Dauthendey** gleichermaßen Mittel, um der heimischen Enge zu entkommen. Auf Java erkrankte der unter Arrest Stehende 1918 während seines Zwangsaufenthalts in Folge des Ersten Weltkrieges. In der Reihe „Vergessene Autoren“

Foto: Peter Hönig, Verleihung der Akademie-Preise 1989 (Ausschnitt)

geistesgegenwärtig

Szenen einer deutschen Kulturgeschichte

30.10.2015 bis 10.1.2016

Gefördert von Merck, Aventis Foundation, Hessische Kulturstiftung, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Sparkasse Darmstadt

Landesmuseum Darmstadt

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

ANZEIGE

Johann-Heinrich-**Merck**-Preis und Sigmund-**Freud**-Preis 1964 – 2014

im Hessischen Landesmuseum Darmstadt

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR SPRACHE UND DICHTUNG

deutsches literatur archiv marbach

stellt ab 20 Uhr die Schriftstellerin **Katja Behrens** den vielseitigen Künstler posthum im **Theater im Pädagog** vor.

Sonntag, 15. November

„Denk ich an Deutschland in der Nacht …“, so beginnen die leider zeitlos aktuellen Verse von Heinrich Heine im Band „Neue Gedichte“. Diese entstanden im Pariser Exil und unter dem Eindruck des Wiener Kongresses von 1815. Mit dessen Folgen und Auswirkungen auf die Literatur und Musik beschäftigt sich eine Konzert–Lesung um 17 Uhr im **Literaturhaus** mit **Ute Büchter-Römer**, die **Texte von Heinrich Heine und anderen** rezitieren wird, sowie Nadja Bulatovic am Klavier mit entsprechenden Beispielen von Frédéric Chopin.

Kolumnisten sind laut nachdenkende Schreiber, die gerne provozieren wollen und das auch sollen. **Harald Martenstein** fiel neulich auf, als er die Wiedereinführung des Kolonialismus in Afrika forderte. Wie wohlfeil und gewitzt die Begründung dazu ausfällt, lässt sich vielleicht auch ab 20 Uhr seiner Best-Of-Lesung in der **Centralstation** entnehmen.

Dienstag, 17. November

Mit **Jan Costin Wagner** steht für den konzipierten Dialog im **Literaturhaus** ein Gast fest, der durch seine psychologische Erzählmuster überzeugt und in seinen Romanen die Figuren in Grenzsituationen unerwartet handeln lässt. Wie überraschend das Gespräch mit dem noch unbekannten Partner verläuft, können wir ab 19 Uhr erfahren.

Donnerstag, 19. November

„Träumer und Sünder“ ist die interviewte sowie strippenziehende Überfigur im Filmgeschäft einerseits und ein verehrender und aufstrebender Journalist andererseits. Beide kämpfen im Roman von **Matthias Göritz** mit- und gegeneinander, ihr Konflikt kommt vor allem in den knisternden Dialogen zum Tragen, aus denen uns der Autor ab 19.30 Uhr im **Café Rodenstein** im Hessischen Landesmuseum vorträgt.

Ihren neuen Erzählband „Weißer Hibiskus“ stellt **Geetanjali Shree** ab 20 Uhr im **Literaturhaus** vor. Die Lesung findet in Hindi statt, die bedeutende indische Schriftstellerin wird aber auch übersetzt.

Sonntag, 22. November

In zwei Büchern porträtierte **Katja Behrens** die taubblinde Schriftstellerin **Helen Keller**, ab 11 Uhr führt sie im **literarischen Wohnzimmer des Kranichsteiner Literaturverlags** in der Sandbergstraße 36 in das Werk der 1968 verstorbenen Amerikanerin ein.

Montag, 23. November

Zum Dialog im **Literaturhaus** treffen um 19 Uhr ein Autor und ein Kritiker aufeinander. **Jan Koneffke** bearbeitete in seinem neuen Roman „Ein Sonntagskind“ den Konflikt mit der Landser-Väter-Generation, sein Gesprächspartner **Michael Baum** editierte 2009 eine umfassende Anthologie zeitgenössischer deutschsprachiger Lyrik.

Mittwoch, 25. November

„Rosaleens Fest“ lässt Brüder und Schwestern sich wiedervereinen und wie so manches Familientreffen nimmt auch dieses keinen friedlichen Verlauf. Aus dem Roman der irischen Schriftstellerin **Anne Enright** liest ab 19.30 Uhr die Schauspielerin **Johanna Gastdorf** in der **Stadtkirche** vor.

Sonntag, 29. November

Bei dem immergrünen Trend „Fitness“ macht man mit oder man macht sich lustig über ihn, dass es nur so in die Seiten sticht. So auch **Stefanie Sargnagel**, die es dabei nicht belässt und ab 19 Uhr im **60,3 qm** noch weitere Zumutungen modernen Zurechtkommens aufs Korn nimmt.

Text: Steffen Falk

ANZEIGE

REBECCA WILTON FLORIAN ALBRECHT-SCHOECK

DIALOGE 03

Gesellschaftswissenschaften und Kunst ——— Eine Ausstellung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt und der Schader-Stiftung

TRANSIT: ORTE

16. OKT 15 ——— 28. FEB 16

GALERIE DER SCHADER-STIFTUNG

Goethestr. 1, Darmstadt
Fr – So, 10.00 – 17.00 Uhr
dialoge03.de

Schader Stiftung

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

HESSEN Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Gefördert duch:

KULTURFONDS Frankfurt RheinMain

Kalt, kälter – warm und heiß

Darmstädter Kunstausstellungen im November

Wenn das Quecksilber sinkt, steigt die Lust auf Museums- und Galeriebesuche. Auch im November muss man nicht lange nach kulturellen Highlights in Darmstadt suchen. Die besten Tipps haben wir wieder für Euch ausgegraben: Ein ganz besonderer Schatz wartet noch immer mit der Ausstellung „Expanding Worlds" über die Entstehung der Menschen. Im Kennedy-Haus kann man die Faszination des Darmstädter Spät-Expressionismus entdecken, die Schader-Stiftung widmet sich aktuell ganz der Architektur-Fotografie. Und auch abseits der großen Institutionen können wir über beeindruckende Funde berichten. Wir wünschen Euch eine schöne und erfolgreiche kulturelle Expedition.

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Nur noch bis 22.11. haben Besucher die einmalige Chance, weltberühmte Hominidenfossilien nebeneinander zu sehen. **„Expanding Worlds – Originale Urmenschen-Funde aus fünf Weltregionen"** im **Landesmuseum** vereinigt weltweit erstmalig Ur- und Frühmenschen-Originalfunde aus unterschiedlichen Kontinenten. In der Karl-Freund Galerie beginnt **„Geistesgegenwärtig"**, die Ausstellung zur Geschichte des Heinrich-Merck- und Sigmund-Freud-Preises mit Exponaten aus dem Archiv der Deutschen Akademie Akademie für Sprache und Dichtung und dem Deutschen Literaturarchiv Marbach. **www.hlmd.de**

Gregor Schneider ist vor allem für seine dreidimensionalen, begehbaren Skulpturen bekannt, die vorhandene Galerie- oder Museumsräume einbeziehen. Neben dem Goldenen Löwen der Biennale 2001, den er für die Arbeit „Totes Haus u r" im deutschen Pavillon verliehen bekam, gab es 2014 den Darmstädter Wilhelm-Loth-Preis. Noch bis 31.01.2016 gastiert der 1969 geborene Künstler im **Museum Künstlerkolonie** auf der Mathildenhöhe. Neben Skulpturen, Fotografien und Filmen werden drei komplett eingerichtete Räume des Künstlers zu sehen sein, die als Raum-in-Raum-Inszenierungen mit der Ständigen Sammlung des Museums in Dialog treten.
www.mathildenhoehe.eu

Spät-Expressionismus in Darmstadt: Bewundern kann man diesen seit Ende Oktober in der Ausstellung **„Die Dachstube" / „Das Tribunal"** im **Kunst Archiv**. Namensgeber waren zu seiner Zeit fünf Schüler des Ludwig-Georgs-Gymnasiums, welche die Vereinigung gründeten und die Arbeit an Kunst und Literatur im Wesentlichen vorantrieben. Zu sehen sind Ölbilder, Skulpturen, Fotografien, originale Flugschriften sowie Dokumente und Publikationen aus einer umfangreichen, über vier Jahrzehnte entstandenen Sammlung. **www.kunstarchivdarmstadt.de**

Auch im **Atelier M** zieht der Expressionismus ein. Vom 08. bis 29.11. zeigt das Haus die abstrakte und figurative Malerei des Künstlers **Reiner Magold**, dessen Farben und Formen eine enorme Kraft ausstrahlen und einen schnell in den Bann ziehen. Vernissage ist am Sonntag, 08.11., um 17 Uhr. **www.atelier-m-da.de**

„Die Dachstube" / „Das Tribunal" im Kunst Archiv

Reiner Magold im Atelier M

Architektur: Mal wirkt sie abstrakt, mal lebendig, mal zeitlos. In den Räumen der **Galerie der Schader-Stiftung** wirkt sie seit dem 16.10. vor allem: anziehend. Für die aktuelle Ausstellung ziehen die teils großformatigen Arbeiten der beiden Künstler **Rebecca Wilton** und **Florian Albrecht-Schoeck** ein, die ihre eigene Sicht auf das vielschichtige Thema interpretieren. Geht es in den Arbeiten von Albrecht-Schoeck um die Veranschaulichung von gesellschaftlichen Realitäten, sieht Wilton die Architektur auch als Träger von Erinnerung und der Veränderung. „Transit: Orte" – eine Reise zur gleichnamigen Ausstellung in die Goethestraße 1 lohnt in jedem Fall. **www.schader-stiftung.de**

Die **Sezession Darmstadt** lockt mit der Jahresausstellung **„Aufbruch: Ästhetische Reflexionen heute"** wieder viele Besucher in das **Medien- und Hörsaalzentrum der TU Darmstadt**. 36 Mitglieder sowie 11 Bewerberinnen und Bewerber stellen bis 14.11. aus, bevor der diesjährige Preis der Sezession für junge Künstler vergeben wird. **www.darmstaedtersezession.de**

Je nachdem, was passiert, passiert was. Und es passiert einiges am Mittwoch, 25., und Freitag, 27.11., um 20 Uhr sowie am Samstag, 28.11., um 18 Uhr in der **Galerie Kurzweil**. Nach Aufführungen in Frankfurt und Berlin stellt **Mila Burghardt** ihre neue Videoperformance jetzt auch in Darmstadt vor. Die 1985 in Emden geborene Wahl-Heinerin „baut in ihrer Arbeit einen Raum nur, um ihn direkt wieder zu dekonstruieren, mit Fragen, die neue Räume sind und verstörend schönen Bildern, hinter denen man Türen vermutet." Wir sind neugierig und treten gerne ein. **www.milaburghardt.de**

Einen genaueren Blick auf das **Faszinosum Auge** wirft das **Kulturinstitut Atelierhaus Vahle** am Sonntag, 08.11.: Einen ganzen Tag lang dreht sich dort alles um „das Phänomen des Lichts in Wissenschaft und Kunst". Neben zahlreichen Vorträgen und einer meditativen Reise ins Auge bietet die Veranstaltung auch jede Menge Zeit für eine interessante Diskussion.
www.atelierhaus-vahle.de

Einhundert Darmstädter Bürger machen Kunst und bilden damit eine Brücke. Diese Idee der **Davin-Stiftung** für ein inklusives Darmstadt begeisterte nicht nur Oberbürgermeister Jochen Partsch, der wie viele andere zum Pinsel griff. Nach dem Modell Da Vincis können die Brückenteile vom 12.11. bis 14.12. in der Ausstellung **„100 x 10.000"** im **Kundencenter der Sparkasse** am Luisenplatz bestaunt werden und stehen darüber hinaus auch zum Verkauf. **www.zwischenraeume-da.de**

Die **Kunsthandlung Langheinz** ist die erste und wohl älteste Adresse für Kunst und Bilderrahmen in Darmstadt. Seit mehr als 110 Jahren ist sie für Kunst- und Kulturliebhaber nicht mehr wegzudenken. Solch ein Jubiläum braucht natürlich einen angemessenen Rahmen. So zeigt das Haus in der Schulstraße ab Freitag, 30.10., eine große Auswahl an Likörellen und Gemälden von **Udo Lindenberg**. Und keine Panik: Auch seine Musik kommt an diesem Tag nicht zu kurz. Die Ausstellung ist bis zum 27.11. zu sehen. **www.kunsthandlung-langheinz.de**

Die kommende Ausstellung im **Kunstkeller der Wohlfühlerei-Vinothek** in Nieder-Ramstadt schmeckt garantiert nicht nur Weinliebhabern. Denn bei **„Alte Kunst und junger Wein"** kommen auch kunstbegeisterte Besucher in den Genuss. So kann man am Wochenende des 14. und 15.11. von 18.30 bis 23 Uhr den jungen Rotwein Beaujolais Primeur verkosten und sich dabei den rostig, vergänglich wirkenden Kunstwerken von

Mila Burghardt in der Galerie Kurzweil

„Faszinosum Auge" im Kulturinstitut Atelierhaus Vahle

Thomas Büttner widmen. Wenn sich das mal nicht prima ergänzt.

Warm anziehen und das mit Stil kann man sich am selben Wochenende im **Künstlerhaus Ziegelhütte**. Auf drei Etagen lädt das ehrwürdige Haus in der Kranichsteiner Straße 110 wieder zu einem besonderen Markt mit einem exquisiten, vielfältigen Angebot. Ob flauschige Schals, elegante Kleider oder ausgefallene Accessoires: Modefreunde werden hier fündig. **www.künstlerhaus-ziegelhütte.de**

Brooklyn zu Besuch in Darmstadt: 2011 verbrachte die Darmstädter Fotografin **Tanja Beate Heuser** eine Jahreshälfte in Brooklyn, um viele Momentaufnahmen von **„Beat, Spice & Special Moments“** einzufangen. Eine Auswahl dieser Bilder ist von November bis Dezember im **Apéro** in der Schulstraße zu sehen. **www.viewnicethings.de**

Papier. Farbe. Ton.: Bunt wird es ganz sicher werden beim kommenden Staffellauf in der **Kunstfabrik**. Sechs Künstlerinnen übergeben dabei Materialien wie einen Staffelstab, um einen Monat lang damit zu arbeiten. Die ineinandergreifenden Ergebnisse dürfen mit Spannung erwartet werden. **www.kunstfabrik-darmstadt.de**

„Lichtbezüge“: Genau das richtige Thema für den grauen Monat November, wie wir finden. Neue Fotografien von **Werner Mansholt** sowie Malerei von **Sabine Buchmann** und **Sibylle Rosenboom** zeigt die **Galerie C. Klein** vom 01. bis 28.11. im Kulturinstitut Atelierhaus Vahle. **www.atelierhaus-vahle.de**

Ganz auf einen selbst richtet sich der Fokus der Ausstellung **„Aus dem Inneren“** mit Arbeiten von **Douglas Brion Locke**, die ab Freitag, 20.11., um 18 Uhr im **Hotel Maritim Rhein-Main** zu sehen sind. Der Künstler nimmt mit seinen Arbeiten gekonnt das Tempo aus der Zeit und animiert dazu, seinen Blick nicht nur nach außen zu lenken. **www.kunstatelier-colori.de**

Interessant wird es am Mittwoch, 11.11., um 18 Uhr in der **Galerie & Atelier Trautmann**. **„Martinstag, die Darstellung des Heiligen in der Kunst und seine Legenden“** ist das Thema von **Monika Simoneit**, Sozialpädagogin, im Rahmen der monatlichen Reihe „Mittwochskultur“. **www.mariatrautmann.de**

„Spontaneous. Female. Genuine“ rückt die Musik und Biografien von vier Jazzmusikerinnen aus verschiedenen Ländern und Stilrichtungen gebührend in den Fokus. Mit dem Blick auf die Lebensentwürfe sowie Arbeiten von **Ella Fitzgerald, Barbara Dennerlein, Angelika Niescier** und **Irène Schweizer** präsentiert die **Galerie im Jazzinsitut Darmstadt** eine Werkschau mit emanzipatorischem Statement. Zu sehen ist die Ausstellung bis Anfang Dezember. **www.jazzinstitut.de**

Noch am 01.11. und am 08.11. können Interessierte an den Sonntagsführungen im **Skulpturengarten** auf der Ludwigshöhe teilnehmen. Auch der Kunstraum mit Arbeiten von **Joachim Kuhlmann** steht bis November offen. Jeweils sonntags um 14.30 Uhr können interessierte Gäste ohne Voranmeldung vorbeischauen, wochentags nur nach Vereinbarung. **www.skulpturengarten-darmstadt.de**

Text: Steffen Pejas | Abbildungen: Veranstalter

Tanja Beate Heuser im Apéro

Joachim Kuhlmann im Skulpturengarten

ANZEIGE

DAS THEATER

staatstheater darmstadt

06.11.
13.11.
21.11.
04.12.
12.12.
26.12. **2015**

Großes Haus

DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper von Gioachino Rossini

© Michael Hudler

*** FREI!** Studierende erhalten ab drei Tage vor der Vorstellung an der Vorverkaufskasse oder Abendkasse eine Freikarte pro Vorstellung, so lange der Vorrat reicht.

Kartentelefon: 06151.2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

Der Klotzkopf und das Füchslein

Auf Darmstädter Theaterbühnen im November

Theater Curioso: „Kunst“

Das Schauspielstudio der TU Darmstadt ist eine der traditionsreichsten Theatergruppen der Stadt. Seit über 50 Jahren finden sich Studierende aller Fachbereiche zusammen, um gemeinsam Film- und Theaterprojekte vor, auf und hinter der Bühne zu gestalten. Die diesjährige Hauptproduktion, zum 100. Geburtstag des Autors, ist „Hexenjagd“ nach Arthur Miller. Das Drama um Liebe, Hass und religiösen Fanatismus, an Ereignisse an der amerikanischen Ostküste im Jahr 1692 angelehnt, spiegelt die Kommunistenjagd in den USA im Entstehungsjahr 1953 wider. Unter der Regie von Miguel Parada und Carolin Rupp schafft das Ensemble, gemeinsam mit dem einfallsreichen Bühnenbild und der gelungenen Ausstattung, eine dichte, beklemmende Stimmung. Nevena Radanovic scheint mit ihrem reduzierten, intensiven Spiel ein Vermeer-Gemälde zum Leben zu erwecken, und Tim Weverinck als Reverend Hale zieht mit seinem präzisen Timing einen roten Faden durch das Stück. Sehenswert, und noch bis Dezember im Mollerhaus. Alle Termine unter www.tud-schauspielstudio.de.

Und hier alle November-Premieren für Euch:

Alljährlich im Herbst stellt das Schauspielensemble des **Staatstheaters** sein Stück für Zuschauer ab fünf Jahren vor. In einer eigens erstellten Theaterfassung lässt Regisseur Michael Götz das Märchen **„Peterchens Mondfahrt“** von Gerdt von Bassewitz mit viel Fantasie, Witz und Live-Musik lebendig werden: Vor vielen Jahren saß der UrUrUrUr-Großvater Sumsemann mit seiner Verlobten auf einer Birke, die ein Holzdieb fällte. Dabei schlug der Dieb nicht nur den Baum, sondern auch das kleine sechste Beinchen vom Großvater ab. Der Dieb wurde von der Nachtfee für immer auf den Mond verbannt, nahm aber aus Versehen das Beinchen mit, das noch am Ast klebte. Fortan sollten alle Sumsemänner nur mit fünf statt sechs Beinchen leben. Bis sich zwei Kinder finden, die immer nett zu Tieren sind. Diese wollen dann das Beinchen vom Mondberg zurückbringen. Premiere am Sonntag, 01.11., um 15 Uhr im Kleinen Haus.

„Der nackte Wahnsinn“ von Michael Frayn ist eine der erfolgreichsten Komödien über den Theaterbetrieb. Eine Theatergruppe versucht, ihr Stück und ihr Leben in den Griff zu bekommen. Die Ansage des Regisseurs Lloyd Dallas lautet: „Konzentrieren wir uns auf die Türen und Sardinen. Auftritte, Abgänge, Sardinen rein, Sardinen raus. Das ist Theater. Das ist Leben. Zack, zack.“ In drei Stadien zeigt Frayn kleine und große Tragödien hinter den Kulissen: Generalprobe, Premiere, 30. Vorstellung. Ein turbulentes Spiel mit Klischees und Wahrheit. Premiere ist am Samstag, 21.11., um 19.30 Uhr im Kleinen Haus.

Im Musiktheater startet Generalmusikdirektor Will Humburg eine Reihe mit Werken des tschechischen Komponisten Leoš Janáček. Den Auftakt macht die Oper **„Das schlaue Füchslein“**, in der Menschen und Tiere im Wald als gleichwertige Figuren aufeinander treffen. Zum Konflikt kommt es, als eine ebenso schöne wie unabhängige junge Füchsin vom Förster gefangen wird und seine Hofhühner zum Kampf für eine bessere Welt ohne Menschen und Hähne aufzuwiegeln versucht. Zurück unter den Waldtieren spielt sie den Bürgerschreck und plädiert für freie Liebe. Alle weiteren Figuren gruppieren sich um diese mythische, im Zentrum stehende Frauengestalt, die durch ihre Freiheitsliebe schließlich alle angepassten Männer tief verunsichert. Premiere am Donnerstag, 26.11., um 19.30 Uhr im Großen Haus. Das ganze November-Programm, unter anderem mit drei Ballett-Gastspielen, findet Ihr unter **www.staatstheater-darmstadt.de**.

Im **West Side Theatre** präsentiert die **ESOC Theatre** Group ihre Produktion „The Shadow Box“ von Michael Cristofer. Das mit dem Pulitzer-Preis und dem Tony-Award für das beste Schauspiel ausgezeichnete Stück handelt von drei unheilbar kranken Menschen, die in einem Hospiz leben. Die drei radikal unterschiedlichen Charaktere, ihre Besucher und deren Umgang mit der Situation sorgen für ein dynamisches Spiel mit letzten Fragen. Premiere in englischer Sprache am Donnerstag, 12.11., um 19.30 Uhr. Außerdem spielt die **Compagnie Schattenvögel** unter anderem ihre neue Produktion **„Mit brennender Geduld“** nach dem Roman des chilenischen Schriftstellers Antonio Skármeta. Das ganze Programm unter **www.westsidetheatre.de**.

Die **Bessunger Knabenschule** hat Kindertheater zu Gast: **Die Stromer** spielen, passend zur Jahreszeit, **„Noah und der große Regen“**. Tiere werden wohl auch vorkommen. Am Donnerstag, 12.11., um 15 Uhr in der Halle. **www.knabenschule.de**

Im **Mollerhaus** gibt es für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren das neue Stück des **Theater Lakritz**. Angelique lebt mit ihrer liebevoll zusammengeflickten Puppe **„Klotzkopf“** in New Orleans. Beide erleben Geschichten zum Angst haben und Mut bekommen. Die Inszenierung in Zusammenarbeit mit der Regenbogen-Grundschule hat am Samstag, 14.11., um 18 Uhr Premiere im Rahmen des **Tusch-Impulsfestivals**. Projektleiterin Nadja Soukoup hat wieder sieben Theater und Schulen für das Festival gewinnen können. Das ganze Tusch-Programm findet Ihr unter **www.tusch-darmstadt.de**.

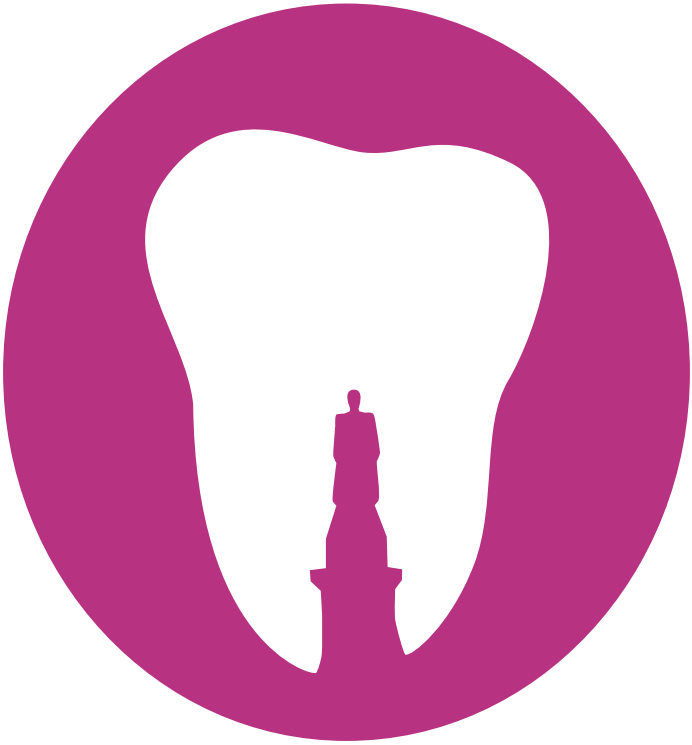
Das **Theater Curioso** inszeniert Yasmina Rezas Welterfolg **„Kunst“**: „Du sprichst nur deshalb von Paula, einer Frau, die mein Leben teilt, in diesen unerträglichen Worten, weil du die Art, wie sie den Zigarettenrauch verscheucht, missbilligst.“ Intelligente Gesellschaftskomödie über drei (Ex-) Freunde. Premiere ist am Donnerstag, 26.11., um 20 Uhr. Mehr zum Ensemble unter **www.theater-curioso.de**. Alle Termine unter **www.theatermollerhaus.de**.

Die **Neue Bühne** spielt **„Die Weihnachtsgeschichte“** nach dem Roman von Charles Dickens in einer Theaterfassung von Gerold Theobald. Weihnachten am Ende des 19. Jahrhunderts: Der alte Ebenezer Scrooge ist ein herzloser Geizhals. Seinem unterbezahlten Angestellten droht er wieder einmal mit Kündigung, wenn dieser sich nicht bereit erkläre, an den Feiertagen zu arbeiten. Für andere bedürftige Mitmenschen hat Scrooge nur Geringschätzung übrig und Weihnachten hält er für Geld- und Zeitverschwendung. In der Nacht zum 25. Dezember jedoch erhält er unerwarteten Besuch. Der Geist seines vor sieben Jahren verstorbenen Geschäftspartners Jacob Marley sucht ihn auf, um ihn vor einem schrecklichen Schicksal zu warnen. Die schaurige Erscheinung ist an eine lange, schwere Eisenkette gefesselt. Jene Kette, die er sich mit seiner Hartherzigkeit, seiner Gier und seinem Geiz im Leben selbst geschmiedet hat. Marley bietet Scrooge nun eine Möglichkeit, sich zu bessern und seine eigene, jetzt noch unsichtbare Kette abzustreifen. Dazu werden ihn drei Geister aufsuchen … Premiere im Theater der Neuen Bühne in Arheilgen ist am Samstag, 14.11., um 20 Uhr. Alle Termine unter **www.neue-buehne.de**.

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Text: Tilmann Schneider

„Klotzkopf“ vom Theater Lakritz



ANZEIGE

Zahnarztpraxis am Schloss
im Herzen von Darmstadt feiert 10-jähriges Jubiläum.

19. Okt. — 30. Nov.

Kommen Sie vorbei und sichern sich ein kleines Geschenk!

Fragen Sie auch nach unserem Bleaching Angebot.

Zahnarztpraxis am Schloss | Nina Hartmann | Rheinstrasse 5 | 64283 Darmstadt
Tel: 06151 22 36 1 | praxis@zahnarzt-am-schloss.com | www.zahnarzt-am-schloss.com

→ Grusel-Clowns!

→ Wissenschaft im Jagdhofkeller.

KALENDER NOVEMBER 2015

Sonntag, 01.11.2015

Comedy: Martin Zingsheim - Kopfkino	19:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt	
Kinder-Halloween 2015	15:00 h	Thomashütte, Eppertshausen	
Halloween 2015 - Family Sunday	**14:00 h**	**Burg Frankenstein, Eberstadt**	
Konzert: Die Beobachtung	19:00 h	West Side Theatre	
Konzert: Mykki Blanco presents C-ORE	20:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 04
5 Jahre Whitetrain Geburtstagsparty	14:00 h	Zucker	→ Seite 36
Theater: Peterchens Mondfahrt (Premiere)	15:00 h	Staatstheater (Kl. Haus)	→ Seite 44
Tangobrunch	14:30 h	Linie Neun, Griesheim	
Kurzfilm Brunch	10:00 h	Kommunales Kino	
Schirner Tage 2015	12:00 h	Böllenfalltorhalle	
Oarhelljer Kerb 2015		Arheilgen	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

Montag, 02.11.2015

Konzert: Watch Me Rise + Brickshore (Rock)	21:00 h	An Sibin	
Webmontag Darmstadt: Digitale Transformation	19:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 04
Konzert: The Little Unsaid	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	→ Seite 04
Oarhelljer Kerb 2015		Arheilgen	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Karaoke		Martinsstuben	

Dienstag, 03.11.2015

Konzert: The Dø	20:30 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 05
Theater: Hexenjagd	20:00 h	Theater Moller Haus	
Filmkreis-Kino: Zwei Tage, eine Nacht (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	→ Seite 05
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nachtdienst mit The Jan	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Science Slam	**20:15 h**	**Jagdhofkeller**	
Salsa Afterwork-Party mit DJ Olli	19:00 h	Café Canapé	
Oarhelljer Kerb 2015		Arheilgen	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

ANZEIGE

Ringvorlesung Darmstadt WS 15/16

Kritische Theorie

Grundlegungen und Gegenwart

AStA TU Darmstadt

Psychoanalyse als kritische Theorie der Gesellschaft
04.11. (Ljiljana Radonić)

Dialektik der Aufklärung.
Über die Möglichkeit einer versöhnten Gesellschaft
18.11. (Viet Anh Nguyen Duc)

TU Darmstadt S103/23
(altes Hauptgebäude)

Beginn: 18^{30}

Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 04.11.2015

Konzert: Snake (Stockholm)	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Filmkreis: Deutscher Kurzfilmpreis Kinotournee	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Ringvorlesung: Kritische Theorie II	18:30 h	TU Darmstadt S103/23	
Konzert: Randale und Liebe (Literatur & Pop)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	→ Seite 36
Open Mic Night - offene Bandprobe	22:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

Donnerstag, 05.11.2015

Musik-Kabarett: Michael Krebs	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Theater: Der Kredit	20:00 h	Theater Moller Haus	
Musiktheater: Billies Blues	19:30 h	West Side Theatre	
Filmkreis-Kino: Victoria	20:00 h	Audimax / TUD	→ Seite 05
Der Literarische Abend mit Annegret Held	20:00 h	Künstlerhaus Ziegelhütte	→ Seite 36
Studentenparty Erstsemester Fachschaft Bau	22:00 h	Goldene Krone	
Indieclub mit Dave Knife	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Jam-A-Coustic mit Duke's Meeting	20:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Ballett: Leineroebana - Ghost Track	19:30 h	Staatstheater (Großes Haus)	
Mariannes Chansonabend	20:00 h	Restaurant Belleville	
FB1-Party	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

Freitag, 06.11.2015

Comedy: Mathias Tretter - Selfie	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Theater: Der Kredit	20:00 h	Theater Moller Haus	
Musical: Cabaret	19:30 h	Kleine Bühne Bessungen	
Halloween 2015	20:00 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
Konzert: Von Wegen Lisbeth + Woog Riots (DJ-Set)	19:00 h	Hoffart Theater	→ Seite 06
Theater: Mit brennender Geduld	19:30 h	West Side Theatre	
Finnferno Teil 2: Kossi spielt Eläkeläiset	22:00 h	Lowbrow	
3 Jahre Impulse mit Dandi & Ugo + Bretthit + ...	22:00 h	Ponyhof	
Konzert: Tumbao Cubano (Salsa) + DJ Jorge	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	

→ Michael Krebs beim Baden.

→ Selfie-Boy Mathias Tretter.

ANZEIGE

GALA EVENINGS

BOND EVENING

Sa, 05. December 2015

1-jähriges Barjubilee

CHRISTAMS JAZZ

Sa, 26. December 2015

2te Weihnachtstag geöffnet

MALTbar

craft beer & WHISK(E)Y

Rheinstraße 41
64283 Darmstadt
www.maltbar.de

DI - DO 19 - 01 Uhr
FR - SA 19 - 03 Uhr
SO & MO Ruhetag

→ „Jeanne", Theater im Pädagog.

→ Cècile Corbel.

Tanzbar mit DJ Gun	20:00 h	Green Sheep Pub	
Kranichsteiner Literaturpreis 2015	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 36
Wettbewerb um Kranichsteiner Literaturförderpreis	11:30 h	Justus-Liebig-Schule	→ Seite 36
Konzert: JJC Collection with Jean Lyons		Jazzinstitut (Keller)	
Club Opening mit Fatman Scoop (live)	23:00 h	Mint Club	
Konzert: Mallet + Aftershow-Party	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Den Of The Lion mit Companheiro Leao	22:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Big Papa Bär (Blues-Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nostalgie mit Johnny Ost	23:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Beerpong Challenge	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Ballett: Yaniv Cohen - Work in Progress	19:30 h	Staatstheater	
Theater: Kleine Zweifel (Premiere)	20:00 h	Staatstheater (Kammerspiele/Bar)	
Bond-Gala zum Start von Spectre	19:45 h	CityDome Kinos (Festival)	
Konzert: Pfund	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Rammstein Party mit DJ Doom	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Electronic Warfare mit DJ Nero Noire + DJ Tandrin	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Figurentheater für Erwachsene: Jeanne	**20:00 h**	**Theater im Pädagog**	
Konzert: Ersatzkopf + Kommando Schimmelkotze + ...	21:00 h	Oetinger Villa	
Konzert: An Cat Dubh	22:00 h	An Sibin	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	

Samstag, 07.11.2015

Konzert: Christopher Dell 50 - Two Trios	19:30 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 06
Kabarett: David Leukert - Schau Liebling, der...	20:30 h	HalbNeun Theater	
62. Mollerkoller	20:30 h	Theater Moller Haus	
Konzert: Cècile Corbel	**20:30 h**	**Jagdhofkeller**	
Halloween 2015	20:00 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	

ANZEIGE

70er-80er Disco-Soul-Funk Party	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
Musical: Leben im All	**18:00 h**	**Stadtkirche**	
Konzer: Mystery Train (Blues)	20:30 h	Achteckiges Haus	
Konzert: Sebel (Solo) + Niklas Hardt (Cello) + ...	20:30 h	Kulturwerk, Griesheim	
Konzert: Angela Frontera – O Tempo	**20:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	
Kunstaktion: Ohne Punkt Und Linie	10:00 h	Zucker	
Mellow Weekend (Black To Oldschool)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Caliente Reggaeton Vol.30 mit MC Sesman (Pachanga)	23:00 h	Nova	
Konzert: Nic Demasow (Jazz)	21:00 h	Sumpf	
12. Benefiz-Ball: Tanzend Helfen	19:00 h	Darmstadtium	
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: M´n´M (Akustik Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Wish You Were Beer mit Cessenaro & Phantozzi	23:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
29. Krone Slam	19:30 h	Goldene Krone (Saal)	→ Seite 36
Mogli´s Muckebude	23:00 h	Ponyhof	
Tanzsalon Ü30 mit DJ Capo	21:30 h	Linie Neun, Griesheim	
Mission In Progress mit DJ Jörg	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Spit It Out Now mit DJ Kevin + DJ Demon	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Karaoke Night	22:00 h	An Sibin	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	21:30 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Zucker-Geburtstagssause	21:00 h	Weststadt	→ Seite 06

Sonntag, 08.11.2015

Halloween 2015 - Family Sunday	14:00 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
Eintagsladen 11	13:00 h	Centralstation (Halle)
Benefizkonzert Echo Hilft	18:00 h	Staatstheater (Großes Haus)

→ Leben im All – und Chorgesang.

→ Angela Frontera – O Tempo.

ANZEIGE

Wilhelmine

Delikatessen aus deutschen Manufakturen

Wir lieben den Duft von Schokolade,
das Aroma von Wildkräutern,
die Schärfe von Chili,
die Süsse von weichem Karamell,
die Eleganz von gezuckerten Blüten,
das Knacken gesalzener Nüsse,
das Knistern feinster Papierwaren...

Inh. Christine Wilhelmi
Schleiermacherstraße 12
64283 Darmstadt
www.wilhelmine-delikatessen.de

Öffnungszeiten
Di - FR 10 bis 19 Uhr
SA 10 bis 16 Uhr
MO geschlossen

→ Gentle Noise und Luis Cardoso.

→ Lorraine in der Villa.

Konzert: Konzertchor Darmstadt	19:00 h	Darmstadtium	
Musical: Leben im All	18:00 h	Stadtkirche	
2. Sinfoniekonzert	11:00 h	Staatstheater (Großes Haus)	
DokFilm-Frühstück	10:00 h	Kommunales Kino	
Mädchenflohmarkt	14:00 h	Zucker	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

Montag, 09.11.2015

Konzert: Marcus Miller & Band - Afrodeezia Tour	20:30 h	Centralstation (Halle)	
Konzert: Burning Wire + Best Before After (Rock)	21:00 h	An Sibin	
Montagsmusik: Mama (Unplugged Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
2. Sinfoniekonzert	20:00 h	Staatstheater (Großes Haus)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Karaoke		Martinsstuben	

Dienstag, 10.11.2015

Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer-Kabarett	20:30 h	HalbNeun Theater	
Lesung: Jochen Distelmeyer - Otis	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 37
Theater: Hexenjagd	20:00 h	Theater Moller Haus	
Salsa Afterwork-Party mit DJ Olli	19:00 h	Café Canapé	
Filmkreis-Kino: 10 Milliarden - Wie werden wir...	20:00 h	Audimax / TUD	→ Seite 05
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nachtdienst mit Phil Connor + Ned Ryersen	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Vortrag: Niebergall als Schüler des Pädagogs	18:00 h	Ludwig-Georgs-Gymnasium	
1. Darmstädter Rudelsingen	19:30 h	Jagdhofkeller	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 11.11.2015

Punto Jazz - Konzert: Gentle Noise + Luis Cardoso	**18:00 h**	**Vinocentral**
Konzert: OqueStrada - Atlantic Beat	20:00 h	Centralstation (Saal)
Theater: Hexenjagd	20:00 h	Theater Moller Haus
Frischzelle: Riders Connection	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Filmkreis-Kino: Men & Chicken	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Konzert: Erna Rot (Indie & Jazz)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Lorraine + Cool Living	**21:00 h**	**Oetinger Villa**

ANZEIGE

Open Mic Night - offene Bandprobe	22:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

Donnerstag, 12.11.2015

Comedy: Alfons - Mein Deutschland	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Comedy: Enissa Amani	20:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt	
Comedy: Daphne de Luxe – Extraportion	**20:00 h**	**Jagdhofkeller**	
Kabarett: Die Distel - Im Namen der Raute	20:30 h	HalbNeun Theater	
Filmkreis-Kino: Wild Tales - Jeder dreht mal durch	20:00 h	Audimax / TUD	→ Seite 05
Vergessene Autoren: Max Dauthendey	20:00 h	Theater im Pädagog	→ Seite 37
Theater: The Shadow Box (Premiere)	19:30 h	West Side Theatre	→ Seite 45
Indieclub mit Dave Knife	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Beat Machines - AraabMuzik	22:30 h	Centralstation (Halle)	
Eisprung - die (cover)freie Acoustic Jam-Session	20:30 h	Sumpf	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

Freitag, 13.11.2015

Konzert: Oregon & hr-Bigband	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Dinnershow: Jack the Ripper	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
Kabbaratz: Wort im Orientexpress	20:30 h	HalbNeun Theater	
Musical: Cabaret	19:30 h	Kleine Bühne Bessungen	
Bandsupporter Sessions: Watch Me Rise + ...	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
80s Baby! The Music is Geil!	22:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 08
Konzert: Bubu	**20:30 h**	**Jazzinstitut (Keller)**	
Bruchstücke mit DJ Fire (Emanon-Party)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Konzert: Prosechos - Passion Rembetiko	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Blues Job (Blues)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
DM Party mit Björn Pop	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Met & Miezenball mit DJ Meth	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Feindflug vs. Combichrist Electro Party	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	

→ Eine Extraportion Daphne Deluxe!

→ Bubu: Konzert im Jazzinstitut.

ANZEIGE

Alpaka-Strick – warm und wollig

... und vieles mehr aus Fairem Handel.

Weltladen DARMSTADT

...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

→ Towermusic im Wasserturm.

→Crazy 'bout Kinski!

Dansez mit Roger E. Francis	22:00 h	Jagdhofkeller	
Konzert: Azudemsk + Bruder Jacob + Petko + ...	19:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 06
Rock'n'Roll Night	21:30 h	An Sibin	
11. Darmstädter Weitsicht-Festival 2015		Darmstadtium	
10 Jahre Gute Stube	20:00 h	Hoffart Theater	→ Seite 08
Konzert: Obo Towermusic Trio	**20:30 h**	**Wasserturm**	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	

Samstag, 14.11.2015

Comedy: Marek Fis - Baustelle Europa	20:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt
Dinnershow: Jack the Ripper	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
Maul & Clownseuche - Das Geheimnis glücklicher...	20:30 h	HalbNeun Theater
Musical: Cabaret	19:30 h	Kleine Bühne Bessungen
Al Cee's 20. Blues Nite	20:30 h	Achteckiges Haus
Science Slam Darmstadt	19:30 h	Centralstation (Saal)
Mellow Weekend (Just Hits)	22:00 h	Centralstation (Halle)
Theater: Die Weihnachtsgeschichte (Premiere)	20:00 h	Neue Bühne
Repair Café	14:30 h	Michaelsgemeinde
Benefizkonzert für die Frauenzeitschrift Mathilde	20:00 h	Jazzinstitut (Keller)
Konzert: Dukes's Meeting	20:30 h	Pillhuhn
Konzert: Crazy `bout Kinski	**21:00 h**	**Theater im Pädagog**
Konzert: Balu - Reloaded (Classic-Rock Cover)	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: Heiner Herchenröder & Achim Wonder	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Neulich in der Rockybar	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Amegaphon + Andy's Sister + Wortblind	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule

ANZEIGE

home @ campus

Mediencampus Darmstadt/Dieburg · Am Campus 5, 64807 Dieburg

142 Studenten Appartements

Jetzt mieten für das WS 2015/2016

Direkt gegenüber dem Mediencampus der Hochschule Dieburg entstehen 142 moderne Studentenappartements im home@campus zum Leben & Lernen. Die voll möblierten 1-Zimmer-Appartements verfügen über eine eigene Pantry-Küche sowie ein eigenes Badezimmer.

Bad	3,00 m²
Zimmer	18,80 m²
Gesamt	**21,80 m²**

440,00 € ALL IN Miete p.M.
inkl. Internet

Jeden Dienstag
Tag der offenen Tür
14 - 16 Uhr

Kontakt

VEGIS IMMOBILIEN

Verwaltungs- und Vertriebs GmbH
Dreiherrnsteinplatz 16
63263 Neu-Isenburg
Fon (06102) 7503-257
h.schreiber@vegis-immobilien.de
www.vegis-immobilien.de

Tanksgiving Peace Fest 2015	19:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 09
Privataudienz mit Heiko MSO + Kia	23:00 h	Ponyhof	
Ballett: Melk Prod - iFeel2	20:00 h	Staatstheater (Kammerspiele/Bar)	
Flamenko-Tanzvorführung: Amikejo Flamenko	19:30 h	Linie Neun, Griesheim	
Through The Ages mit DJ Nero Noire	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
New Attack mit DJ Demon	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Gentle	22:00 h	Weststadtcafé	
MitOst-Salon RheinMain	19:00 h	Zucker	
Konzert: Bruder Jakob & Freunde (Benefiz)	21:30 h	Sumpf	
Konzert: Tobi Vorwerk, David Spencer & Oscar ...	22:00 h	An Sibin	
11. Darmstädter Weitsicht-Festival 2015		Darmstadtium	→ Seite 08
10 Jahre Gute Stube	20:00 h	Hoffart Theater	→ Seite 08
Konzert: Obo Towermusic Trio	20:30 h	Wasserturm	
Kunst Klamotten Klunker	11:00 h	Künstlerhaus Ziegelhütte	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	21:30 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	

Sonntag, 15.11.2015

Lesung: Harald Martenstein - Das Beste aus den ...	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 38
Konzert: Darmstädter Bigband feat. Ernie Watts	**20:00 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	
Konzert: European Union Baroque Orchestra	**18:00 h**	**Stadtkirche**	
Salongeflüster - Szenische Führung	15:00 h	Schlossmuseum	
Ballett: Melk Prod - iFeel2	20:00 h	Staatstheater (Kammerspiele/Bar)	
11. Darmstädter Weitsicht-Festival 2015		Darmstadtium	→ Seite 08
Kunst Klamotten Klunker	11:00 h	Künstlerhaus Ziegelhütte	→ Seite 41

→ Ernie Watts & Bigband.

→ Konzert in der Stadtkirche.

ANZEIGE

Leckeres Frühstück und frische Tellergerichte

CARPE DIEM

Bistro Carpe Diem
Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151/79181
Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr

→Byebye – Konzert im TIP!

→ Doolin spielen im Jagdhofkeller.

Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

Montag, 16.11.2015

Konzert: Mental Reservation + Sonic Inside	21:00 h	An Sibin	
Montagsmusik: Chester Bingley (Folk)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Karaoke		Martinsstuben	

Dienstag, 17.11.2015

Filmkreis-Kino: Chorus (OmeU)	20:00 h	Audimax / TUD	→ Seite 05
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nachtdienst mit Phil Connor + Ned Ryersen	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
DJ Chromo präsentiert unglaubliche Schallplatten	19:00 h	Zucker	→ Seite 09
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 18.11.2015

Konzert: Byebye	**19:30 h**	**Theater im Pädagog**
Konzert: Doolin	**20:30 h**	**Jagdhofkeller**
ExQuizit: I Bet 2	20:00 h	Centralstation (Saal)
Konzert: Emil Mangelsdorff - Swing tanzen verboten	19:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Filmkreis-Kino: Beyond Punishment	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Ringvorlesung: Kritische Theorie III	18:30 h	TU Darmstadt S103/23
Konzert: Martin Goldenbaum (Rock'n'Roll)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Do your THinG - Tag der Hochschulgruppen	10:00 h	Karo 5 / TUD
Open Mic Night - offene Bandprobe	22:00 h	An Sibin

ANZEIGE

Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

Donnerstag, 19.11.2015

Filmkreis-Kino: Taxi Teheran (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	→ Seite 05
Lesung: Matthias Göritz - Träumer und Sünder	19:30 h	Café Rodenstein	→ Seite 38
Indieclub mit Dave Knife	**22:00 h**	**Goldene Krone (Rockybar)**	
Konzert: Sternentramper	19:00 h	Cowo21	
Salsa Ternura mit DJ Olli	22:00 h	La Lucha	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

Freitag, 20.11.2015

Comedy: Bettina Koch - Wie schnell is nix passiert	20:30 h	HalbNeun Theater	
Get Into Magic@Centralstation XIIII	**22:00 h**	**Centralstation (Halle)**	
Disco '45 - still alive' mit DJ Michael Herd	21:00 h	Centralstation (Saal)	
JazzTalk 110: Z-Country Paradise	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	→ Seite 09
Schwarzer Freitag - Du auf dem Parkett	20:00 h	Zucker	
Schöner Rocken mit Lars Vegas	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Emma's Casual Friday mit DJ Capo	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Will Wood (Singer-Songwriter)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Simon Says Rock	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: .antonio + Cloey + Fading Sunday	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Reggaelation mit DJ General Motors	21:00 h	Roßdörfer Biergarten	

→ Indie mit dem Super-Dave!

→ Magic-Boys, Centralstation.

ANZEIGE

→ Konzert in der Villa!

→ Diwali – Indisches Lichterfest.

Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule
TechAttack	23:00 h	Ponyhof
Schwarzes Biga Revival Party	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Urban Chaos Special mit DJ Doom	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Konzert: Class + Wwounds	**21:00 h**	**Oetinger Villa**
Konzert: Sex-O-Phonics	22:00 h	An Sibin
Konzert: Obo Towermusic Trio	20:30 h	Wasserturm
Theater: Doppelfehler	20:00 h	Linie Neun, Griesheim
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos

Samstag, 21.11.2015

Konzert: Eric Bibb + Habib Koité Trio	20:00 h	Centralstation (Saal)
6. Darmstadt rockt Kölsch mit Die Höhner (live)	20:30 h	Böllenfalltorhalle
Konzert: Eugene Choi	19:00 h	Literaturhaus
Konzert: Hardcake - Rockin Good Ol' Friends	20:30 h	HalbNeun Theater
Musical: Cabaret	19:30 h	Kleine Bühne Bessungen
Konzert: Just For Fun	20:00 h	Jagdhofkeller
Diwali - Indisches Lichterfest	**19:00 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**
Roßdörfer Nachtumzug	17:11 h	Rehberghalle, Roßdorf
Buck Rogers Made Us Do It... DJ Doom	22:00 h	Lowbrow
Mellow Weekend (Best of Club Sounds)	22:00 h	Centralstation (Halle)
Herbstkonzert 2015	19:00 h	Orangerie
Konzert: COR + Captain Capgras + Ungunst	18:30 h	Oetinger Villa
Trashpop-Party mit DJ D-Zero + DJ Kiwi	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: Junkmood + Loopin'Lab (Jazz & Funk)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Rehab: Back to the 50s & 60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Illusoria + Snow White Blood + Vanish	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Glanzlichter	15:00 h	Martinsviertel

ANZEIGE

HEINERMUSIK – das Buch über die Darmstädter Musikszene

INTERVIEWS MIT:
OKTA LOGUE, MÄDNESS, WIGHT, UNLEASH THE SKY, JAZZINSTITUT, SKAYA, BISCHLER, NOUKI EHLERS, THE UGLY TWO & THE HALFNAKED COWBOY, DURDEN, DIFFARENT MC, KOLTER, BLOOD PATROL, STARWHORE, CENTRALSTATION, CANDYJANE, BUSHFIRE & KLANGKANTINE

Ein Buch von Leander Lenz in Kooperation mit dem P-Verlag.

P

HEINERMUSIK

AB SOFORT FÜR SCHLAPPE 10 EURO DIREKT ÜBER WWW.P-STADTKULTUR.DE/HEINERMUSIK ERHÄLTLICH!

Feenstaubparty	22:00 h	Ponyhof	
Through The Ages mit DJ Nero Noire	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Neue In-S-Tanz mit DJ Kevin	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Theater: Der nackte Wahnsinn (Premiere)	19:30 h	Staatstheater (Kl. Haus)	→ Seite 44
Konzert: Miss Lady Eve & Dr. Vlanubis S.I.	21:00 h	Sumpf	
Konzert: La Source Bleue (Jazz)	20:30 h	Bistro Carpe Diem	
Karaoke Night	22:00 h	An Sibin	
Konzert: Obo Towermusic Trio	20:30 h	Wasserturm	
Darmstadt spielt	**13:00 h**	**Darmstadtium**	
Theater: Doppelfehler	20:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	21:30 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	

Sonntag, 22.11.2015

Das literarische Wohnzimmer mit Katja Behrens	11:00 h	Kranichst. Literaturverlag	→ Seite 38
Konzert: Hardcake - Rockin Good Ol' Friends	19:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: Mendelssohn-Bartholdy - Elias	18:00 h	Stadtkirche	
Konzert: Dota - Keine Gefahr	**20:30 h**	**Centralstation (Halle)**	
Konzert: Symphonic Jazz - TU-Kammerorchester	19:00 h	Pauluskirche	
Afro-Tanzfest mit Live-Musik	14:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Darmstadt spielt	13:00 h	Darmstadtium	
Theater: Doppelfehler	20:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

Montag, 23.11.2015

Live: Stefan Verra - Ertappt! Körpersprache...	20:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt

→ Spielen, spielen, spielen!

→ Dota, die Kleingeldprinzessin!

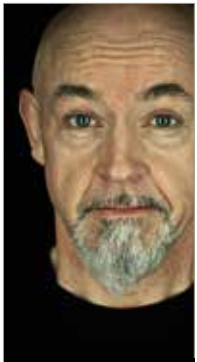
ANZEIGE

SHIRAZ

Persisch- Orientalische Spezialitäten
LIEFERSERVICE FÜR GENIESSER!
Restaurant-Qualität zu Hause genießen
Sie bestellen, wir liefern!
Tel. DA. - 60 116 42

Gewinner 2013 und 2014
BESTER LIEFERSERVICE
IN DARMSTADT
Bei Lieferheld & Pizza.de

Angebot im November
Pro Hauptgericht erhalten Sie eine Fl.
Granini Limo gratis!
Gültig nur für Online-Bestellung unter:
www.SHIRAZ-RESTAURANT.de



→ Dieser Gerd Knebel ...

→ Anne Enright liest.

Konzert: Acoustic Pieces + Jonas Brannath	21:00 h	An Sibin	
Montagsmusik: Apples in Space (Alternative & Folk)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Sichten 19	11:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 09
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Karaoke		Martinsstuben	

Dienstag, 24.11.2015

Theater: Hexenjagd	20:00 h	Theater Moller Haus	
Filmkreis-Kino: Wir sind jung. Wir sind stark.	20:00 h	Audimax / TUD	→ Seite 05
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nachtdienst mit The Jan	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Die Nerven + Levin Goes Lightly	20:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 10
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Sichten 19	11:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 09
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 25.11.2015

Comedy: Gerd Knebel - Wörld of Drecksäck	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Lesung: Anne Enright - Rosaleens Fest	**19:30 h**	**Stadtkirche**	
Sichten 19: Pecha Kucha Night	20:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 09
Frischzelle: Lylit	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Performance: Je Nachdem Was Passiert, Passiert Was	20:00 h	Galerie Kurzweil	→ Seite 41
Filmkreis-Kino: Blinddate	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	

ANZEIGE

ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

• ÜBERSETZUNGEN
• DOLMETSCHEN
• IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

Konzert: Kaffee ohne Milch (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nightwash Live (Stand-Up Comedy)	**20:00 h**	**Jagdhofkeller**	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz	
Sichten 19	11:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 09
Open Mic Night - offene Bandprobe	22:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

Donnerstag, 26.11.2015

Comedy: Gerd Knebel - Wörld of Drecksäck	20:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: Bassus singt Piaf	20:30 h	Jagdhofkeller	
Konzert: Texas Heat präsentiert Pure Cash	**20:00 h**	**Theater im Pädagog**	
Konzert: Coconami	20:30 h	Centralstation (Halle)	
Theater: Kunst	20:00 h	Theater Moller Haus	→ Seite 45
Filmkreis-Kino: Die Feuerzangenbowle	20:00 h	Audimax / TUD	→ Seite 05
Indieclub mit Dave Knife	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
RexFilmGespräch: Die Frauen der Solidarnosc	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Theater: Das schlaue Füchslein (Premiere)	19:30 h	Staatstheater (Gr. Haus)	→ Seite 45
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz	
Sichten 19	11:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 09
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

→ Lustig: Nightwash.

→ Hot, hot: Texas Heat!

ANZEIGE

→ Stille Macht.

→ Urban Priol – Tilt.

Freitag, 27.11.2015

Musikalische Lesung:Richard Martin + Vera Spillner	20:30 h	HalbNeun Theater	
Theater: Kunst	20:00 h	Theater Moller Haus	
Konzert: Boom Gang + Sushiduke	21:00 h	Centralstation	
Theater: Mit brennender Geduld	19:30 h	West Side Theatre	
Bessunger Jam Session	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Performance: Je Nachdem Was Passiert, Passiert Was	20:00 h	Galerie Kurzweil	→ Seite 41
Depeche Mode Party mit DJ Björn	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Komödie: Stille Macht - Berliner Compagnie	**20:00 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	
Krone Black Beats Night mit DJ Big Bang T	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Splash Brothers (Hip-Hop, Funk, RnB)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
SPH Bandcontest	19:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Electronic Beats Party	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
House Of Wolves mit DJ Paul	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Irish Jam-Session	22:00 h	Sumpf	
Konzert: Mallet	22:00 h	An Sibin	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz	
Sichten 19	11:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 09
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	

Samstag, 28.11.2015

Live: Kay Ray - Möglicherw. ab 18 - Show	20:00 h	Goldene Krone (Saal)
Kabarett: Urban Priol - Tilt	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Musical: Cabaret	19:30 h	Kleine Bühne Bessungen

ANZEIGE

ab + zu braucht's Platz für wilde Workshops

Das ab + zu im alten Brauereiturm im Darmstädter Martinsviertel ist immer genau das, was es gerade sein soll, völlig modular. Die perfekte Location für alle, die Inspiration und Ruhe für ihre Ideen suchen.

Das ab + zu kannst Du für einen Tag, einen Abend oder länger mieten.

Jetzt anfragen

jederzeit@qundg.de
06151 / 850 798-0
abundzu.qundg.de

Dieburger Str. 98e | 64287 Darmstadt

qu„ntchen+gl“ck

Jump Up (Disco für Jugendliche)	18:30 h	Centralstation (Lounge)	
Theater: Kunst	20:00 h	Theater Moller Haus	
Konzert: Get Ready	20:30 h	Achteckiges Haus	
20 Jahre Vocalensemble - Festliches Oratorienkonzert	18:00 h	Innenstadtkirche St. Ludwig	
Theater: Ein seltsames Paar	19:30 h	West Side Theatre	
Konzert: Flux feat. Thomas Langer + ...	**20:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	
Mellow Hoch 3 (DJs & Live-Musik auf 3 Floors)	22:00 h	Centralstation	
Bands Without Instruments: Backdoorslam	22:00 h	Lowbrow	
Performance: Je Nachdem Was Passiert, Passiert Was	18:00 h	Galerie Kurzweil	→ Seite 41
Läd Naid Sürpries	23:00 h	Staatstheater (Kammerspiele/Bar)	
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Simeon (Funk & Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Diskothekerkollektiv Rote Nadel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Ponyhofparty	23:00 h	Ponyhof	
Theater: Doppelfehler	20:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Mission In Progress mit DJ Jörg	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Druckluftaquarium mit DJ Kevin + DJ Doom	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Konzert: Schlecht Aber Laut + Friends	21:00 h	Sumpf	
Konzert: Sangesfreunde Martinsviertel	18:00 h	City Carree	
Konzert: Björn Peng (Electro)	21:00 h	Oetinger Villa	
Konzert: Andreas Kümmert	22:00 h	An Sibin	
Hochschulzirkus (Erstsemesterparty)	21:00 h	Evangelische Hochschule (EHD)	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree	→ Seite 10
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	21:30 h	Salon-Latino	

→ Flux getrommelt!

→ Schnuffschnuff!

ANZEIGE

Für Ihre unternehmerische Zukunft

Die Contrust Steuerberatungsgesellschaft mbH arbeitet für Sie und Ihren Erfolg – als vertrauenswürdiger Gesprächspartner, als kompetenter Berater, als dynamischer Ideengeber. Effizient. Transparent. Mit klaren Aussagen.

Wir vertreten Ihre Interessen – mit fundiertem, fachübergreifendem Wissen, mit großem persönlichem Engagement und unserem Faible für die Sache. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir unternehmerische Strategien und tragfähige Konzepte, um Ihre Vorstellungen und Ziele nachhaltig umzusetzen.

Für eine erste, unverbindliche Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hauptniederlassung Rödermark
Max-Planck-Str. 8
63322 Rödermark
06074 | 89 19 80

Zweigniederlassung Darmstadt
Saalbaustr. 27
64283 Darmstadt
06151 | 31 03 0

CONTRUST
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

email@contrust-online.de
www.contrust-online.de

→ Jetzt bloß kein Doppelfehler!

→ Alain Frei – adrett UND lustig!

Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos

Sonntag, 29.11.2015

Konzert: Vocalive ...ein bisschen Weihnachten	18:00 h	Centralstation (Saal)
Live: Kay Ray - Möglicherw. ab 18 - Show	20:00 h	Goldene Krone (Saal)
Mollerchaos: Improshow mit Jens Müller (FGKH)	20:00 h	Theater Moller Haus
Theater: Doppelfehler	**18:00 h**	**Linie Neun, Griesheim**
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

→ Seite 10

Montag, 30.11.2015

LachLounge: Alain Frei - Neutral war gestern	**20:00 h**	**Centralstation (Lounge)**
Konzert: Lavazoo + Makia (Funkrock, Latin)	21:00 h	An Sibin
Konzert: Elusive (Post-Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)
Da Capo Varieté: WOW (Comedy Flash Varieté)		Karolinenplatz
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		City Carree
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Karaoke		Martinsstuben

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

KALENDER UPDATES TÄGLICH

ANZEIGE

Darmstadt ist...
LEBEN

da Darmstadt Citymarketing e.V.

FÖRDERVEREIN
LIBERALE SYNAGOGE DARMSTADT e.V.
lädt ein:

4. DARMSTÄDTER AKTIONSWOCHEN GEGEN ANTISEMITISMUS

01·11 FILM & PODIUM
Die Liberale Synagoge
von Florian Steinwandter-Dierks

06·11 GEDENKTAFEL
Zukunft braucht Erinnerung:
Hommage an Heinrich Blumenthal
(1824 – 1901), Rondell, Johannesplatz

07·11 + 08·11 + 22·11 + 06·12
Liberale Synagoge-Rundgänge

10·11 VORTRAG
Helmut Ortner: Macht,
Verbrechen & Widerstand
Roland Freisler vs. Georg Elser

17·11 VORTRAG
Martin Frenzel:
Vergessene Darmstädter Juden
Karl Hess (SV Darmstadt 98) u.a.

26·11 VORTRAG
Ingo Müller: Furchtbare Juristen
Braune Justiz ohne Gewissen 1933 - 1945,
ungesühnte Nazi-Justiz nach 1945

ADRESSEN & UHRZEITEN:
liberale-synagoge-darmstadt.de

HAUPTVERANSTALTER:
Förderverein Liberale Synagoge DA e.V.

In Kooperation mit: Ev. Johannesgemeinde Darmstadt, Darmstädter Förderkreis Kultur, Jüdische Gemeinde Darmstadt, Loungefilm, Wissenschaftsstadt Darmstadt

ZUKUNFT BRAUCHT ERINNERUNG

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

SIDO
01.11.15 Frankfurt, Jahrhunderthalle
19.11.15 Mannheim, SAP Arena

Calexico
02.11.15 Frankfurt, Batschkapp

Prima Vista Lesung
04.11.15 Offenbach, Hafen2

Kovacs
08.11.15 Frankfurt, Sankt Peter

Sea + Air
09.11.15 Frankfurt, Das Bett

Daniel Nitt
09.11.15 Frankfurt, Ponyhof

Ryan O'Reilly
12.11.15 Frankfurt, Ponyhof

Manuel Möglich
14.11.15 Offenbach, Hafen 2

LaFee feat. IVA
15.11.15 Frankfurt Das Bett

Benne
18.11.15 Frankfurt, Ponyhof

Gary Clark Jr.
20.11.15 Frankfurt, Gibson

Ought
21.11.15 Offenbach, Hafen 2

Therapy?
21.11.15 Frankfurt, Das Bett

Lary
23.11.15 Frankfurt, Nachtleben

Honne
05.12.15 Offenbach, Hafen 2

IAMX
08.12.15 Frankfurt, Sankt Peter

Brothers in Arms
09.12.15 Frankfurt, Elfer Club

Jacqueline Feldmann
09.12.15 Frankfurt, Die Fabrik

Benjamin Clementine
14.12.15 Frankfurt, Sankt Peter

Ralf Schmitz
15.01.16 Darmstadt, Darmstadtium
28.01.16 Niedernhausen, R.-M.-Th.

Buddy Buxbaum
28.01.16 Frankfurt, Zoom

Stefanie Heinzmann
09.02.16 Frankfurt, Sankt Peter

Tickets & Infos: schoneberg.de

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

Auswahl Nov. 2015

Fr. 06.11. | 20.30 Uhr | Salsa-Live-Party
Tumbao Cubano & DJ Jorge

Sa 07.11. | 20.30 Uhr | AfroCubaBrasil
Angela Frontera: O Tempo

Do 12.11. | 14 + 15 Uhr | Stomper - ab 4 Jahre
Noah und der große Regen

Fr 13.11. | 20.30 Uhr | Griechischer Blues
Proséchos-Passion Rembetiko

So 15.11. | 20.00 Uhr | Music of Buddy Rich
DA Big Band feat. Ernie Watts

Mi 18.11. | 10.00 Uhr | Emil Mangelsdorff
Swing tanzen verboten!

Fr 27.11. | 20.00 Uhr | Berliner Compagnie
Stille Macht Politisches Theater

So 28.11. | 20.30 Uhr | feat. Claus Dessler
Guitar Summit Thomas Langer und Oliver Krauss mit Bemla - Jazz/Fusion/Rock

www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstr. 42 | Fon 06151-61650

KULTURWERK

SA 07.11.
20.30 UHR

WWW.KULTURWERK-GRIESHEIM.DE
FACEBOOK.COM/KULTURWERKGRIESHEIM

FR 06.11. Punk
ERSATZKOPF / KOMMANDO SCHIMMELKOTZE

MI 11.11. Indie & Emo
LORRAINE / COOL LIVING

FR 13.11. HipHop
AZUDEMSK / BRUDER JAKOB / PETKO
+ Film und Beatworkshop

SA 14.11. Rock-Blues-Funk-Festival
TANKSGIVING PEACE FEST 2015

FR 20.11. Hardcore
CLASS / WWOUNDS

SA 21.11. Punk
COR / UNGUNST / CAPTAIN CAPGRAS

DI 24.11. Noise-Rock & Pop
DIE NERVEN / LEVIN GOES LIGHTLY

FR 27.11. Punk
HASS / MITGIFT / ANTIGEN

SA 28.11. Electro
BJÖRN PENG / TATHANDLUNG / PPLO

oetingervilla.de
Das selbstverwaltete Jugend- und Kulturzentrum
JuKuZ Oetinger Villa
Kranichsteinerstr. 81, 64289 Darmstadt

HAUSGEMACHTE
TEQUILAS

KneipenKultur
KESSEL
19 83
DARMSTADT

Gutenbergstr. 1

BUNDES LIGA

TäGLICH 17 BIS 5 UHR

Jagd hof keller

Bessunger
Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com

NOVEMBER

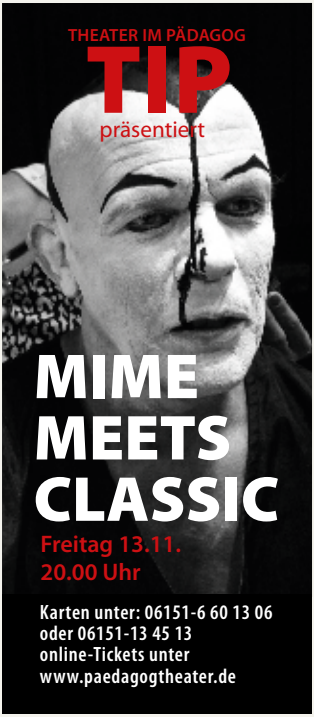
03.11. 2. SCIENCE SLAM
07.11. CÈCILE CORBEL
10.11. 1. DARMSTÄDTER RUDELSINGEN
12.11. DAPHNE DE LUXE Extraportion
13.11. DANSEZ! Die Party für alle, die sich mitten im Leben befinden.
18.11. DOOLIN
21.11. JUST FOR FUN
25.11. NIGHTWASH LIVE
26.11. BASSUS SINGT PIAF

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

DARMSTADT SPIELT
mit Spielmarkt RHEIN-MAIN

21.+22.11.2015
darmstadtium

www.darmstadt-spielt.de



THEATER MOLLER HAUS

NOVEMBER 2015

Di 03.11. // 20:00
TUD-SCHAUSPIELSTUDIO Hexenjagd

Do 05.11. und Fr 06.11.// jeweils 20:00
THEATER CURIOSO Der Kredit

Sa 07.11. // 20:30
THEATER RAINER BAUER 62. Mollerkoller

Di 10.11. und Mi. 11.11. // jeweils 20:00
TUD-SCHAUSPIELSTUDIO Hexenjagd

So 15.11. // 18:00
THEATER TRANSIT Mit Herz und Hand

Di 24.11. // 20:00
TUD-SCHAUSPIELSTUDIO Hexenjagd

Do 26.11. // 20:00
THEATER CURIOSO PREMIERE
KUNST von Yasmina Reza

Fr 27.11. und Sa 28.11. // jeweils 20:00
THEATER CURIOSO
KUNST von Yasmina Reza

So 29.11. // 20:00
KURZFORMCHAOS
MollerChaos – Impro-Show

Sandstr. 10 | 64283 Darmstadt | Fon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

salsa susanne.de

Tanzkurse - Workshops - Partys

Salsa
Bachata
Kizomba
Merengue
Bachatango
NightClubChaCha
Styling und mehr für … Anfänger
Mittelstufe
Fortgeschrittene

Salsa Anfänger Kurs:
ab Di, **10. Nov.** (19.15 h) 8 Abende

Workshops - Sa/So, 13 - 16 Uhr
Kizomba Basico am 07./08. Nov.
Salsa Anfänger am 05./06. Dez.

tanzwerkstatt - Darmstadt
Info am Salsa Fon 0173-6717723 *oder*
www.salsa-susanne.de

VORHER

NACHHER

youga™

youga ist yoga für dich.
Infos unter www.youga.de

Yoga | Pilates | Stressbewältigung

Yoga Zentrum Darmstadt

Einladung
zum
Tag der offenen Tür

Sonntag, 15. November 2015
10.00 - 17.00 Uhr

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!
Kostenlose Probestunden von
Mo 09.11. bis Sa. 14.11.2015 gem. Kursplan
Programm unter www.yoga-gymnastik.de

Yoga Zentrum Darmstadt
Heinrichstr.117 | 64283 Darmstadt
Tel. 06151 - 29 39 83 | www.yoga-gymnastik.de

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

Das P schaut für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet – in erster Linie Konzerte, aber (manchmal) auch Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und so weiter – kurz und knackisch vorgestellt. Im November 2015 sind es:

Calexico (USA)

Die Band aus Tucson/Arizona verschlug es auf ihrem neuen Album „Edge of the Sun" nach Mexico City. Eine Reise zu ihren musikalischen Wurzeln!
Batschkapp, Frankfurt
Mo, 02.11. | 20 Uhr | 33 Euro

Archive (UK)

Als kreatives Künstlerkollektiv bewegen sich Archive seit über zwanzig Jahren zwischen den Welten von Trip-Hop und Post-Rock. Diese außergewöhnliche Prog-Synthese klingt auch auf dem neuesten Album „Restriction" wieder unerreicht opulent.
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Do, 05.11. | 20 Uhr | 28 Euro

Sheer Mag (USA)

Ultra-hitlastige Band aus Philadelphia voller Soul und Groove, die mit einem schnellen, Punk-infizierten 70er-Rock überzeugt. Prognose: In zwei Jahren ist der irre gute Lo-Fi-Gesang der Sängerin auf den großen Festivals zu hören – jetzt könnt Ihr auf der ersten Europatour dabei sein!
JUZ Mannheim
Do, 05.11. | 21 Uhr | 8 Euro

Darwin Deez (USA)

Der sympathische Kauz glänzt mit vielen kleinen hüpfenden Pop-Perlen und einer verrückten Live-Show. Macht einfach happy.
Zoom, Frankfurt
Sa, 07.11. | 20 Uhr | 25 Euro

Sea + Air (Frickenhausen)

Das griechisch-deutsche Musikerehepaar Eleni Zafiriadou und Daniel Benjamin zeigen: Popmusik mit Indie-Einschlag kann noch überraschen!
Das Bett, Frankfurt
Mo, 09.11. | 20.30 Uhr | 18 Euro

Editors (UK)

Mit ihren Vorbildern aus New York haben die geistigen Interpol-Sprösslinge in kürzester Zeit gleichgezogen. Jetzt sind die Briten mit ihrer neuen Platte „In Dream" unterwegs.
Stadthalle Offenbach
Di, 10.11. | 20 Uhr | 43 Euro

Protomartyr (USA) + Drangsal (Herxheim)

Zwei Bands mit ungeschliffenem Sound zwischen Post-Punk, Brachialpop, Garage und Wave. Angesagter geht's kaum noch.
Schlachthof Wiesbaden (Kesselhaus)
Di, 10.11. | 21 Uhr | 16 Euro

Built To Spill (USA)
In den späten 90ern waren sie auf dem Zenit des noisig-verzerrten Indie-Rock im Stile von Dinosaur Jr. und Neil Young. Aber auch heute noch klingen ihre verschrobenen Harmonien grandios.
Karlstorbahnhof, Heidelberg
Mi, 11.11. | 21 Uhr | 28 Euro

Tocotronic (Hamburg)
Muss man die noch vorstellen? Dringlichere Pop-Parolen hat hierzulande noch keine andere Rockband geschrieben.
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Do, 12.11. | 20 Uhr | 31 Euro

Steakknife (Saarbrücken)
Die Hardcore-Punker um Szene-Persönlichkeit Lee Hollis kommen pünktlich zur Veröffentlichung ihres neuen Albums „One Eyed Bomb" auf Tour.
Die Au, Frankfurt
Fr, 13.11. | 21 Uhr | 12 Euro

Leeway (USA)
Stilprägende Band für die Fusion von Metal und Hardcore. Ein Fest für alle New-York-Hardcore-Fans.
Café Central, Weinheim
So, 15.11. | 21 Uhr | 14 Euro

Stiff Little Fingers (UK)
Belfaster Punk-Legende um Jake Burns. Punkhymnen: „Alternative Ulster" und „Nobody's Heroes".
Schlachthof Wiesbaden (Kesselhaus)
Mi, 18.11. | 20 Uhr | 28 Euro

Lilly Among Clouds (Würzburg)
Klassischer Folkpop, der ruhig, melancholisch und voller Gefühl ist. Stimmlich düster, verrucht und ausdrucksstark.
Hafen 2, Offenbach
Fr, 20.11. | 21.45 Uhr | 9 Euro

José González (SWE)
Solo oder als Kopf der Band Junip: José González ist eine Offenbarung im Genre Singer/Songwriter und ragt heraus aus dem mittlerweile sehr großen „leisen" Einheitsbrei.
Halle 02, Heidelberg
Fr, 20.11. | 20 Uhr | 32,20 Euro

Empowerment (StuYork) + Abfukk (Wegberg) + Lion City (Stuttgart)
Deutschlands beste Hardcore-Band ist mal wieder zu Gast im „Exzess". Wer auf New-York-Hardcore meets Deutschpunk steht, sollte sich das nicht entgehen lassen.
Exzess, Frankfurt
Fr, 27.11 | 21 Uhr | 6 bis 8 Euro

Wanda (Wien)
Für die einen schnappsgetränkter „Amore"-Wahnsinn in Lederjacken, für die anderen der schlimmste Musikexport Österreichs seit DJ Ötzi. Polarisierendes Pop-Phänomen mit neuer Platte „Bussi".
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Sa, 28.11. | 20 Uhr | 25 Euro

Fat Freddy's Drop (NZL)
Diese abartig gute neuseeländische Dub-Funk-Combo sollte man mindestens einmal im Leben gesehen haben. Immer ein audiovisuelles Erlebnis.
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Di, 24.11. | 20 Uhr | 40 Euro

Kadavar (Berlin) + The Shrine (USA) + Horisont (SWE)
Heavy-Psychedelic-Classic-Rock-Garage-Abend, der keine Wünsche offen lassen sollte. Nur Hochkaräter!
Batschkapp, Frankfurt
Mo, 30.11. | 20 Uhr | 28 Euro

Recherche + Text: Thomas Kühner + Tobi Moka + Matin Nawabi + Gunnar Schulz | Fotos: Veranstalter

Aufgeschnappt!

Stadtkultur-Neuigkeiten

Die lokale Kulturszene und Kulturpolitik ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle servieren wir alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aufgeschnappt hat.

Wow! Die **Oetinger Villa** hat den höchstdotieren Bundesmusikpreis gewonnen. Der begehrte Programmpreis „Applaus“ geht erstmals nach Darmstadt. Im Wettbewerb mit 300 Bühnen aus ganz Deutschland wurde das selbstverwaltete Jugend- und Kulturzentrum – neben zwei weiteren hessischen Preisträgern – für sein „kulturell herausragendes Programm“ mit einem Preisgeld von 15.000 Euro ausgezeichnet. Die „Villa“ freut sich, dass „die funkelnde Leidenschaft unserer Engagierten, die in komplett ehrenamtlicher Arbeit ein in Darmstadt einzigartiges kulturelles Angebot verwirklichen, diese Wertschätzung erfährt“. Die außergewöhnliche Kulturinstitution am nördlichen Rand des Martinsviertels hat in über 25 Jahren schon so einige heutige Größen der Musikwelt in unsere Stadt gelockt – zum Beispiel Bernd Begemann, Boysetsfire, Kettcar, Tomte – und präsentiert bis heute immer wieder eindrucksvolle Bands und Künstler aus so ziemlich jeder subkulturellen Szene. Das P freut sich mit und gratuliert von Herzen! **www.oetingervilla.de**

Auch **Alois M. Schader** darf sich freuen und in Plakettenpolitur investieren: Für sein entscheidendes Wirken in der Schaffung einer „bürgerlichen Diskussionskultur“ in unserer Stadt, zeichnete Oberbürgermeister Jochen Partsch den Stiftungsgründer Ende September mit der renommierten **Johann-Heinrich-Merck-Ehrung** aus. Die Darmstädter Schader-Stiftung zählt hierzulande zu den bedeutendsten gesellschaftswissenschaftlichen Stiftungen. Seit seiner Gründung 1988 wirkt das interdisziplinäre und praxisorientierte Profil des Forums mit seinen innovativen Diskursen zu urbanen Gesellschaftsentwürfen und Stadtentwicklung prägend sowohl in die Zivilgesellschaft als auch in nationale und internationale wissenschaftliche Debatten.
www.schader-stiftung.de

Das „Lilien“-Fieber lässt weiterhin Darmstädter Proberäume zu blau-weißen Hymnenfabriken werden: „Wenn Lilien siegen“ ist der neueste Zugang im „Bölle“-Musikkosmos aus der Feder der frisch gegründeten Band **Element 110**. Hier haben sich ehemalige Mitglieder der Kapellen Paraneuja, Soundcheck und Shereliha zusammengefunden. Den Pop-Rock-Song verschenkt die Band als Download über ihr Youtube-Profil – haut einfach „Element 101“ in die Suchmaske des Videodienstes.

„Ikarus“ heißt das Debüt der Darmstädter Blues-Rock-Truppe **Backdoorslam** – hoffentlich geht’s mit der Platte nicht zu hoch hinaus! – das dank **Fat & Holy Records** ab sofort erhältlich ist. Mit Orgelsounds aus dem Synthesizer, großzügigem Harp-Einsatz sowie jeder Menge Jimi-Hendrix-Gedenk-Riffs sind die elf Songs ein herrlich psychedelischer Trip in die 60er. Bestellen könnt Ihr das Album direkt bei der Band:
www.backdoorslam.de

Während eine Hauptverkehrsstraße an Adolf Hitlers politischen Wegbereiter erinnert, erfährt Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in unserer Stadt nicht immer gebührenden Rahmen. Drei Jahre lang war ein Container des Klinikums auf dem **Julius-Landsberger-Platz** so deponiert, dass dieser mit seinen beiden Gedenktafeln kaum noch als solcher zu erkennen war. Ende Oktober begrüßte der **Förderverein Liberale Synagoge** das Ende der temporären Bebauung und freut sich, dass die „erinnerungskulturelle Würde“ des Ortes wiederhergestellt ist. Gestiftet wurde der Julius-Landsberger-Platz im Winter 2011 als Hommage an den gleichnamigen bedeutenden Darmstädter Rabbiner, dessen Lehre eines liberalen Reformjudentums mit

dem Holocaust unwiederbringlich verlorengegangen ist. **www.liberale-synagoge-darmstadt.de**

Der Revolutionär Georg Büchner zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Literaten und ist mit seinen Darmstädter Wurzeln bis heute präsent in unserem Stadtbild. Während Grabsteine auch Büchners Eltern und seine jüngere Schwester, die Frauenrechtlerin Luise, ehren, fehlte bis Mitte Oktober jede Erinnerung an **Mathilde Büchner**, die älteste Tochter der Familie. Kürzlich ist es der **Luise-Büchner-Gesellschaft** jedoch gelungen, mit einem eigenen Grabstein eine angemessene Würdigung auf dem Alten Friedhof in Darmstadt zu realisieren. Nun freut man sich über die erfolgreiche Finanzierung „für das überfällige Gedenken an Mathilde Büchner".
www.geschwisterbuechner.de

Wer die letzten Wochen mit offenen Augen durch den **Herrngarten** geschlendert ist, wird sie bestimmt entdeckt haben: die seit dem Sommer in strahlendem Orange leuchtenden Laternen im Stadtpark. Die funktionalen „Hüte" der Lichtsäulen hat die Hutmacherin **Susanne Schmitt** den Sommer über in ein urbanes Kunstprojekt verwandelt und die Kopfstücke mit warm schillernder Latex-Farbe gestrichen. Die Aktion **„Hüte(r) der Nacht"** wurde jetzt bis zum Jahresende verlängert und dürfte gerade in den frühen winterlichen Abendstunden besonders schmuck wirken.
www.hueter-der-nacht.tumblr.com

Zucker als Energiequelle für Taschenlampen und vielleicht sogar Smartphones – klingt total nach Science-Fiction. Tatsächlich haben Studierende der **Hochschule Darmstadt** eine Bio-Batterie entwickelt, die ihre Energie aus Zuckerwasser gewinnt. Dennis Rittel, Ana Maria Garcia und Soichiro Katayama wurden für ihren visionären Entwurf – ausgearbeitet in Kooperation mit US-Wissenschaftlern des Virginia Tech College – vor wenigen Wochen mit dem **James Dyson Award** ausgezeichnet. Die von Maltodextrin und Enzymen gespeisten Energiespeicher sollen zehnmal mehr leisten als gängige Lithium-Ionen-Batterien und bereits in wenigen Jahren marktreif sein. Damit hätten die emsigen Tüftler auch eine Antwort auf 40.000 Tonnen Sondermüll, der sich in Deutschland jährlich durch Einwegbatterien anhäuft.
www.h-da.de und
www.jamesdysonaward.org/de

Wladimir Majakowski ist eine zentrale Figur der russischen Kunstgeschichte des frühen 20. Jahrhunderts. Unter anderem fasziniert von der Dynamik und Rastlosigkeit des neuen urbanen Lebens, begeisterte sich der Dichter und Maler für die avantgardistische Kunstbewegung des Futurismus. Wie dieser radikale Bruch mit damals herrschenden Traditionen aussieht, könnt Ihr jetzt auch im **Hessischen Landesmuseum** bewundern: Nach äußerst aufwendigen Restaurationsarbeiten ist das großformatige Agitprop-Plakat „Heda Rotarmist" aus Majakowskis Reihe der Rosta-Fenster wieder Teil der Graphischen Sammlung.
www.hlmd.de

Der **8. Internationale Waldkunstpfad**, der nächstes Jahr unter dem Motto „Kunst Transformationen" veranstaltet wird, wirft seine Schatten voraus. Etwa 18 Künstler aus zehn Ländern bauen im Sommer 2016 wieder ihre Kunstwerke im Wald am Böllenfalltor auf, eine Konferenz sowie Führungen, Kinderworkshops, Kindertheater und Performances begleiten den Waldkunstpfad. Erstmals werden im Vorfeld Spenden über Crowdfunding gesammelt, um die Künstlerhonorare zu finanzieren. Werden die anvisierten 15.000 Euro Crowdfunding-Summe erreicht, stockt der Konzern Aventis den Spendenbetrag im Rahmen seines Kultur-Sponsoring-Programms „Kulturmut" noch auf. Telefonisch ist das Team des Waldkunstzentrums unter (06151) 7899537 zu erreichen. Alle weiteren Infos und ein Video unter **www.startnext.com/waldkunst-1**.

Das Darmstädter Düster-Pop-Trio Mine heißt jetzt **Remine**. Außer der „leichten Feinjustierung" beim Namen ändert sich bei der Band, die das Indie-Rock-Instrumentarium immer wieder um ausgefallene elektronische Klangwerkzeuge erweitert, aber nichts. Im Studio wird derzeit an einer neuen Platte gearbeitet, die im kommenden Jahr, begleitet von Live-Shows, erscheinen soll.
www.remine.de

Recherche + Text: Matin Nawabi + Cem Tevetoğlu
Fotos: Jan Ehlers + Veranstalter

Auf nächtlicher Automaten-Shopping-Tour

Ein kulinarisches Abenteuer südlich von Darmstadt

Wenn ich mich an die nächtliche Reise zu den Lebensmittel-Automaten in der Region erinnere, denke ich immer vor allem an eines: An die Landschaft, die sich in der Dunkelheit total verändert. Du erkennst nix wieder, was du tagsüber schon hundertmal gesehen hast. Mir zumindest geht es so. Natürlich ist mir klar, dass sich nicht die Landschaft verändert, sondern meine Wahrnehmung. Aber diese Erkenntnis hilft mir dann auch nicht. Mir hilft dann nur ein Navi.

Die Mission

Da setzen sich also zwei Typen bei einbrechender Dunkelheit im Johannesviertel ins Auto, um Lebensmittel-Automaten in der Region abzuklappern. Können die das nicht ganz entspannt an einem sonnigen Sonntag-Nachmittag erledigen? Nein, diese Typen wollen wissen, ob man die Automaten auch findet, wenn man niemanden nach dem Weg fragen kann und wenn nach Einbruch der Dunkelheit mit schlechter Sicht zu rechnen ist (Formulierung aus einer alten Dienstvorschrift der Bundeswehr). Diese Typen sind Wolfgang Merkle und ich. Und jetzt fahren wir los.

49° 51' 14'' N, 8°46'26'' O

Der **Karlshof** liegt direkt an der B38 zwischen Roßdorf und Reinheim und ist selbst nachts eigentlich nicht zu übersehen. Wir brettern jedoch volles Programm vorbei. Also umkehren, reinfahren und tapfer den Wegweisern zu einer kleinen Holzhütte auf einem riesigen Gelände folgen. Darin warten vier Automaten auf uns – zwei gefüllt mit Lebensmitteln, einer mit Rohmilch und einer mit Milchshakes. Neben den Milchprodukten gibt es vielerlei regionale Produkte wie Kartoffeln, Käse, Butter, Honig oder Konfitüre (wohl im Wechsel) – aber nur zwischen fünf Uhr morgens und zehn Uhr abends.

49°45'0'' N 8°48'29'' O

Weiter geht es durch eine sternenklare Nacht. Wir hören auf der Fahrt übrigens das Album „Details" von Frou Frou. Das hält uns wach, ohne uns groß aufzuregen. **„Die Eiserne Kuh"** im Fischbachtaler Ortsteil Meßbach finden wir ohne Schwierigkeiten. Der Rohmilchautomat ist von einer kleinen Blockhütte umgeben, die direkt an der Hauptstraße liegt.

Karlshof

Die frische Rohmilch tauscht der Automat rund um die Uhr gegen passendes Bares in Münzen.

49°39'40" N, 9°0'30" O
Zurück auf die B38 und dann auf die B47. Wir erreichen **Erbach**. Der pechschwarze kompakte Automat versteckt sich kein bisschen. „Darth Vader" steht nämlich direkt neben der zugehörigen Metzgerei an der Straße. Diverse Fächer sind leer. Das Angebot an Fleisch- und Wurstwaren kommt wohl gut an. Uns quält inzwischen die Sehnsucht nach einem frischen Pils. Und das wird auch bis zum Ende der Reise so bleiben.

Automatenmuseum Darmstadt

Sie sind weniger mit wahren Kulinarika bestückt als mit Nippes, Snacks und praktischem Zeugs. Dennoch möchten wir sie in diesem Rahmen unbedingt erwähnen: die unzähligen nostalgischen Wandautomaten im Darmstädter **Café Chaos** (Mühlstraße 36, gegenüber vom Parkplatz des Jugendstilbades). Ein Café mit integriertem Automatenmuseum – ziemlich einzigartig!

49°402" N, 8°48'1" O
Rund fünfundzwanzig Minuten später. Der grüne **Wurst- und Fleischautomat der Metzgerei Unger** präsentiert sich und den lecker aussehenden Inhalt ganz selbstbewusst am Ortsausgang von Fürth-Krumbach in Richtung Lindenfels – also direkt an der B38. Ansehen, knipsen und dann wieder: Hit the road, Jack.

49°31'15" N, 8°34'45" O
Wir sind sicher, dass wir falsch sind. Aber dann finden wir den **Hof von Günter Wolk** doch noch. Denn eine einsame Katze lädt uns ein. Im Wohnhaus läuft der Fernseher. Und gegenüber stehen die zwei Automaten in einer unbeleuchteten Ecke unter einem Dach. Irgendwie fühlen wir uns wie Hänsel und Gretel, als sie das Knusperhaus entdecken. Zu knuspern gibt es saisonales Gemüse und frische Früchte sowie Eier, aber kein Wechselgeld.

Viernheim – Hof von Günter Wolk

49°41'7" N, 8°24'73" O
In Biblis-Wattenheim bietet der bunt lackierte Automat die pralle Vielfalt. Vor dem **Hofladen an der Hauptstraße** ist er selbst in tiefster Nacht gut zu finden. Das Angebot kennen wir inzwischen gut aus dem Laden: Eier, Fleisch- und Wurstwaren sowie viele Produkte aus eigener Herstellung. Kochkäse ist aus.

Mission accomplished
Zurück im **Johannesviertel**. Hinter uns liegen rund zweihundert Kilometer Odenwald, Bergstraße und Ried. Wir haben acht Stellplätze mit Automaten für regionale Lebensmittel besucht. Zwei davon waren nicht zugänglich.

Regional, nachhaltig und frisch gekühlt wie aus dem Laden – so kommt nach Ladenschluss Gutes und Leckeres aus den vielgestaltigen Automaten. Und warum halten sich einige Automaten an die Ladenschlusszeiten? Haben die Blechkollegen etwa Tarifverträge? Wichtig, um Frust zu vermeiden, ist Bargeld (Scheine bis 20 Euro oder Münzen).

Zeit für das langersehnte Bier und das Bett.

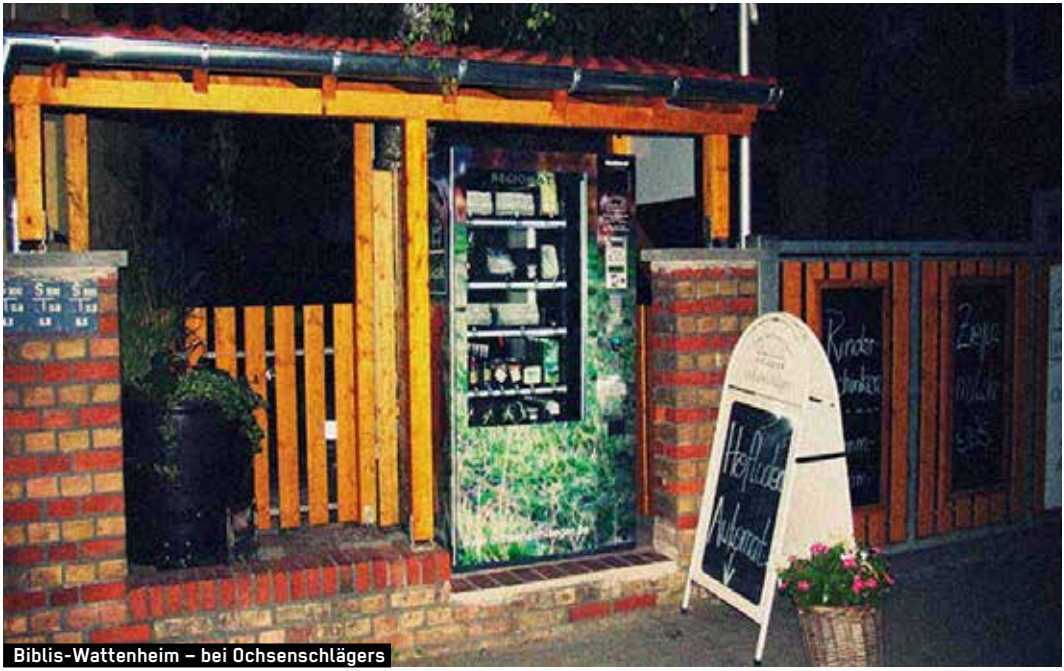
Text + Fotos: Thomas Hobein
(Beim Schreiben für den Blog gehört: „Insomnia" von Faithless ... und beim Schreiben dieses Artikels fürs P wie auf der Fahrt: „Details" von Frou Frou)

Fürth-Crumbach – Metzgerei Unger

Endlich! Gutes.

Detailliertere Angaben zu den Automaten findet Ihr unter **www.endlichgutes.de** – genau wie weitere kulinarische Abenteuer im Odenwald und an der Bergstraße.

Auch künftig werden die „Endlich! Gutes."-Blogger Michael Frank, Thomas Hobein und Wolfgang Merkle regelmäßig einen Abstecher zum Gedruckten machen und Euch in P-gerechter Art und Weise Episoden ihrer kulinarischen Abenteuer präsentieren.


Biblis-Wattenheim – bei Ochsenschlägers

ANZEIGE

Zeit für Zeitung

Jetzt 2 WOCHEN kostenlos und unverbindlich PROBELESEN

■ **FÜR NEULESER:** Zeitung, E-Paper, News-App und Webzugang testen.

■ **FÜR ABONNENTEN:** Sie erhalten zu Ihrer gedruckten Zeitung: E-Paper, News-App und Webzugang.

4 GB USB-Stick geschenkt!

Ob gedruckte Zeitung, E-Paper, App für mobile Geräte oder Webseite: **Die Nachrichten aus Ihrer Region** lesen Sie wann und wo Sie wollen.

Testen Sie das Echo im Paket „Print & Web plus“ jetzt **kostenlos und unverbindlich 2 Wochen lang**. Und freuen Sie sich zusätzlich über unser kleines Geschenk!

Am schnellsten bestellen Sie hier:
www.echo-online.de/p-magazin

Persönlich, freundlich und zum Ortstarif:
06151 387-431

Echo
ImPuls der Region

Blogworld Darmstadt

Teil 1: Kunst, Kultur und Politik

Mitte der Neunziger begann ihre Geschichte, heute sind sie ein fester Bestandteil der digitalen Kommunikation: Blogs. Jeder, der ein Statement machen, seinen Senf dazugeben oder einfach seine Gedanken teilen möchte, der bloggt – egal ob professioneller Kournalist oder privater Autor. Wie viele Hundertmillionen Blogs aktuell online sind, weiß keiner so genau. Als „tagebuchartig geführte, öffentlich zugängliche Website, die ständig um Kommentare oder Notizen zu einem bestimmten Thema ergänzt wird" nahm der Duden 2006 erstmals den Begriff (Web)blog in sein Repertoire der deutschen Sprache auf.

Wir brechen das globale Thema mal aufs Lokale runter und werfen einen Blick auf die aktive digitale Repräsentation unserer schönen Stadt – mit erstaunlichem Ergebnis. Teil 1 unserer Reihe dreht sich rund um die Themenbereiche Politik sowie Kunst und Kultur.

Politik

www.showtranse.jimdo.com
„Die Kunst nicht allein das ‚Dazwischen' von Männlichkeit und Weiblichkeit zu zeigen, sondern etwas darüber hinaus zu verkörpern": Darum geht es im Blog unserer beliebten Rampensau Rosa Opossum. Ihr lesenswerter Blog ist nicht nur für diejenigen, die sich in der Lesbian-Gay-Bisexual-Transgender-Szene bewegen. Mit Witz, Charme und Argumentationskraft thematisiert Rosa neben Episoden aus ihrem Leben als Showtranse auch die aktuellen Geschehnisse aus Politik und Gesellschaft zu Gender-Equality, Homo-Ehe et cetera.

www.udo.springfeld.eu
Fein säuberlich kategorisiert und mit Fußnoten zu Koalitionsverträgen, politischen Abkommen und leicht süffisanten Kommentaren bloggt Udo Springfeld kritisch und auf hohem Niveau über die Tages- und Weltpolitik.

www.femstern.de
Hier bloggt ein Sextett ambitionierter, aktiver Frauen, deren Herzensangelegenheit es ist, die Gesellschaft aus Sicht des Feminismus zu betrachten und zu verändern. Sie schreiben sich ihre Gedanken, Statements, Forderungen und ihre Wut über das Patriarchat von der Seele. Keine noch so kleine Nische aus Politik und Gesellschaft bleibt vor den Frauen des feministischen Debattenmagazins „fem*" unkommentiert.

www.bierpartyblog.wordpress.com
Schräger Name, ungewöhnliche Kombi: Ein äußerst poetisch-politischer Blog, geeignet für diejenigen, die keine Lust auf leicht verdaubare Schreibe zu Themen wie Flüchtlingsdebatte, Fifa-Skandal oder das Papsttum haben. Gerne muss ein Beitrag auch zweimal gele-

sen werden, um die eigentliche Meinung des anonymen Bloggers zu erkennen.

www.verwickeltes.wordpress.com
Ein Blog rund um alles, was in Darmstadts Tageszeitung Relevanz hat. Die Einträge werden von einem Lokaljournalisten verfasst und sind meist Kommentare zu den dazu verlinkten Echo-Artikeln.

www.schonleben.de
Jan Schusters Blog „schon leben“ befasst sich nicht nur mit Politik. Er schreibt auch über die Medienkultur und über Kurioses aus der Netzwelt.

Kunst und Kultur

www.bedroomdisco.de
„Spread Love for Great Music!“: Der Blog des Bedroomdisco-Teams (Wohnzimmerkonzerte, Golden Leaves Festival) befasst sich mit den neuesten Tönen der Elektro- und Indieszene. Sehr vielfältig und umfangreich finden Gleichgesinnte und Gleichbegeisterte Videos, CD-Rezensionen und Bandinterviews. Ein bisschen was ist auch für Literatur- und Filmfreunde dabei.

www.ah-rauschmittel.blogspot.de
Als (Kinderbuch-)Autorin erlebt die Wahl-Darmstädterin Antje Herden so einiges. Aus ihrer Sicht schreibt sie über ebendies Erlebte (und manchmal auch Erdachte) in ihrem Blog. In ihren eigenen Worten: „Berauschendes aus Kultur, dem Leben, der Küche und der Natur.“

www.juliareichelt.de
Die Kulturjournalistin bloggt in ihrem „Kultursalon“ über Theater, Tanz und Kunst. Als Organisation und Pressefrau für die Kunsthalle Darmstadt kennt sich Julia bestens in dem Metier aus. Ihr Blog ist ein Fundus für Kunst- und Kulturtipps in der Rhein-Main-Region und dient dazu, anderen zu zeigen, wie verschiedene Künstler das Fenster zur Welt auf ihre Weise öffnen.

www.alex-beckmann.de
Ein Blog mit viel Kunst. Alex Beckmann (Syntropia Verlag, Fontfront) schreibt über Skulpturen, Bilder, Fotografien. Ein bisschen was von allem.

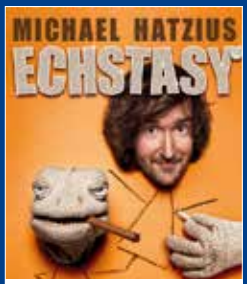
Recherche + Text: Melanie Winkler | Illustration: Hans-Jörg Brehm

ANZEIGE

13.11.15 BENSHEIM
Parktheater
23.11.15 DARMSTADT
Ernst-Ludwig-Saal

14.11.15 DARMSTADT
Ernst-Ludwig-Saal

23.11.15 BENSHEIM
Weststadthalle



11.12.15 BENSHEIM
Parktheater
12.12.15 RÜSSELSHEIM
Theater

29.+30.12.15 DARMSTADT
darmstadtium

29.01.16 FRANKFURT
Festhalle

18.12.15 BENSHEIM
Parktheater
GERNOT HASSKNECHT

15.01.16 BENSHEIM
Parktheater
WILLY ASTOR

23.01.16 DIEBURG
Aula der FH
URBAN PRIOL

18.02.16 DARMSTADT
Ernst-Ludwig-Saal
ACHIM SAM

20.02.16 DARMSTADT
Ernst-Ludwig-Saal
BODO BACH

10.03.16 DARMSTADT
Ernst-Ludwig-Saal
BASTIAN BIELENDORFER

12.03.16 DIEBURG
Aula der FH
HEISSMANN & RASSAU

08.04.16 DARMSTADT
Ernst-Ludwig-Saal
VINCENT PFÄFFLIN

TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen
TICKETHOTLINE 06073 - 722 740

Objektiv

Subjektive Eindrücke aus dem Darmstädter Musik-Kosmos

Objekt: Starfucker (Bergstraße/ODW) | **Datum:** 13.11.1984 | **Ort:** Schlosskeller
Fotograf: Christoph Rau
Hintergrund: „Die Starfucker (1982 bis 1999), die waren wirklich geil. Absolut präsente Musiker direkt aus der Region, die kannte man (ich kannte Fritz Strößinger und kenn' ihn noch immer) oder man kannte jemanden, der einen von denen kannte. Fritz war (und ist) der ‚Mick Jagger der Bergstraße', ein wirklich grandioser Sänger und Musiker, der damals meistens in Strümpfen auf die Bühne kam. Und alle haben alles gegeben. Zuletzt habe ich Fritz mit Musikern von damals beim Sommerfest von Harley Davidson Bergstraße mit den ‚Bergsträßer All Star Rumble' gehört. Leider habe ich das Konzert der Starfucker am 10. Oktober 2015 in Bensheim verpasst."

Text + Foto: Christoph Rau Photographie, www.crau.de | Illustration: Lisa Zeißler

ANZEIGE

50% RABATT AUF ARMVERLÄNGERUNGEN

für die Dame oder den Herrn

BOULDERHAUS DARMSTADT

BOULDERHAUS.DE

BOULDERHAUS DARMSTADT
LANDWEHRSTRAßE 75-79
TEL: 06151 6676674
10-23UHR GEÖFFNET

guter Schein!

MIT DIESEM GUTSCHEIN BEKOMMST DU:
50% RABATT AUF DEN EINTRITT
ODER EINEN BOULDERKURS IM BOULDERHAUS

ES IST NUR EIN GUTSCHEIN
PRO PERSON UND MONAT EINLÖSBAR

GUTSCHEIN MONAT 11/2015

BOULDERHAUS DARMSTADT

UNGEFÄHR HIER AUSSCHNEIDEN

„Das erträgt kein Mensch“

Lebendige Erinnerung: Darmstädter Biografien 1933-1945

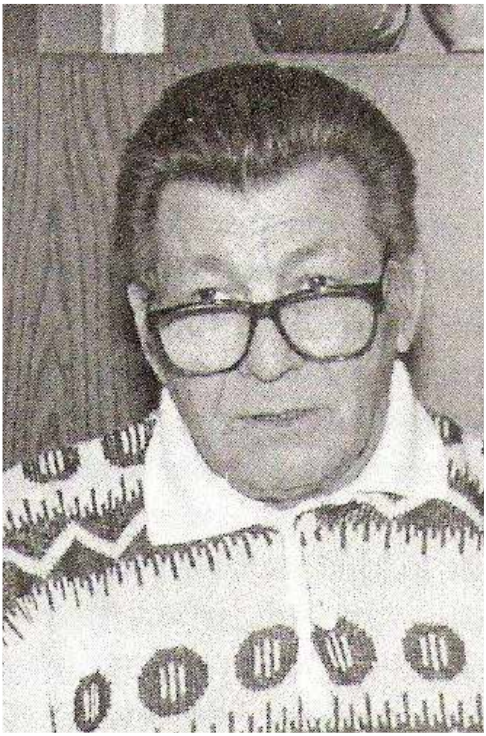
Stolpersteine, Gedenktafeln und Mahnmale erinnern auch in Darmstadt an die Opfer der Nazi-Herrschaft. Doch diese Form der Erinnerung ist irgendwie abstrakt. Wer waren die Menschen, die in unserer Stadt verfolgt oder gar ermordet wurden? Welche Schicksale stecken hinter Namen und Daten? 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges erzählt das P die Geschichten einiger dieser Darmstädter.

Folge 5: Martin „Scheckel“ Wick (1931-2003)

Die Diskriminierung der Sinti und Roma in Deutschland und ihre Verfolgungsgeschichte während der Nazi-Zeit ist nach wie vor ein wenig beachtetes Randthema. Als in diesem Jahr bei der Aufstiegsfeier der „Lilien“ Teile der Mannschaft und des Publikums den Gesang „Schuster, Du Zigeuner“ anstimmten, fand das im Siegestaumel auf dem Karolinenplatz niemand anstößig. Im Gegenteil: Viele Fans meinten, das sei doch nicht so gemeint und nicht so schlimm gewesen, man solle das nicht so hoch aufhängen. Der Verein äußerte sich nicht offiziell zu dem Vorfall. Erst nachdem sich Rinaldo Strauß vom hessischen Landesverband der deutschen Sinti und Roma an den Verein gewandt hatte, entschuldigte sich der SV 98 für den Gesang **[der wohl einen Schmähruf von Fans des Karlsruher SC gegenüber dem ehemaligen KSC-Spieler und jetzigen „Lilien“-Trainer Dirk Schuster ironisieren sollte; Anm. d. Red.]**.

Dabei ist das Wort „Zigeuner“ eng mit der brutalen Verfolgungsgeschichte der Sinti und Roma in Deutschland verbunden, gerade auch hier in Darmstadt. Einer, der diese erlebt und überlebt hat, war Martin Wick, mit Rufnamen „Scheckel“, der am 17. Juni 1931 in Ober-Rosbach in eine Sinto-Familie geboren wurde. Er lebte mit seinen Eltern, Schuhmacher Georg Wick und Marie Wick sowie zehn Geschwistern ab 1934 in der „Roten Dragonerkaserne“ am Marienplatz.

1943 wurde Martin Wick seitens der Behörden der Schulbesuch in der Bessunger Knabenschule verboten. Im gleichen Jahr verhaftete man seinen Vater – obwohl er kein Sinto war – und deportierte ihn in das KZ Flossenbürg. Im März erfolgte die Deportation der Mehrheit der Darmstädter Sinti-Familien in das



„Zigeunerlager“ Auschwitz-Birkenau, als Letzte folgten die Familien Wick und Mettbach am 10. Mai 1943.

Dort hat der junge Martin Schreckliches erlebt: „Wir haben nicht gleich gewusst, was Auschwitz bedeutet, aber wir haben dann nachts das Geschrei derer gehört, die vergast wurden. Des nachts durfte ja keiner den Block verlassen. Aber wir sind trotzdem raus, und haben gesehen, dass hinter dem Zaun die Krematorien standen und dort die Menschen ermordet wurden. Das sogenannte ‚Zigeunerlager‘ war direkt neben der Rampe, neben den Bahngleisen, wo die Menschen ankamen. Wir haben gesehen, wie die Waggons ankamen, wie die Menschen herausgeschlagen wurden, das haben wir alles gesehen … Oder wenn jemand in der Baracke gestorben ist, dann bist du morgens in den Waschraum gekommen, das war so ein gekachelter Raum, da lagen die Toten der Nacht, ausgemergelt … So ging es auch

mit meinen Geschwistern, die wurden krank, bekamen Typhus, kamen in den Krankenbau … Ich habe sie nie wieder gesehen. Alle meine jüngeren Geschwister und zwei meiner älteren Geschwister starben dort. Die kleinsten Kinder hatten überhaupt keine Chance, Auschwitz zu überleben."

Martin überlebte die Auflösung des „Zigeunerlagers" im Juli 1944 durch die Nazis. Während fast alle Häftlinge vergast wurden, kam er ins KZ Ravensbrück, von wo aus er im März 1945 mit anderen Häftlingen nach Sachsenhausen verlegt und kurz darauf auf den Todesmarsch geschickt wurde. Martins Großmutter wurde zwei Stunden vor der Befreiung des KZ ermordet. „Wir haben so viele Dinge gesehen, von denen muss heute jeder sagen, das ist nicht menschenmöglich, das erträgt kein Mensch", erinnerte er sich später.

Auf der Flucht vor der Einweisung in ein Waisenhaus gelangte der 14-jährige Martin nach monatelanger Irrfahrt nach Hamburg und blieb bis 1946 in einem Erholungsheim für ehemalige KZ-Häftlinge sowie bei einer Hamburger Familie. Sein Vater, der die Konzentrationslager Flossenbürg und Mauthausen überlebt hatte, holte ihn später zu sich nach Darmstadt, aber die meisten Mitglieder seiner Familie waren von den Deutschen ermordet worden: „Von allen Geschwistern sind nur drei wieder aus Auschwitz lebend zurückgekommen", so Martin Wick.

Er begann eine dreijährige Lehre als Stuckateur, begleitete später aber seinen Vater und die Stiefmutter auf Reisen im Schaustellergeschäft. Die Familie Wick wohnte zunächst in ehemaligen Baracken für sowjetische Kriegsgefangene in der Michaelisstraße. 1954 kündigte die Stadt die Pacht und wies der Familie ein Grundstück im Sensfelder Weg zu. Nachdem auch die Pacht für dieses Grundstück entzogen und das Häuschen der Familie abgerissen wurde, zogen die Wicks in die Kirschenallee. In diesem notdürftig hergerichteten Wohngebiet wohnten inzwischen auch andere aus den Konzentrationslagern nach Darmstadt zurückgekehrte Sinti-Familien. Jahrzehntelang blieben diese Straßenzüge ein von der Stadt vernachlässigter sozialer Brennpunkt.

Nach seinem Berufsleben als Weißbinder und Stuckateur kümmerte sich Martin Wick als Hausmeister um die Wohnungen in der Kirschenallee und um das Gemeindezentrum. Am 8. September 2003 verstarb er nach schwerer Krankheit in Darmstadt und wurde auf dem Waldfriedhof beigesetzt.

Text: Darmstädter Geschichtswerkstatt e. V. + Kevin Zdiara
Foto: Darmstädter Geschichtswerkstatt e. V.

ANZEIGE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

01.11. Mykki Blanco presents C-ORE
03.11. The Dø
05.11. Michael Krebs
07.11. Christopher Dell 50: Two Trios
09.11. Marcus Miller & Band
10.11. Jochen Distelmeyer (Blumfeld)
11.11. OqueStrada
12.11. Alfons
12.11. AraabMuzik
13.11. Oregon & hr-Bigband
13.11. 80s Baby! The Music is Geil!
14.11. Science Slam Darmstadt
15.11. Harald Martenstein
18.11. exQuizit
20.11. Disco „45 – still alive"
20.11. Get into magic@Centralstation XIV
21.11. Eric Bibb & Habib Koité Trio
26.11. Coconami
27.11. Frizz Live: Boom Gang & Sushiduke
28.11. Jump up! – Die Disco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
29.11. Vocalive
30.11. LachLounge: Alain Frei

Design: formalin.de

Mellow Weekend
Unsere Nacht – immer samstags!

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega preis. werte. energie.

CENTRALSTATION / IM CARREE / DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

ANZEIGE

© punkt3.com

WER WILL SCHON WAS ABGELEGENES?

Mittendrin und unschlagbar gut: Das sind die Studenten-WGs und -Zimmer der HEAG Wohnbau. In direkter Citylage von Darmstadt, mit cleveren Raumkonzepten und modernster Ausstattung lassen sie kaum Wünsche offen. Schau doch mal rein und frag uns nach aktuellen Angeboten. Wir beraten dich gern.

Infos unter
06151 3600-300
www.heagwohnbau.de

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Designschnipsel

Folge 20: Polaroid SX-70: Spiegelreflex-Faltkamera von Edwin Herbert Land

Wir sind immer und überall von Design umgeben: ob zu Hause, bei Freunden, in Geschäften, im Büro, öffentlichen Raum oder Restaurant. Sei es das Bett, in dem wir liegen, sei es die Toilette, Dusche oder Hifi-Anlage, die wir täglich benutzen: alles Design. Ob Klinke, Handy, Rasierer, Kanne, Schere, Brille, Wecker, Brieföffner – Design begleitet unser Leben. In der Rubrik „Designschnipsel" stellen wir Darmstädter und ihre Lieblingsstücke vor.

Name: Roman Bohn
geboren: 15. März 1962
wo: Völklingen/Saar
lebt: seit 1998 wieder in Darmstadt
Beruf: Grafik-Designer FH

Statement von Roman Bohn zur Spiegelreflex-Faltkamera Polaroid SX-70 im Taschenbuchformat:

„Mit dieser Kamera verbinde ich unzählige Erinnerungen, Personen, Erlebnisse und Experimente. Schichten auseinanderschneiden, neu zusammenfügen, mit Wärme behandeln, die weiße Gelatineschicht verschieden bearbeiten. Das transparente Deckblatt entfernen und in der Dunkelkammer im Farbvergrößerer als Negativ einsetzen und als Foto entwickeln. Der manipulierbare Integralfilm der SX-70 war während meiner Studienzeit an der FH Darmstadt **[heutige Hochschule Darmstadt; Anm. d. Red.]**, Fachbereich Gestaltung, ein wichtiger Begleiter. Jedes Polaroidfoto ein Unikat – und erst diese Farben!"

Idee + Text: Sibylle Maxheimer | Fotos: Jan Ehlers

Die Verkehrs-P-olemik

BEVOR ICH MICH UFFREESCH... SCHREIB ICH'S LIEBER AUF!

Folge 5: Die Freisprecheinrichtung

Erhobene Zeigefinger sind unentspannt und spießig. Leute, die anderen erklären, was sie wie zu tun und zu lassen haben, gibt's schon genug. Was aber tut der Motzki, der nicht anders kann? Er eskaliert. Das kathartische Wutschreiben im Zeichen des erhobenen MITTELfingers widmet sich dieses Mal ... der Freisprecheinrichtung.

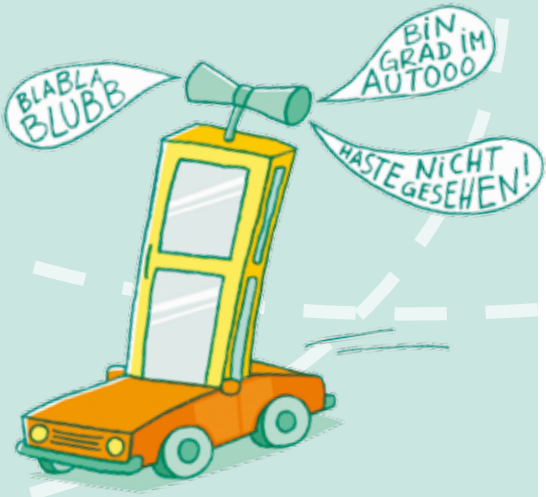
„DUUUUUUUUUD!!!" – Auf dem Trottoir dreht sich die Mutter erschrocken um. Geistesgegenwärtig zieht sie ihre Tochter am Schulranzen zu sich heran. Aber Entwarnung: Der penetrante Ton gilt gar nicht den beiden, das Auto rauscht vorbei. Am Steuer sitzt offenbar ein besonders wichtiger Mitmensch, der augenblicklich im Begriff ist, ein besonders wichtiges Telefonat zu führen. Zumindest lässt der Fahrzeugführer alle Welt wissen, dass sein Bolide dieses trendige Feature an Bord hat: eine Freisprecheinrichtung! Und ne fette Audio-Anlage dazu. Regler nach rechts und aus den Boxen wummert das gute alte Freizeichen als nebelhornmäßiges Hupen. Sonderausstattung, nicht billig. Aber kann was. Hört man noch zwei Blocks weiter. Geiles Teil, Mann. Genau wie die Karre. Aber Du bist ja auch wer. Wichtig eben. Soll das prekäre Fußvolk da draußen ruhig wissen. Yo, Respekt, Alter – DU VOLLHONK!

Seit es gleich mal 60 Euro kostet, wenn man während der Fahrt mit Smartphone erwischt wird, ist die Freisprecheinrichtung, kurz: FSE, die Rache des kleinen Männchens. Den saftigen Aufschlag für das Business-Audio-Paket mit Telefonschnittstelle zu zahlen, ist ein lohnendes Investment. Allemal zumindest für beratungsresistente Schwachköppe, die sich reihenweise mit Handy am Steuer hoppsnehmen lassen. Schon nach sieben bis elf Mal hat sich für die so eine Freisprecheinrichtung amortisiert. Toll! BSE ist Neunziger. Der Wahnsinn des 21. Jahrhunderts heißt FSE!

Aber, von wegen Gender und so: Frauen können das natürlich auch. Neulich Morgen wähnte ich eine Domina mit Flüstertüte vor meiner Haustür. Das war mal ne deutliche Ansage. Bei geschlossenem Fenster hab ich das eigene Radio nicht mehr gehört – dafür jedes Wort eines Alltagsdialogs. In brillanter Sprachqualität, selbstredend. „Hallo!? Ist da die HNO-Praxis? – Ja Gunnmorng, Müller hier, was kann ich für Sie tun? – Ah ja, hallo. Schneider mein Name ..."

Am Fenster stehend, brauche ich einen Moment, bis ich orte, woher die Beschallung kommt. Eine Dame mittleren Alters hat ihren BMW gegenüber geparkt, die Sonnenblende heruntergeklappt, glupscht den Schminkspiegel an und zieht sich routiniert ihren Lidstrich nach. Ist heutzutage ja nix, wobei man nicht noch vortrefflich in Volksfestlautstärke telefonieren könnte. Dank – genau, Ihr wisst Bescheid – Freisprecheinrichtung! Nun darf ich, wie alle anderen Anwohner, das Telefonat weiterverfolgen. „Ich hab heute einen Termin bei Ihnen. – Schneider, sagen Sie? – Ja. – Neunuhrdreißich? – Stimmt. Aber ich kann den Termin heute leider nicht wahrnehmen, ich bin verhindert ..." – Was heißt hier VERhindert, Du Kanaille!?! Statt den Alternativterminabstimmungsprozess zu verfolgen, gehe ich zum Hoftor. Als ich auf die Straße trete, hat die Lady gerade ihr Auto abgeschlossen. „Ohrenentzündung, was?", frage ich sie. Sie guckt mich mit genau so großen Augen an, wie eben ihren Schminkspiegel. Aber mit der Freisprecheinrichtung scheint sie auch Hirn samt Sprachzentrum in Stand-by geschaltet zu haben. „Naja, jedenfalls – auch im Namen der gesamten Nachbarschaft: Gute Besserung!"
Ich fürchte, Miss Lidstrich hat den Wink mit dem Zaunpfahl nicht geblickt. Aber dafür geht's mir gleich ein bisschen besser.

Text: Daniel Timme | Illustration: Martina Hillemann



ANZEIGE

ROCKY BEACH STUDIO

STILSICHER

Modisches made in Darmstadt, Folge 19: Nachtfalter

Nachtfalter

Homepage: **www.nachtfalter.land**

Facebook: **www.facebook.com/nachtfalterland**

Onlineshop: **www.nachtfalter.land/shop**

Dass Darmstadt keine langweilige Stadt ist, wissen die meisten schon. Die Kultur- und Kunstszene ist lebendig und bietet immer wieder Neues. Und Darmstadt bringt regelmäßig kreative Köpfe hervor, die mit ihren Ideen von Mode-, Accessoire- und Produktdesign unsere Stadt bereichern. Wir stellen sie in unserer Reihe „Stilsicher“ vor.

Lampen sind längst mehr als bloß Leuchten und nicht mehr nur Mittel zum lichtspendenden Zweck. Sie sind heute Blickfang und können optisches Herzstück eines Raumes sein.

2014 hatten die Freundinnen Freya Tregtmeyer und Lena Dieter das Bedürfnis, sich mit einem gemeinsamen Projekt „weg vom Bildschirm und hin zur Werkbank“ zu orientieren. Im Dezember 2014 war ihr Onlineshop für handgefaltete Lampen eingerichtet. Und obwohl „Nachtfalter“ ein sehr junges Label ist, flattert es ziemlich schnell aus den Kinderschuhen heraus.

Zu Beginn experimentierten die Nachtfalter in erster Linie mit Papier. Fasziniert von der einfachen Handhabung dieses simplen Werkstoffes falteten und knickten die zwei Designerinnen (der Industrie und Kommunikation) erste Formen. „Im Zusammenwirken mit Licht lassen sich wunderschöne Licht- und Schattenspiele erzeugen“. Mit diesem Gedanken entstanden die ersten Lampenschirme.

Mittlerweile verwenden Freya und Lena Lampenschirmfolie, ein papierähnliches Material mit feiner Textilwebung. In zwei bis vier Stunden und mit Lineal, Cutter, Falzwerkzeug, Papierbohrer und den flachen Bögen des Textilpapiers ausgestattet, entstehen in liebevoller Handarbeit die großen, gleichzeitig filigranen Lampenschirme – die in ihrer Beschaffenheit tatsächlich an einen Nachtfalter erinnern.

„Unsere Lampen sind für diejenigen, die Freude an handgemachtem Design haben. Für alle, die die Geschichte hinter den Dingen ihrer Umgebung schätzen und natürlich für Leute, die unsere Lampen einfach schön finden“, erklärt Freya, als sie mühelos eine riesige Verpackungskiste aus dem Auto hebt und einige der Origami-Lampenschirme auspackt.

Für „Nachtfalter“ wünscht sich das Designer-Duo, sein Herzensprojekt voranzubringen und das Sortiment zu erweitern. Der neueste Entwurf ist eine Stehlampe. Ziel ist es, die Leuchten „zum Anfassen und Verlieben“ bald auch in den Schaufenstern des ein oder anderen Darmstädter Ladens präsentieren zu können.

Text: Franziska Neuner + Melanie Winkler | Foto: Jan Ehlers

ANZEIGE

SCHLACHTHOF WI

02.11. MO **OLLI SCHULZ & BAND**
03.11. DI **FATHER JOHN MISTY**
05.11. DO **ARCHIVE**
06.11. FR **IMPERICON NEVER SAY DIE! TOUR 2015 FEAT. THE AMITY AFFLICTION / DEFEATER / BEING AS AN OCEAN U.A.**
07.11. SA **SONDASCHULE / ROGERS**
07.11. SA **LET'S GO QUEER!**
08.11. SO **[DUNKELBUNT] LIVE / MELA**
09.11. MO **GABRIELE BUSSE: „AUCH DER BROCCOLI HT GEFÜHLE“**
10.11. DI **PROTOMARTYR / DRANGSAL**
11.11. MI **FERRIS MC**
12.11. DO **TOCOTRONIC**
12.11. DO **SCHMUTZKI / ANTIKÖRPA**
13.11. FR **HERRENMAGAZIN / WIR, WIE GIGANTEN**
16.11. MO **HIGH ON FIRE / BLACK TUSK / BASK**
17.11. DI **ALEXA FESER**
18.11. MI **DONOTS / THE BABOON SHOW**
18.11. MI **STIFF LITTLE FINGERS**
19.11. do **BIRDPEN**
20.11. FR **LAMB OF GOD / CHILDREN OF BODOM / SYLOSIS**
20.11. FR **THE SLOW SHOW / I HAVE A TRIBE**
21.11. SA **JOHN BRAMWELL (I AM KLOOT)**
22.11. SO **THEES UHLMANN LIEST AUS: „SOPHIA, DER TOD UND ICH“**
23.11. MO **PATRICK SALMEN & QUICHOTTE**
24.11. DI **FAT FREDDY'S DROP**
26.11. DO **RANGLEKLODS**
27.11. FR **DIA DE LOS MUERTOS ROADSHOW**
28.11. SA **WANDA / DISASTER IN THE UNIVERSE**
29.11. FR **GREGOR MEYLE**
03.12. DO **SOILWORK / HATESPHERE / T.A.N.K.**
03.12. DO **MARTIN JONDO**
04.12. FR **SIZARR**
04.12. FR **REFUSED / FAILURE**
07.12. MO **SCOTT MATTHEW**
11.12. FR **FEINE SAHNE FISCHFILET**
13.12. SO **ONE OK ROCK / WE CAME AS ROMANS**
19.12. SA **KATZENJAMMER** (JAHRHUNDERTHALLE HÖCHST)
19.12. SA **MOTRIP**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

besonders … klar

Der Baukultur auf der Spur, Folge 47: Saladin und die Wunderecke – ein Kommentar

Der Siegerentwurf des Berliner Architekturbüros Studioinges

Die Diskussion um die städtebauliche Neugestaltung des Saladin-Ecks dauert mittlerweile länger als 1.001 Nacht. Ob sie wie im Märchen gut ausgeht oder noch Wunder passieren, steht in den Sternen. Der böse Hotelwolf wurde verjagt und die gute Baudezernenten-Fee hat zum Wettbewerb aufrufen lassen. Ein demokratischer Architekturwettstreit wurde ausgefochten, und nun prangt der Entwurf für das neue Gegenüber des Schlosses weiß und klar auf den Plänen. Doch ein (Groß-)Teil des Volkes mault und raunt und möchte die Suppe mal wieder nicht löffeln.

Aber nochmal von vorn: Es war einmal im Jahre 2009, da verkündete die Bauverein AG das Nachbargrundstück der Goldenen Krone mit einem belanglosen 120-Betten Hotel bebauen zu wollen. Der fertige „Entwurf" (nur eine Skizze der Fassade) wurde gleich mit veröffentlicht. Großer Aufschrei in der Öffentlichkeit! Selbst Uffbasse, CDU und FDP waren einer Meinung, nämlich dagegen. Der BDA und das P-Magazin (Ausgabe 20, Dezember 2009) forderten einen Wettbewerb an solch prominenter Vorzeigekurve mitten in der Stadt.

Ausschlaggebend war und ist: das Nutzungskonzept. Ein Bürogebäude steht abends leer und trägt nur bedingt zur innerstädtischen Belebung bei. Wohnungen oder Hotel halten den nächtlichen Partylärm der „Krone" nicht aus. Die Gefahr des kulturellen Garaus für die Krone schwebt ohnehin über der gesamten Diskussion. Glücklicherweise fiel das Bauvorhaben beim Gestaltungsbeirat (den es in Darmstadt seit 2012 gibt) gnadenlos durch, und auch das Amt für Denkmalpflege veranlasste erst einmal eine Prüfung der Bebaubarkeit. Das Projekt verfiel in einen Dornröschenschlaf.

Ansehnliche Graffitti statt Rosen

Statt Rosen wuchsen ansehnliche Grafitti an den abgerockten Wänden der Nachbarn empor. In 2014 wurde die Stadt Darmstadt mit neuer Baudezernentin Cornelia Zuschke dann aktiv und lobte einen internationalen Architekturwettbewerb aus. Am 20. September 2015 wurden die Ergebnisse veröffentlicht. Und siehe da … the shitstorm goes on: Das Gebäude ist zu hoch, es ist zu kantig, es ist zu modern, die Fassade ist banal, das Satteldach fehlt, das stirnseitige Fenster ist zu groß, der Goldenen Krone wird kein Respekt gezollt, es hätte vielleicht ein bisschen mehr Schloss sein können, warum ein Wettbewerb, ohne die künftige Nutzung zu kennen und überhaupt …

Viele Bürger und Involvierte üben nun Kritik, äußern ihre Geschmackvorstellungen. Das erinnert an die Aufschreie, als das Museum-Sander-Projekt auf der Mathildenhöhe so lange unter öffentlichen Beschuss geriet, bis das Bauvorhaben eines Darmstädter Kunstmäzens gänzlich abgesägt wurde. Obwohl es auch hier einen Architektenwettbewerb mit namhaften Teilnehmern gegeben hatte. Darüber mag man denken, wie man will. Festzuhalten zur Saladin-Planung ist: Die Erfordernis städtebaulicher Qualität wurde erkannt und man hat mit dem Wettbewerb ein demokratisch legitimiertes Verfahren gewählt, um der Öffentlichkeit und Prominenz des Ortes gerecht zu werden. Es wurde ein Nutzungsmix gewählt, der unkonventionelles Wohnen und Arbeiten vorsieht.

„Da knallt Darmstadt aufeinander!"

Der prämierte Entwurf des Berliner Architektenbüros Studioinges geht auf die Nachbarbebauung ein, indem er sich einerseits in seiner Höhenentwicklung den Nachbarn anpasst und gleichzeitig durch die abgerückten Obergeschosse der „Krone" Luft zum atmen lässt. Der Hochpunkt der Eckbebauung formuliert zusammen mit dem Ostflügel des Schlosses ein Tor zur Innenstadt. Der geplante Neubau fungiert als Mittler zwischen der heterogenen Architektur im Umfeld. Bei einem von der Stadt Darmstadt veranstalteten Diskussionsabend zum Thema „Architekturwettbewerbe" Anfang Oktober wurde hinsichtlich des gewählten Entwurfs nochmals betont, weshalb das Saladin-Eck städtebaulich kein leichtes Unterfangen bedeutet. „Da knallt Darmstadt aufeinander!", so die Architekturprofessorin Kerstin Schultz. Sie erkennt: „Topografische Probleme, unterschiedlichste Nutzungsthemen, 50er-Jahre-Architektur, das Schloss und eines der ältesten Gebäude der Stadt, ein kaum einbeziehbares Hinterland sowie Verkehrssituationen, denen man gerecht werden muss. Dieser Ort verlangt Respekt." Die Durchführung eines Architekturwettbewerbs, so ist sich die Mehrzahl der auf dem Podium versammelten Fachleute einig, erhöht in jedem Fall die Wahrscheinlichkeit, dass eine richtige Lösung gefunden wird. Denn das Besondere dieses Verfahrens ist es, dass örtliche Expertise auf Fachwissen trifft, dass zwischen Politik, Architektur, Investoren, Ingenieuren und anderen Beteiligten ein Diskurs entsteht.

Planungskultur mit haltbarem Konzept

Letztendlich hat sich die Stadt Darmstadt für ein Verfahren entschieden, das Planungskultur beweist, bei der es sich um ein haltbares Konzept handelt und die vor allem Offenheit demonstriert. Baukultur wurde lange Zeit in Darmstadt vernachlässigt und seit ein paar Jahren ändert sich das. Wünschenswert wäre es, den Diskurs um und über solche Entscheidungen in der Bevölkerung so zu vertiefen, dass sich die Dominanz von unqualifizierter Kritik verringert. Baudezernentin Cornelia Zuschke sieht dies jedoch gelassen: „Aus heftiger Reaktion kann auch liebevolle Zuneigung werden." Ergebnisse von Wettbewerben unter Einbindung von Architekturstudenten in der Stadt vorzustellen, könnte eine Maßnahme sein, um Architekturverständnis zu kultivieren.

Die Zeit der Märchenschlösser ist längst vorbei. Die Moderne wird auch vor den Toren des Darmstädter Marktplatzes nicht Halt machen. Oh Saladin, werde eine architektonische Erleuchtung. Wir wünschen es unserer Stadt.

Text: Alexander Heinigk | Abbildung: Pressestelle der Stadt Darmstadt

Block zur Holzstraße

Block zur Landgraf-Georg-Straße

Wrede und Antwort

Polemisch, populistisch, politisch überkorrekt?

Ach, das wird schön, wenn wir die bei uns untergekommenen Flüchtlinge generös in unser neues Stadion einladen. Nass werden sie da ja nicht, es ist ja alles schön überdacht! Dass wir das Ding mit 13,5 Millionen Euro Landesmitteln finanziert bekommen haben, die sozialen Zwecke sowieso schon fehlen und nun in dieser neuen Situation dringender denn je benötigt würden, berührt ja niemanden peinlich! Da muss ich doch kein Kommunist sein, um das scheiße zu finden!

Ach so, wie einfach, jetzt nutzt der alte Stadionbau-Gegner also die Flüchtlinge für seinen Protestzug gegen einen Stadionneubau. Nein! Mein Protest gegen einen Neubau fundierte schon immer darauf, kein Geld für etwas auszugeben, was noch Jahre hält. Er ist nicht nötig, ersetzt doch einfach Sachen, nachdem sie kaputtgegangen sind! Alle paar Jahre sich einen neuen Fußballtempel zu bauen, obwohl das alte Stadion noch Jahrzehnte sicher stehen würde, wie es mittlerweile Usus ist, ist unverschämt. Wir haben doch einen grünen OB, würde der bitte mal sagen: Jetzt ist Schluss! Es gibt endgültig Dringenderes. Der SV Darmstadt 98 hat sich jetzt ja auch saniert durch die Fernsehgelder. 20 Millionen Euro bekommt allein der 18. der Bundesliga! Die komplette Profi-Fußball-Welt hat sich saniert durch die Übertragungsrechte. Und was machen die? Geben Summen kompletter Bruttosozialprodukte für einzelne Spieler aus! Was man tun könnte, wenn man diese Gelddruckmaschine in die richtigen Bahnen lenken würde; nicht auszudenken. Wahrscheinlich würde man aber erschossen, wenn man durchzöge, was mir vorschwebt. Wie großartig das wäre, wenn der Sport, der im Wechsel unpolitisch und dann doch der große Gleichmacher sein will, seine Kohle für den Weltfrieden einsetzen würde! Wenn die so viel Geld mit Fußballfernsehen generieren, sollten wir das für humanitäre Zwecke nutzen, bevor die Blase endlich geplatzt ist und Spieler wieder das verdienen, was sie wert sind. Die Erde ist nämlich pickepackevoll mit Ausnahmespielern. Man könnt schon von Regelspielern sprechen, so viele überragende gibt es. Und die werden immer nachwachsen. Also sollten die Vereine alles, was über sagen wir mal zehn Millionen Ablöse verdient wird, in einen speziellen Finanztopf stecken, mit dem die Welt befriedet werden soll! Damit wäre genug Geld da, mit dem wir Armut bekämpfen, Heimstätten für Ausgebombte wiederaufbauen und Ackerland fruchtbar machen könnten. Und die Rechten gingen aus Protest nicht mehr zum Fußball!

Natürlich verhindert man damit keine Glaubenskriege, aber zumindest könnte man mit diesem unglaublich vielen Geld dafür sorgen, dass die Leute auf Dauer was zu fressen haben. Klingt naiv, gell? Dann bleibt doch zögernde Skeptiker! Hauptsache, die Stimmung stimmt im warmen, heimeligen Stadion! Text: Gerald Wrede

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

- Darmstadt galt im 19. Jahrhundert als „waldreichste Stadt Europas“.
- Uuuuah! Bereits 1952 sendete der Journalist John A. Keel, der später mit Büchern über paranormale Phänomene berühmt wurde, für das American Forces Network (AFN) eine Halloween-Sondersendung live von der Burg Frankenstein (bei Darmstadt-Eberstadt).
- „Sportstadt mit Herz“: Gleich drei der sechs Titel der „Sportler des Jahres 2015“-Wahl des Landessportbundes Hessen gingen nach Darmstadt. Schwimm-Europa- und Weltmeister Marco Koch (DSW Darmstadt) wurde als „Sportler des Jahres“ geehrt, die Mannschaft von Fußball-Bundesligist SV Darmstadt 98 als „Mannschaft des Jahres“ bejubelt und Fecht-Hoffnung Peter Bitsch (DFC Darmstadt) als „Newcomer des Jahres“ ausgezeichnet.

Recherche + Text: Cem Tevetoğlu

Das nächste P erscheint am 30.11.2015, Redaktionsschluss: 10.11., Anzeigenschluss: 17.11.2015

ANZEIGE

programmkinorex

Filmhighlights

DIE SCHÜLER DER MADAME ANNE

Spielfilm, Frankreich 2014 ■ ***Regie:*** *Marie-Castille Mention-Schaar* ■ ***Darsteller:*** *Ariane Ascaride, Ahmed Dramé, Noémie Merlant* ■ ***Filmstart:*** *05. November 2015*

Im Pariser Multi-Kulti-Vorort Créteil haben die Schüler des Léon Blum Gymnasiums wenig Lust auf Lernen und Schule, empfinden sich als Loser. Erst als die engagierte Lehrerin Anne Gueguen die Klasse übernimmt und sie zum renommierten „Nationalen Wettbewerb zum Widerstand und Deportation“ anmeldet, entwickeln sie nach einigen Kämpfen untereinander Selbstbewusstsein, Solidarität und Motivation.

STEVE JOBS

Spielfilm, USA 2015 ■ ***Regie:*** *Danny Boyle* ■ ***Darsteller:*** *Michael Fassbender, Kate Winslet, Sarah Snook* ■ ***Filmstart:*** *12. November 2015*

Als Steve Jobs mit zwei Freunden im Jahr 1976 die Firma Apple gründet, kann noch niemand ahnen, dass er mit seinen Produkten die Welt verändern wird, wie wenige Menschen vor ihm. 1984 stellt Job den originalen Macintosh-Computer vor, 1990 tritt er mit dem NeXTcube vor die Weltöffentlichkeit, und 1998 beginnt er die Hochphase von Apple mit der Präsentation des iMac. Anhand dieser drei Vorstellungen lernt man Steve Jobs kennen, den Menschen, den Visionär, das Genie, den Machtmenschen.

Programmübersicht November

29 Do	30 Fr	31 Sa	01 So	02 Mo	03 Di	04 Mi	05 Do	06 Fr	07 Sa	08 So	09 Mo	10 Di	11 Mi	12 Do	13 Fr	14 Sa	15 So	16 Mo	17 Di	18 Mi	19 Do	20 Fr	21 Sa	22 So	23 Mo	24 Di	25 Mi	26 Do	27 Fr	28 Sa	29 So	30 Mo	01 Di	02 Mi
Madame Marguerite ✪														rexCinema!Italia! Italienisches Filmfestival ✪							Umrika ✪												
Im Sommer wohnt er unten ✪														Irrational Man ✪																				
Macbeth														Virgin Mountain														Ewige Jugend ✪					
A perfect day							Die Schüler der Madame Anne ✪														Familienbande												
Malala							Dürrenmatt							Steve Jobs														Bridge of Spice – Der Unterhändler ✪					
Familienfest							Familientipp: Ritter Trenk														Stonewall												
Familientipp: Hördur (ab 6 Jahren)																												Zwischen Himmel und Eis					

✪ zu diesen Filmen läuft ein KurzVorFilm.

Sonderveranstaltungen November

03 Di — rexExtra mit Wildtwesser e.V. Eintritt frei!
17:00 **Nirgendland**
zu Gast: Protagonistin Tina R.

04 Mi — rexFilmkreis
20:45 **Deutscher Kurzfilmpreis**
Unterwegs

05 Do — rexExtra mit Deutsches Polen Institut
10. Wochen des Polnischen Films in Darmstadt
20:15 **Tourbeasts** *(Turdiaky)*
poln. Om engl. UT + **Der Zufall möglicherweise** *(Przypadek) poln. OmU*

08 So — rexFilmGespräch
20:15 **Staatsdiener**
Zu Gast: Marc Wuthe, Polizeipräsidium Südhessen

09 Mo — rexAlleWeltKino
20:30 **Birdwatchers – Im Land der roten Menschen** *OmU*

10 Di — rexVorPremiere
20:45 **Irrational Man**

11 Mi — rexFilmkreis
20:45 **Men & Chicken**

12 Do — rexExtra mit Deutsches Polen Institut
10. Wochen des Polnischen Films in Darmstadt
20:30 **Die Stadt der Ruinen** *(Miasto ruin)*
poln. Om engl. UT + **Warschau 44** *(Miasto 44) poln. OmU*

16 Mo — rexAlleWeltKino
20:30 **Im dunklen Grün** *OmU*

17 Di — Kino für Junggebliebene
15:30 **Best Exotic Marigold Hotel 2**

18 Mi — rexFilmkreis
20:45 **Beyond Punishment** *dt./OmU*

19 Do — rexExtra mit Deutsches Polen Institut
10. Wochen des Polnischen Films in Darmstadt
20:15 **Bar on Victoria Station** *(Bar na victorii)*
poln. Om engl. UT + **Nördlich von Kalabrien** *(Na północ od Kalabrii) poln. Om engl. UT*

21 Sa — Metropolitan Opera Live im Kino
18:30 **Berg: Lulu**

23 Mo — rexAlleWeltKino
20:30 **Heute gehe ich alleine nach Hause**

24 Di — rexVorPremiere
20:45 **Ewige Jugend**

25 Mi — rexFilmkreis
20:45 **BlindDate – ArthouseSneak**

26 Do — rexExtra mit Deutsches Polen Institut
10. Wochen des Polnischen Films in Darmstadt
20:15 **Die Kathedrale** *(Katedra)* + **Die Frauen der Solidarność** *(Solidarność według kobiet) poln. OmUT*

30 Mo — rexAlleWeltKino
20:30 **Kahlschlag** *OmU*

programmkinorex
Heliapassage
64283 Darmstadt

citydome programmkinorex

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

Mobile-Ticketing per App App Store: Stichwort „Kinopolis“ | Erhältlich im Google play Store: Stichwort „Kinopolis“ | Windows Phone und webDS unter m.kino-ticketshop.de

ANZEIGE

KINO IN DARMSTADT

Scouts vs. Zombies – Handbuch zur Zombie-Apokalypse

Spielfilm, USA 2015 | Regie: Christopher Landon | Darsteller: Tye Sheridan, Logan Miller, Patrick Schwarzenegger | Filmstart: 12. November 2015

Augie, Carter und Ben sind beste Freunde im Teenageralter. Doch anstatt ihren Hormonen freie Lauf zu lassen und Mädchen zu imponieren, sind die drei Nerds stets auf der Jagd nach neuen Pfadfinderabzeichen. Eines Tages haben sie aber genug vom „Jeden Tag eine gute Tat“ und wollen auf die heißeste Party in der Stadt. Doch der Weg zur Feier findet ein jähes Ende, als die drei Jungspunde erkennen, dass fast alle Einwohner zu Zombies mutiert sind. Fortan müssen sie ihren Mann im Kampf gegen die Untoten stehen, während sie von einer Stripperin tatkräftig unterstützt werden.

Die Tribute von Panem – Mockingjay, Teil 2

Spielfilm, USA 2015 | Regie: Francis Lawrence | Darsteller: Jennifer Lawrence, Josh Hutcherson, Liam Hemsworth | Filmstart: 19. November 2015

Actionreicher und hochdramatischer Abschluss der als Buch- und Filmreihe weltweit erfolgreichen Jugend-Dystopie von Suzanne Collins, in der die von Jennifer Lawrence gespielte Heldin Katniss endgültig zur offenen Revolte aufruft. Entsprechend setzt der Franchise-erfahrene Regisseur Francis Lawrence verstärkt auf aufwändige Kampf- und Massenszenen. Neben der hochkarätigen, bereits bekannten Besetzung bietet „Mockingjay, Teil 2“ auch neue Figuren und Kreaturen.

Bridge of Spies – Der Unterhändler

Spielfilm, USA, Deutschland 2015 | Regie: Steven Spielberg | Darsteller: Tom Hanks, Amy Ryan, Mark Rylance | Filmstart: 26. November 2015

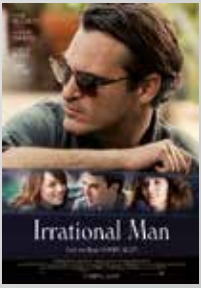
Das Leben von US-Anwalt James Donovan ändert sich schlagartig, als er einen ungewöhlichen Fall übernimmt. Er, der sich bescheiden als Spezialist für Versicherungen bezeichnet, soll nicht nur den der Spionage für den KGB angeklagten Rudolf Abel verteidigen, sondern auch die Freilassung eines in Sowjetgefangenschaft befindlichen US-Army-Piloten erwirken. Eine enorme Herausforderung, auch weil er im eigenen Land als Verräter betrachtet wird.

KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

KINOPOLIS Darmstadt

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

KINO IN DARMSTADT



Irrational Man

Spielfilm, USA 2015 | Regie: Woody Allen | Darsteller: Joaquin Phoenix, Emma Stone, Jamie Blackley | Filmstart: 12. November 2015

Ein an Schreibblockade und Impotenz leidender Philosophieprofessor baut nach einer Neuanstellung in einem College eine Verbindung mit einer Studentin auf. Als sie Zeuge werden, wie eine Frau sich an einem Nebentisch beklagt, dass ein Richter ihr aus niederen Gründen das Sorgerecht für ihre Kinder absprechen will, erwachen bei dem Professor längst verloren geglaubte Lebensgeister. Er plant, den Richter zu töten – ein zweifellos perfektes Verbrechen, weil es keinerlei Verbindung zum Opfer gibt.

The Diary of a Teenage Girl

Spielfilm, USA 2015 | Regie: Marielle Heller | Darsteller: Alexander Skarsgård, Bel Powley, Kristen Wiig | Filmstart: 19. November 2015

Minnie lebt mit ihrer Mutter im San Francisco des Jahres 1976. Während ihre Mutter das Partyleben genießt, fühlt sich Minnie alleingelassen, sucht Selbstbestätigung, entdeckt ihre Sexualität und ihre künstlerische Ambitionen und beginnt nonchalant eine Affäre mit dem Freund ihrer Mutter Monroe.

Love

Spielfilm, Frankreich 2015 | Regie: Gaspar Noé | Darsteller: Karl Glusman, Klara Kristin, Aomi Muyock | Filmstart: 26. November 2015

Es ist Neujahr, früh am Morgen. Das Telefon klingelt. Murphy, ein Amerikaner in Paris, wacht neben seiner jungen Frau und ihrer zwei Jahren alten Tochter auf. Er hört die Stimme auf dem Anrufbeantworter: die Mutter von Elektra. Sie macht sich große Sorgen um ihre Tochter. Elektra ist wie vom Erdboden verschluckt und seit zwei Monaten verschwunden. Murphy ist geschockt. Ewig hat er nicht mehr an seine große und wahre Liebe gedacht, die aus seinem Leben verschwand, als seine jetzige Frau in einer stürmischen Liebesnacht von ihm schwanger wurde.

JEDE WOCHE EIN FILM VOR DEM BUNDESSTART!
MITTWOCHS UM 22:30 UHR IM KINOPOLIS, FSK 18

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

citydome
Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Mobile-Ticketing per App
App Store:
Stichwort „Kinopolis"

Erhältlich im
Google play Store:
Stichwort „Kinopolis"

Windows Phone
und webOS unter
m.kino-tickets.de

ANZEIGE

GOSKIING
SKI & SNOWBOARDREISEN

23. – 30. Jan 2016	SNOW & FUN – 1. Woche
30. Jan – 06. Feb 2016	SNOW & FUN – 2. Woche
05. – 12. März 2016	SNOW & FUN – 3. Woche
12. – 19. März 2016	SNOW & FUN – 4. Woche

7 x Übernachtung mit Vollpension
(Frühstück, Lunchpaket, 3-Gang Menü)
+ 5-7 Tage Skipass
+ Skigebietsguiding
+ Rahmenprogramm
+ GOSKIING Reiseleitung

ab **490 €***

SNOW & FUN
Silvretta Montafon

Eine komplette Woche Winterspaß pur – wir sind zu Gast im wunderschönen Montafon. An vier verschiedenen Terminen laden wir euch dazu ein, perfekt präparierte Pisten und Tiefschneehänge mit uns zu genießen.

Unsere **Snow & Fun** Fahrten werden vom Ski-und Snowboardhersteller **GOODboards/ GOODschi,** von **SCHNEEVERLIEBT Clothing** und vom **BURN Snow & Skate Shop** unterstützt.

Supported by:

goskiing.de
* Busanreise ab Darmstadt zubuchbar!